

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nr. 2/Juni 2020



Nachlese zur Wahl 2020
**Die neue Konstellation
im Gemeinderat,
Seite 20**



Interview mit Dr. Lohse
**Der Umgang mit der
Pandemie in Münsing,
Seite 40**



Fotokunst und Natur
**Die Wasseraufnahmen
von Harald Berner,
Seite 50**



Der neue Renault CAPTUR

So vielseitig wie Sie



Sichern Sie sich jetzt kostenlose Winterkomplettreder.*

Renault Captur LIFE TCe 100

ab

16.900,- €

- 16-Zoll-Leichtmetallräder „Vilegia“ • Rücksitzbank asymmetrisch (1/3 zu 2/3 umklappbar) • Berganfahrhilfe
- Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel • Elektrische Fensterheber vorne und hinten mit Impulsschaltung

Renault Captur TCe 100, Benzin, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6 – 4,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 – 107 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Captur INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS BOLZMACHER

Renault Vertragspartner

Berger Str. 4a, 82335 Berg/Allmannshausen, Tel. 08151-50597

*Gültig für vier Winterkomplettreder. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 29.02.2020 und Zulassung bis 30.04.2020.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



aus besonderem Anlass möchte ich dieses Vorwort noch einmal persönlich an Sie richten. Zu Jahresbeginn hat noch niemand damit rechnen können, dass das öffentliche Zusammenleben solche Einschränkungen und Veränderungen erfahren könnte. Gerade in den ersten Tagen der Ausgangsbeschränkung war die Lage für

alle beklammend. Inzwischen hat sich einiges entwickelt. Wir haben täglich gelernt, mit dieser Situation umzugehen. Es entstand auch in unserer Gemeinde ein großes Wir-Gefühl. Hunderte von Masken wurden ehrenamtlich genäht, unsere örtlichen Nahversorger haben sich sofort umgestellt, ein Mut machender Internet-Blog entstand und es wurde Dank des beherzten Einsatzes von Dr. Lohse und seinem Team eine Teststation aufgebaut. Das Ziel, die Ausbreitung des Virus einzudämmen, ist mit großer Disziplin und Zuversicht fürs Erste erreicht worden.

Unser Leben wird sich vielleicht auch noch länger auf diese Veränderungen ausrichten. Vieles können wir sehr positiv betrachten: Unsere Einstellung zum Konsum und zur globalen Bewegungsfreiheit könnte einer größeren Freude an den kleinen Dingen weichen. Weniger ist mehr. Der Urlaub zu Hause, die Gaststätte in der Nähe, das Spielen und Reden in der Familie, eine Wanderung oder Radtour in der Heimat – all das haben wir jetzt noch mehr zu schätzen gelernt.

Im Rathaus ist der Betrieb weitergelaufen. Die Stichwahl musste ausschließlich als Briefwahl organisiert werden. Der neue Gemeinderat hat sich konstituiert und nimmt seine Arbeit auf. Und Sie alle hatten Verständnis für die zeitweise Schließung des Rathauses. Wünschen wir uns, dass auch das Vereinsleben wieder erwachen darf, dass wir Kultur genießen dürfen und auch der Mannschaftssport wieder möglich wird. Allen, die uns bei der Wahl und bei der Bewältigung der vielen neuen Aufgaben geholfen haben, sage ich ein ganz großes Dankeschön. Es würde zu weit führen, dies alles hier aufzuzählen. Ich bin mir sicher, dass wir gestärkt aus dieser Zeit gehen und das soziale Miteinander umso mehr achten und leben werden.

Grasl Ihr Michael Grasl,
Erster Bürgermeister

Inhalt

Bürgerservice	5
Aus dem Gemeinderat	10
Gemeinde Infos	16
Umwelt	32
Soziales	36
Leit von heit	40
Energiewende	44
Schule & Kindergarten	46
Kultur	49
Münsinger Geschichte(n)	56
Vereine	
Burschenverein Münsing	59
Gartenbauverein	60
Gesangverein Münsing-A.	63
Frauenbund	64
SV Münsing-Ammerland	66
Yachtclub St. Heinrich	70
Tourismus Münsing IG	71
Musikkapelle Holzhausen	72
Ostufer-Schutzverband	74
DLRG	76
Almrausch-Schützen	78
Judoverein	80
Musikkapelle Münsing	82
Pfarrverband Münsing	84
Pocci-Gesellschaft	86
Feuerwehr Ammerland	90
Feuerwehr Münsing	91
Feuerwehr St. Heinrich	92
Trachtenverein Seeröserl	94
Marktplatz	97
Inserenten/Impressum	98

Die offiziellen Seiten der Gemeinde Münsing sind mit einer blauen Hintergrundfarbe versehen.

2/2020



Büro: Am Schlichtfeld 19, Münsing
 Werkstatt: Hauptstr. 43, Münsing
 Telefon 081 77/99 8278
 Mobil 01 75/5 60 02 93
 thomas@schurz-zimmererei.de
 www.schurz-zimmererei.de



Neubau Bürogebäude mit Holzfassade in Münsing

- Massivholzhausbau
- Hallenbau
- Dachstühle aller Art
- Dachfenster/-gauben
- Dachsanierung
- Fassadenarbeiten
- Holztreppe
- Balkone
- Zaunbau aller Art
- Innenausbau
- Holzfaser Einblasdämmung
- Trockeneisstrahlen

Ihr Land Markt®

Graf
GmbH

Landwirtschaftliches Lagerhaus zwischen Münsing u. Degerndorf

Alles für Haus, Hof, Tier, Garten und Imkerei

Degerndorfer Str. 38, 82541 Münsing
 Tel.: 08177/ 92 40 0, Fax: 92 40 2
 graf-gmbh@gmx.de, www.landwirtschaftliches-lagerhaus.de
 Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr & 13.30-17.30 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

Bürgerservice

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Münsing
 Weipertshausener Str. 5
 82541 Münsing
 www.muensing.de
 info@muensing.de

Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Mitt-
 woch, Freitag 8 - 12 Uhr
 Donnerstag 14 - 18 Uhr

Rathaus-Zentrale
Telefon 08177/93 01-0
 Rathaus-Fax ☎-99

1. Bürgermeister
Michael Grasl ☎-23
 grasl@muensing.de
 Sprechzeiten: Mo. bis Freitag,
 nur nach Vereinbarung

Geschäftsleitung/Kämmerei
 Hubert Kühn ☎-11 ☎-711
 kuehn@muensing.de

Bauamt
 Stephan Lanzinger ☎-20 ☎-720
 lanzinger@muensing.de
 Susanne Öttl ☎-21 ☎-721
 oettl@muensing.de

Bauamt/Technik
 Josef Limm ☎-10 ☎-99
 limm@muensing.de

Pass-/Meldeamt
 Anita Naß ☎-39 ☎-739
 nass@muensing.de

Gemeindekasse
 Sabine Hastreiter ☎-30 ☎-730
 hastreiter@muensing.de

Steuer-/Gewerbeamt
 Manuela Witthacke ☎-31 ☎-731
 witthacke@muensing.de

Liegenschaften/Gemeindesaal

Martin Müller ☎-44 ☎-744
 mueller@muensing.de

**Ordnungsamt/Soziales/KVÜ/
 Verkehrsangelegenheiten**
 Brigitte Patzelt ☎-93 ☎-793
 patzelt@muensing.de

Standesamt
 Stephanie Dickel
 Telefon 08171/62 98-111
 stephanie.dickel@geretsried.de

Sandra Bitterwolf
 Telefon 08171/62 98-122
 sandra.bitterwolf@geretsried.de

Hubert Kühn ☎-11 ☎-711
 kuehn@muensing.de

Gemeindeblatt
 Brigitte Patzelt ☎-93 ☎-793
 patzelt@muensing.de

**Homepage/Tourismus/
 Fundbüro**

Claudia Ruhdorfer ☎-45 ☎-745
 ruhdorfer@muensing.de

Tourismus.Münsing.ig
 Susanne Huber
 Buchscharnstraße 10
 82541 St. Heinrich
 Telefon 08801/802
 www.urlaub-in-muensing.de

Gemeindesaal ☎-90

Feuerwehr
 Peter Müller
 Telefon 0176/68 341 164
 Federführender Kommandant

Abwasser
 Abwasserverband
 Starnberger See
 Telefon 08151/90882-6

Bereitschaftsdienst
 Telefon 0175/156 35 28

Wasserversorgung
 Josef Paulus
 Telefon 0172/945 92 47
 Michael Auhorn
 Telefon 0173/6761448
 Josef Limm
 Telefon 0172/479 99 71

Störungsdienst Stromnetz
 Bayernwerk AG
 Telefon 0941/280 033 66

Bauhof
 Windberg 16, Degerndorf
 Telefon 08171/72 368
 Fax 08171/480 404
 bauhof@muensing.de

Hausmeister
 Stefan Huber, Tel. 0172/6496827
 Armin Hell, Tel. 0173/6410984
 hausmeister@muensing.de

**Störungsdienst Nahwärme-
 netz der Gemeinde**
 hausmeister@muensing.de

Recyclinghof Degerndorf
 Windberg 16, Degerndorf
 Di und Do 16:00-19:00 Uhr
 Jeden 2. Samstag (Leerungs-
 woche der grauen Tonne)
 9:00-12:00 Uhr

Wertstoffhof Wolfratshausen
 Auch Grüngutannahme
 Geltinger Str., Wolfratshausen
Öffnungszeiten
Sommerzeit (1.4.-31.10.)
 Mo,Di,Do,Fr 13:30-18:00 Uhr
 Samstag 10:00-13:00 Uhr
Winterzeit (1.11.-31.3.)
 Mo,Di,Do,Fr 12:30-17:00 Uhr
 Samstag 10:00-13:00 Uhr

Giftmobil

Parkplatz Gemeindesaal
1. Do. im Monat (ausgenommen August), 7:30-8:30 Uhr

Grüngutabholung

Maschinenring Wolfratshausen
Königsdorfer Straße 29b
Telefon 08171/42160

WGV Quarzbichl

Quarzbichl 12, 82547 Eurasburg
Bürgerbüro 08179/933-900
E-Mail: buergerbuero@wgv-quarzbichl.de

Öffnung für Privatpersonen

Mo. bis Fr. 7:30-16:30 Uhr
Samstag 8:00-12:00 Uhr
Restmüll und Bauholz
nur Montag bis Freitag
Problemstoffe nur Samstag

Öffnung f. Gewerbebetriebe

Mo. bis Do. 7:30-15:30 Uhr
Freitag 7:30-12:00 Uhr

Müllabfuhr

Ehgartner Entsorgung GmbH
Wallensteinstraße 21
82538 Geretsried
Telefon 08171/9338-0

Grundschule Münsing

Weipertshausener Straße 7
Tel. 08177/93 01-50, Fax -750

Mittagsbetreuung an der Grundschule Münsing

Telefon 08177/9301-56

Heinrich-Obermaier-Kindergarten

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf
Telefon 08171/76317

Großtagespflege

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf
Telefon 08171/4831586

Kindergarten St. Georg

Kirchbergstraße 13
82541 Holzhausen
Telefon 08177/319

Waldkindergarten Waldameisen

82541 Ammerland
Telefon 0152/22965153

Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt

Holzhausener Straße 2
82541 Münsing
Telefon 08177/231

Katholisches Pfarramt St. Michael

Schulstraße 12
82541 Degerndorf
Telefon 08171/266 78

Seniorenbeauftragter

Nikolaus Bahle
Telefon 08177/926966

Familienbeauftragte

Stelle ist vakant, Interessierte bitte im Rathaus melden!

Jugendbeauftragte

Stelle ist vakant, Interessierte bitte im Rathaus melden!

Familienpaten

Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen e.V.
Dr. phil. Sonja Weißbacher
Mobil: 0176/20591290
familienpaten-nord@jugend-wolfratshausen.de

Nachbarschaftshilfe/ Fahrdienste

Traudl Linhuber
Telefon 08177/12 85

Behindertenbeauftragter

Ulrich Grunwald,
Telefon 08171/26448 oder
0163/8715579

Umweltbeauftragte

Anja Ruhdorfer,
Telefon 0151/54710577

Kulturbeauftragter

Georg Sebald,
Telefon 08177/926365

Partygeschirr

Adrian Miggisch
Telefon 08177/998 91 48

Seniorenbüro

Mobile Seniorenhilfe
Christiane Bäumler
Telefon 08041/505280

VDK Münsing-Holzhausen, Vorstand

Nikolaus Bahle
Telefon 08177/926966

VDK Degerndorf, Vorstand

Karl Stingl, Tel. 08171/21023

Versichertenberaterin der Deut. Rentenversicherung

Brigitta Setz, Tel. 08177/926288

Notruf, Beratung & Frauenhaus

Telefon 08171/18680
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 08000/116016

Weißer Ring

Hilfe für Kriminalitätsoffer
Tel. 116006 (ohne Vorwahl)

Krisendienst Psychiatrie

Tel. 0180/6553000, www.krisendienst-psychiatrie.de

Am Schlichtfeld 13
82541 Münsing
Tel. 08177/9267 00
Fax 08177/9267 02



Bau- und Kunstspenglerei GmbH

Der Spengler-Innungsfachbetrieb



- Altdachsanieuerung
- Dachdeckerarbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spezialist im denkmalgeschützten Bereich
- Dachrinnen, auch Sonderformen
- Einbau von Dachfenstern
- Blechkantungen und Zuschnitte, CNC-gesteuert bis 6m Länge
- Kamin- u. Gaubenverkleidungen
- Blechdächer

www.spenglerei-wendt.de • info@spenglerei-wendt.de

Matthäus Kiesl

- Gartengestaltung
- Baumfällung
- Baumzuschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zäune aller Art
- Minibaggerarbeiten
- Stockausfräsung



Fasanerieweg 12 · 82541 Münsing
Tel. 081 77 - 87 81 · Fax 99 77 79 · Mobil 01 72 - 892 79 69
garten-kiesl@t-online.de · www.kiesl-gartenbau.de

Wasserwerte*

Münsing

Brunnen Ammerland

Nitrat 14,7 mg/l

(Grenzwert 50 mg/l)

ph-Wert 7,31

Härtebereich n. dH: 20,9°**

Holzhausen

Brunnen Seeheim

Nitrat 17,6 mg/l

(Grenzwert 50 mg/l)

ph-Wert 7,29

Härtebereich n. dH 20,7°**
(dH=Deutscher Härte)

* Die Werte der untersuchten mikrobiologischen und chemisch-physikalischen Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (Ausgewählte Werte der letzten amtlichen Untersuchung).
**sehr hart

Weitere Werte aus den Trinkwasserproben können jederzeit im Technischen Bauamt nachgefragt werden.

Wassergebühr 1,63 €/m³
+ jährl. Grundgebühr
67,34/169,76 €*

Herstellungsbeiträge

Neuanschließer

Wasserversorgung
je m² Geschoßfläche 6,03 €*
+ je m² Grundst.-Fläche 1,04 €*

Altanschließer

Wasserversorgung
je m² Geschoßfläche 4,16 €*
+ je m² Grundst.-Fläche 0,51 €*
*zzgl. ges. Umsatzsteuer 7 %;

Abwasserabgabe

für Kleineinleiter 17,90 €
pro Einwohner/pro Jahr

**Erhoben durch den
Abwasserzweckverband:**

Schmutzwassergebühr
seit 1. 7. 2018: 3,26 €/m³

Niederschlagswassergeb.
s. 1. 7. 18: 0,99 €/m² p. a.

Herstellungsbeiträge

Abwasserbeseitigung

Neuanschließer

je m² Geschoßfl. 14,41 €

Altanschließer

je m² Geschoßfl. 14,27 €

Hebesätze

Grundsteuer A 280 %
(Landes-Ø 2018 = 341,2 %)

Grundsteuer B 290 %
(Landes-Ø 2018 = 334,8 %)

Gewerbesteuer 320 %
(Landes-Ø 2018 = 333 %)

Gewerbe

An-, Ab- und Um-
meldungen jeweils 20,00 €

Hundesteuer (pro Jahr)

1. Hund 40,00 €

2. Hund 80,00 €

3. u. jeder weitere 160,00 €

Kampfhund 1.000,00 €

Personalausweis Ausstellung

• Unter 24-jährige 22,80 €

• Über 24-jährige 28,80 €

• Vorläufiger Ausw. 10,00 €

Reisepass Ausstellung

• Unter 24-jährige 37,50 €

• Über 24-jährige 60,00 €

• Vorläufiger Pass 26,00 €

• Express-Pass 92,00 €

• 48-Seiten-Pass 81,00 €

• Kinderpass 13,00 €

**Heinrich-Obermaier-
Kindergarten**

Benutzungsgebühr nach
vereinbarten Buchungszeiten

bis 3 Stunden 83,00 €

3 bis 4 Stunden 95,00 €

4 bis 5 Stunden 105,00 €

5 bis 6 Stunden 120,00 €

6 bis 7 Stunden 140,00 €

mehr als 7 Std. 170,00 €

Für Kinder unter drei Jahren
gilt die doppelte Gebühr,
Kinder im Jahr vor der Ein-
schulung erhalten einen
Nachlass von max. 100 €/mtl.



Seit 1997 in Wolfratshausen

Am Busbahnhof Wolfratshausen · Bahnhofstraße 34
Hotline: 0172/2426634 · www.heiners-fahrschule.de

DOMINIK KNEBL

MALERMEISTER

➤ **Altbausanierung**

➤ **Komplettinstandsetzung von Decken- und Wandflächen**

➤ **Nikotin- und Wasserschadenbehebung**

➤ **Schimmelbeseitigung**

Am Schlichtfeld 7
82541 Münsing
Tel. 0171-757 82 69
Fax. 08177-99 78 148
dominik.knebl@t-online.de
www.maler-knebl.de

...Wir beraten Sie gern

TIEFBAU
RÖHRLEITUNGSBAU
STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN
BAUSERVICE

Wir suchen zum 1. September 2020
Auszubildende für die Berufe:
**Straßenbauer, Rohrleitungsbauer,
Fachkraft für Lagerlogistik und
Kauffrau/mann für Büromanagement**



HOLZER GmbH · Hohenbühlstraße 1 · 82541 Degerndorf · Tel. 08171-430331

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass wir die Sitzungsinhalte an dieser Stelle nur verkürzt wiedergeben können. Falls Sie sich für den gesamten Inhalt der Sitzungsniederschriften interessieren, so finden Sie diese auf unserer Homepage www.muensing.de – Rathaus & Einrichtungen – Sitzungsbeschlüsse.

4. 2. 2020

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zu, Mitglied des Vereins „Bürger für das Badehaus Waldram-Föhrenwald“ zu werden. Die Gemeinde möchte, wie andere Landkreiskommunen, hier

ihren Beitrag zur Unterstützung und Wertschätzung jahrelanger ehrenamtlicher Aufbauarbeit für die bedeutende Gedenkstätte leisten. Der Beitrag beträgt 150,00€/Jahr.

18. 2. 2020

Der Gemeinderat befasst sich mit dem Bürgerhaus Münsing. Über einen Antrag, das Gebäude zu kürzen, wird in einer der nächsten Sitzungen entschieden. Zunächst werden in einem Gesprächstermin bei der Förderstelle in der Regierung von Oberbayern die möglichen Fördermittel im

Rahmen der Städtebauförderung konkretisiert. Einige Streichungen werden jedoch sofort beschlossen, wie z. B. der Entfall einer grünen Wand im Foyer oder die Holzverkleidung im Flur der Verwaltung. Bei den Außenanlagen müssen die Bodenbeläge nicht nur aus Naturstein bestehen. Keine Einsparungen soll es bei der Technik, der Raumakustik und der Lüftung im Ratsaal geben. Auch die flexiblen Bühnenelemente sollen erhalten bleiben. Ebenso wie das begrünte Dach eines Nebengebäudes.

Die Wasserleitungsbauarbeiten in Ammerland (Erneuerung der Wasserleitung in der Ammerlander Hauptstraße), Münsing (Erneuerung der Wasserleitung im Hauserweg im Bereich der Kreisstraße TÖL 20) und St. Heinrich (Wasserleitungsbau in der Seeshaupter Straße nahe Beuerberger Straße) werden an die Firma Haseitl Bau-GmbH & Co. KG aus Schongau vergeben. Der Angebotspreis liegt bei 310.048,17 € brutto.

Der Rahmenvertrag für die Reparatur von Rohrbrüchen und Erstellung von Hausanschlüssen mit der Fa. Holzer GmbH aus Degerndorf wird um zwei Jahre verlängert. Eine jährliche Anpassung der Preise aufgrund der ak-

tuellen Marktsituation wird berücksichtigt.

In der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Heinrich wurden Herr Bernhard Block zum Feuerwehrkommandanten sowie Herr Florian Schöffmann zu seinem Stellvertreter gewählt. Der Gemeinderat bestätigt, dass die beiden Kommandanten die Eignungsvoraussetzungen nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz erfüllen und Versagungsgründe nicht bekannt sind.

17. 3. 2020 (Bauausschuss)

Der Ausschuss erhält einen ausführlichen Bericht zum weiteren Vorgehen bei der Breitbanderschließung. Auf die weitere Berichterstattung in Münsing aktuell wird verwiesen.

Im Rahmen der Modernisierung und Erweiterung der

Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet werden folgende Beschlüsse gefasst:

- Die durch Demontage eines Holzmastes an der Höhenrainer Straße entfallende Straßenleuchte soll durch eine Mastleuchte ersetzt werden.
- In der Grondlergasse wird eine neue Leuchte installiert.
- Ebenso wird in der Lothgasse eine neue Leuchte montiert.
- Die Straßenbeleuchtung in Seeheim im Bereich des Schullandheimes und des Badeplatzes wird erweitert.

Eine Asbestzement-Wasserleitung in der Seeleitn, die etwa 300 Meter über Privatgrund verläuft (Gesamtlänge ca. 330 m), soll aufgrund mehrerer entstandener Rohrbrüche erneuert und dabei in den öffentlichen Grund verlegt werden. Der Planungsauftrag für diese Maßnahme wird an das Büro Dr. Blasy – Dr. Øverland

aus Baldham vergeben. Das Honorar beläuft sich auf rund 31.900 € brutto.

Die Ingenieurleistungen für ein Rigolen- und Drainagesystem für das Vereinsheim am Hartlweg werden an das Büro SKI GmbH & Co. KG, München/Landshut, vergeben. Das Honorar beträgt rd. 28.400 € brutto.

Erster Bürgermeister Grasl stellt dem Gemeinderat anhand von Schaubildern die geplante Rampe am östlichen Eingang des alten Friedhofs in Münsing vor. Die Rampe soll einen barrierefreien Zugang zum Friedhof gewährleisten. Bauherr ist hier die Kath. Kirchenstiftung. Bei einer Rampenlösung soll bedacht werden, dass diese für die Bewirtschaftung des Friedhofs befahrbar für z. B. kleine Bagger, ausgelegt werden soll. Statt der „Grünen Wand“ könne ein Geländer entlang des Weges bevor-

Der Handyladen

direkt am Bahnhof

Ihr Partner für Mobil und Festnetz



Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

- Beratung und Service rund um Ihren Mobilfunkvertrag
- Tarifoptimierung
- Betreuung nach Abschluss Ihres Laufzeitvertrages

NEU: Handy-Reparaturwerkstatt
iPhone, Samsung und alle gängigen Marken

MünchenTicket Vorverkaufsstelle

Hermes Paketshop

Bahnhofstraße 31
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171/96 94 100
info@derhandyladen-tressl.de



AUTO MAY
Schmiedgasse 1 · 82541 Münsing
Telefon 08177/268

• Neuwagen
• Gebrauchtwagen

- KFZ-Meisterbetrieb
- FIAT-Spezialwerkstatt
- Autoreparatur-Werkstätte
- Unfallinstandsetzung
- Autoelektrik
- Ersatzteile

zugt werden. Eine endgültige Entscheidung soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

21.4.2020

Der Antrag des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen auf Erstaufforstung einer Fläche am Tischberg (St. Heinrich) wurde zurückgezogen. Somit steht diese Fläche, die nach der sog. Wind-Potentialstudie aus dem Jahr 2013 die Grundvoraussetzungen der notwendigen Windhöhe erfüllt, um dort einen wirtschaftlich sinnvollen Windkraftanlagenbetrieb zu ermöglichen, grundsätzlich

zur Verfügung. Im Rahmen der 9. Fortschreibung des Regionalplans Oberland (Teilfortschreibung Windkraft) hat die Gemeinde seinerzeit angeregt, diese Fläche als Windvorranggebiet aufzunehmen. Die beantragte Erstaufforstung hätte die Errichtung einer Windkraftanlage vermutlich unmöglich gemacht.

Die vom Ersten Bürgermeister vorgelegte Haushaltsrechnung für das Jahr 2019 wird dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung übergeben. Bei der Prüfung ist nach Art. 102 GO zu ver-

fahren. Über das Ergebnis ist gemäß Art. 103 GO eine Niederschrift aufzunehmen.

Der Gemeinderat erlässt die Haushaltssatzung für das Jahr 2020. Der Haushaltsplan schließt im Verwaltungshaushalt mit 11.282.300€ und im Vermögenshaushalt mit 5.411.600€ ab. Die Hebesätze werden wie folgt festgelegt:

- Grundsteuer A: 280 v. H.
- Grundsteuer B: 290 v. H.
- Gewerbesteuer: 320 v. H.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den im Haus-

haltsjahr 2019 erhaltenen Zuwendungen (insgesamt 3.405€) und genehmigt die Annahme. Ein Abdruck der Spendenliste wird der Rechtsaufsichtsbehörde zugeleitet.

Vom Gemeinderat wird die Einbeziehungssatzung im Bereich westlich der Angerbreite in Degerndorf, inkl. der beschlossenen redaktionellen Änderungen, als Satzung erlassen. Der Plan erhält das Fassungsdatum vom 21.4.2020. Ihm wird die Begründung, ebenfalls in der Fassung vom 21.4.2020, beigegeben.

Der Gemeinderat beauftragt das Büro Funktechnikanalyse aus München mit der Erstellung eines Standortgutachtens (Mobilfunk) mit vergleichender Standortbeurteilung von Alternativen auf Grundlage des Honorarangebotes vom 31.3.2020. Dieser Auftrag umfasst auch die bereits erbrachten Tätigkeiten (Auftrag vom 13.6.2019). Weiter beauftragt der Gemeinderat das Büro Terrabiota aus Starnberg mit der Erstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes zur Ausweisung von Konzentrationsflä-

chen für Mobilfunkanlagen für einen räumlichen Teilbereich um Holzhausen auf Grundlage des Honorarangebotes vom 8.4.2020.

Die Abbrucharbeiten für den Pallaufhof werden zu einer Angebotssumme in Höhe von 551.280,20€ brutto an die Firma Sauer Bau und Projektentwicklung GmbH aus Unterhaching vergeben.

5.5.2020

Die sechs neuen Gemeinderatsmitglieder, Anja Ruhdorfer (Grüne), Simon Berger, Markus Resenberger (beide



Das kmh-Team freut sich auf Euch

kmh-Fahrschule.de
 Wolfratshausen | Geretsried | Tel.: 08171/29555



TIEFBAU
 RÖHRLEITUNGSBAU
 STRASSENBAU
 AUSSENANLAGEN
 BAUSERVICE

Wir suchen baldmöglichst:
Rohrleitungsbauer/Baufacharbeiter im Straßenbau m/w/d
Kraftfahrer FS Klasse CE m/w/d



HOLZER GmbH • Hohenbühlstraße 1 • 82541 Degerndorf • Tel. 08171-430331

Einigkeit Degerndorf), Stefan Holzheu (Wählergruppe Holzhausen), Georg Sebald (Wählergruppe Ammerland) und Bernhard Ruhdorfer (Wählergruppe Münsing) werden durch den Ersten Bürgermeister Michael Grasl vereidigt. Im Anschluss beschließt der Gemeinderat, dass es bei zwei Bürgermeistervertretern bleiben soll. Aus der Mitte des Gemeinderats werden gewählt:

Zweiter Bürgermeister:

Josef Strobl (Wählergruppe Münsing – einstimmig 17:0)

Dritte Bürgermeisterin:

Regina Reitenhardt (Wählergruppe Münsing – 13:3)

Sodann wird die Dritte Bürgermeisterin vereidigt. Da Josef Strobl bereits in der vergangenen Wahlperiode Zweiter Bürgermeister war, muss kein neuer Eid geleistet werden. Danach wird der Erste Bürgermeister einstimmig zum Eheschließungs-Standesbeamten bestellt. Weiterhin beschließt

der Gemeinderat einstimmig den Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts und bildet nach Auswahl des Wahlverfahrens drei Ausschüsse:

Bauausschuss:

(Vertretung in Klammern)
GRin Mair (GR Prof. Richter-Turtur), GRin Ruhdorfer (GR Prof. Richter-Turtur), GR Ruhdorfer (Zweiter Bürgermeister Strobl), GR Schurz (GR Strauß), GRin Huber (GR Eckart), GR Resenberger (GR Berger), GR Grünwald (GR Sebald), GRin Scriba (GR Holzheu)

Finanzausschuss:

(Vertretung in Klammern)
GR Prof. Richter-Turtur (GRin Ruhdorfer), GRin Mair (GRin Ruhdorfer), Dritte Bürgermeisterin Reitenhardt (GR Ruhdorfer), GR Strauß (GR Schurz), GR Eckart (GRin Huber), GR Berger (GR Resenberger), GR Sebald (GR Grünwald), GRin Scriba (GR Holzheu)

Rechnungsprüfungsausschuss:

(Vertretung in Klammern)
GR Prof. Richter-Turtur (GRin Ruhdorfer), GRin Mair (GRin Ruhdorfer), Dritte Bürgermeisterin Reitenhardt (Zweiter Bürgermeister Strobl), GR Schurz (GR Strauß), GRin Huber (GR Eckart), GR Berger (GR Resenberger), GR Sebald (GR Grünwald), GR Holzheu (GRin Scriba)

Nach der Vorberaterung über die Geschäftsordnung bestellt der Gemeinderat die Dritte Bürgermeisterin Regina Reitenhardt als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses.

Auch die Verbandsräte im Abwasserzweckverband sowie im Erholungsflächenverein werden bestellt. Der Gemeinderat legt zudem die Mitglieder des Arbeitskreises Trinkwasser und einige Referenten, wie z. B. die Umweltbeauftragte, fest (Siehe auch S. 20-23). ■

Schreinerei & Zimmerei



Wir sind vom Fach – vom Boden bis zum Dach



Am Schlichtfeld 15 in Münsing, Tel. 08177/1712

BayWa

Unsere Motoristik für Sie!

Nie wieder Rasenmähen!

Husqvarna Automower inkl. 500 g Blumenwiese*

- Bei Regen oder Sonnenschein
- Umfährt Hindernisse
- Installationservice



Entdecken Sie unsere Motoristik Vielfalt.



Nie wieder Tanken!

Stihl Akku-Geräte

- Ein Akku für mehrere Geräte
- Alle Geräte bei uns vor Ort verfügbar



Arbeiten wie die Profis!

Stihl/Husqvarna Motorsägen

- Sägekettenschleifen
- Laptop-Diagnose
- Große Auswahl an Schutzbekleidung



Mein Haus, mein Garten, ein perfekter Rasen!

Stihl/Husqvarna Aufsitzmäher

- Komfortabel, schnell und sauber
- Zubehör sowie Anbaugeräte bei uns erhältlich

Wartung und Service bei uns vor Ort sowie preiswerter Hol- und Bringservice! Besuchen Sie unsere große Rasenmäher-/Rasentraktoren-Ausstellung.

BayWa AG Technik
Bürgermeister-Graf-Ring 15
82538 Gelting
Telefon 08171 4831855

*Nähere Infos hierzu erhalten Sie bei uns vor Ort.

www.baywa.de/getting

Seit 11. Mai 2020

Rathäuser wieder geöffnet

(mg) Nach der Zeit der Schließung bieten die Rathäuser im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen ihre Dienstleistungen in einem abgestuften Verfahren an. Die Gemeinde Münsing verfährt wie alle anderen Kommunen im Landkreis.

Terminvereinbarung

Der Parteiverkehr ist unter Vereinbarung von konkreten Terminen möglich. So können die nach wie vor geltenden Abstände in unserem räumlich begrenzten Rathaus eingehalten werden.

Desinfektion & Masken

Wir bitten alle Besucher, sich nach dem Eintritt die Hände zu desinfizieren und Masken zu tragen, so wie es auch im sonstigen öffentlichen Lebensbereich üblich und anerkannt ist.

Schutz durch Plexiglas

Auch unsere Mitarbeiter schützen sich dadurch. Zusätzlich sind Besucher und Mitarbeiter in einigen Büros mit häufigem Kundenverkehr durch Plexiglasscheiben geschützt.

Anliegen zusammenfassen

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Anliegen. Sollten Sie im Rahmen Ihres Besuches gleich mehrere Punkte im Rathaus erledigen wollen, müssen die dafür zuständigen Mitarbeiter Bescheid wissen und ebenfalls mit Ihnen einen passenden Termin vereinbaren.

nen einen passenden Termin vereinbaren.

Keine Gruppen

Bitte vermeiden Sie Besuche von Gruppen, kommen Sie möglichst einzeln, bzw. im Falle von Ausweisdokumenten für Kinder nur mit dem betroffenen Kind.

Im Bauamt, in der Amtsleitung und beim Bürgermeister empfehlen wir unabhängig davon immer gesonderte Terminvereinbarung, da es sich hierbei in der Regel um längere Abstimmungen handelt (Bauanträge).

Danke!

Die Gemeinde freut sich auf den Beginn des hoffentlich bald wieder eintretenden Normalbetriebes und auf Bürgerinnen und Bürger im Rathaus. Wir danken für das große Verständnis in dieser schwierigen Zeit. ■



Ortsangepasste Architektur: Das Modell des Wettbewerbsgewinners von Osten aus gesehen.

Wie geht es weiter mit dem Pallaufhof?

Wettbewerbsergebnis wird nochmals überdacht

(mg) Am 21. April hat der Gemeinderat in seiner letzten Arbeitssitzung den Haushalt 2020 beschlossen. Hierüber wurde in der Lokalpresse ausführlich berichtet. „Krisenangepasster Haushalt“ oder „Trotz Corona ein Bürgerhaus für 20 Millionen Euro?“ lauteten die Schlagzeilen. Der Haushalt musste natürlich auch im Bereich Bürgerhaus alle bisher aufgelaufenen und für 2020 und die Folgejahre zu erwartenden Haushalte (Finanzplanung) nach den Grundsätzen der Wahrheit und Klarheit abbilden. Die Planung muss aktuell davon ausgehen, dass die begonnenen Planungen fortgesetzt werden. Derzeit ruhen

diese aber wegen des Übergangs in eine neue Amtsperiode und auch wegen der Corona-Krise. Weiter gibt es Überlegungen aus der Mitte des Gemeinderates, den Saal erheblich zu verkleinern und damit Kosten einzusparen. Weitere Möglichkeiten sind z. B. auch die Verkürzung des Gesamtgebäudes um eine Achse.

Ergebnis jahrelanger Abstimmung

Zur Erinnerung: Die Gemeinde hat im Rahmen eines sehr komplexen Vergabeverfahrens auf Grundlage eines über Jahre mit Vereinen, Kulturschaffenden, Verwaltung und Gemeinderat abgestimmten Raumprogramms

einen von der Regierung stark geförderten Wettbewerb in Gang gesetzt. Dieser Wettbewerb erbrachte ein einstimmiges Ergebnis für ein Hofgebäude, so wie es auch die historisch gewachsene Dorfstruktur vorgibt. Es sollte alles unter einem Dach sein – Verwaltung, Flächen für Ausstellungen und Aufenthalt, ein größerer Trauungs- und Sitzungssaal sowie ein höherer und etwas größerer Gemeindesaal ohne Säulen wie bisher, der nicht unter einer Turnhalle liegt, sondern eine echte Adresse bildet. Ziel war es, dass auch beispielsweise Konzertveranstaltungen oder Theateraufführungen örtlicher Vereine, die bisher in landwirtschaftlichen Gebäudeteilen, Nachbargemeinden oder in der Schulturnhalle stattfanden, eine zeitgemäße und technisch aktuelle Heimat bekommen.

Verspannt

Blockaden

Wenig Lebensenergie?

Nacken- Kopf und Schulterschmerzen

ShenDo-Shiatsu® dient der Entspannung, regt die Lebensenergie an, wirkt gegen Alltagsstress, unterstützt die Selbstheilungskräfte

Traditionelle chinesische Meridianarbeit, ergänzt mit dem Wissen der westlichen manuellen Körperarbeit

Lassen Sie sich berühren, verwöhnen, entspannen...

Kosmetik und Wellness Studio · Hauptstr. 13 · 82541 Münsing · Tel. 08177/929932





Der Abbruch des Hofes hat begonnen.

Ein Wunsch, der im Vorfeld des Wettbewerbs vielfach und sehr deutlich gegenüber der Gemeinde formuliert wurde.

Der Erwerb des Areals bot Chancen für Neues

Die Option, den jetzigen Gemeindesaal in der Bühnentechnik und den sanitären Anlagen sowie der Küche zu modernisieren und ggf. auch zu erweitern, blieben hinter der Entscheidung für den Wettbewerb und ein neues Projekt zurück. Der Gemeinderat sah auf dem 2008 erworbenen Pallaufhofareal eine einmalige Chance für Neues.

Dieser mutige Schritt nach vorne erfolgte unter der Voraussetzung, dass das jetzige Rathaus für ein Haus der Kinder Platz macht und somit in Ergänzung der Grundschule eine neue Einheit bildet. Eine Studie eines erfahrenen Architekturbüros hat ergeben, dass das jetzige Rathaus aufgestockt, entkernt und für Zwecke der Kinderbetreuung ertüchtigt werden kann. Soweit so gut.

Die Entwicklung der Bau-

preise und die Überlastung des gesamten Bausektors haben in den letzten Jahren für steigende Planungs- und Projektkosten gesorgt, wobei die Gemeinde bisher neben dem Wettbewerb

erst eine Vorplanung beauftragt hat. Das Bürgerhaus als solches muss noch ein Baugenehmigungsverfahren durchlaufen. Für jeden Bereich, von der Haustechnik bis zum Immissionschutz, von der Elektroplanung bis zu den Freianlagen gibt es heute Fachbüros, die alle schon tätig sind, um seriöse Grundlagen zu ermitteln. Die Zeiten, in denen ein Architekt oder Baumeister eine Turnhalle oder Schule alleine geplant hat, sind seit Jahrzehnten vorbei.

Die Corona-Krise bringt Vorhaben ins Wanken

Vor dem Hintergrund der seit Mitte März eingetretenen Corona-Pandemie und der damit verbundenen Veränderungen und des zu erwartenden wirtschaftlichen vorübergehenden Abwärtstrends muss der neu gewählte Gemeinderat alle seine Investitionen der nächsten zehn Jahre auf den Prüfstand stellen. Die entsprechende Liste an Prioritäten besteht seit Jahren und wird auch immer wieder fortgeschrieben. Dabei darf

es keine Denkverbote geben. Weitere Wunschprojekte wie eine Sporthalle oder Pflichtaufgaben wie der Hochwasserschutz bedürfen einer Diskussion bzw. im Fall Ammerland auch endlich einer Umsetzung.

Im Mittelpunkt steht natürlich das Bürgerhaus und Rathaus als größtes Projekt mit einer Tiefgarage als hohem Kostenfaktor. **Der Gemeinderat wird in einer Klausur im Juni diese bis heute gediehene und erarbeitete Planung nochmals beleuchten und ggf. über weitere Einsparmöglichkeiten und Optimierungen beraten.** Die Öffentlichkeit wird selbstverständlich in diesen Prozess eingebunden, und Entscheidungen fallen in öffentlichen Sitzungen. Mit diesem kurzen Zwischenbericht möchten wir die aktuelle Ausgangslage beschreiben und Sie weiter auf dem Laufenden halten. Diese transparente Information möchten wir an dieser Stelle selbstverständlich fortsetzen. Eine seriöse Konkretisierung der Kosten kann erst im nächsten Planungsschritt erfolgen, wenn auch die mögliche Förderung ermittelt wurde. Die Gemeinde erhofft sich eine Entspannung bei den Baupreisen und auch bei den Bodenverhältnissen. Hier musste man bei Aushub und Verbau vom ungünstigsten Fall ausgehen, der hoffentlich nicht eintreten wird. ■

Verbindung zum neuen Kirchenfriedhof Trauerweg teilweise fertig

(mg) Die Gemeinde baute an der Ostgrenze ihres Grundstücks südlich von Pallaufhof und östlich vom privaten Wohnquartier eine weitere Wegeverbindung zum neuen Kirchenfriedhof. Dieser Weg wurde durch die Kirche auf dem Friedhof fortgeführt und mit einem schönen Pflaster angelegt. Es fehlt nun noch der Stich von der Straße Am Labbach zu dieser neuen Verbindung. Künftig soll sich der Trauerzug an der Westseite des alten Kirchenfriedhofes aufstellen und geradeaus über die Weipertshausener Straße zum Labbach führen. Zwischen Wohnquartier (nördlich der künftigen Carports) und dem gemeindlichen



Fast fertig: die Verbindung zwischen Kirche und neuem Friedhof.



Grundstück (Bürgerhaus) führt dann der Trauerzug, vom Verkehr geschützt, auf diesen neu angelegten Weg.

Sicherer Durchgang für Trauerzüge

Damit wird in einer Gemeinschaftsleistung von Kirche und Gemeinde eine für Fußgänger sichere Verbindung

von der Kirche zum Friedhof geschaffen, die einen würdigen Trauerzug ermöglicht und dabei nicht mehr über die viel befahrene Hauptkreuzung/Ampel und die Holzhausener Straße mit schmalen Gehwegen führen muss. Wir danken allen Beteiligten für Planung, Ausführung und Mitwirkung. ■

POLSTEREI

**RAIMUND BÄUML
MEISTERBETRIEB**

Bachstraße 9a · 82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 99 79 54 · Fax 99 79 56

**&
hochwertige
Stühle**

Münsinger Gemeinderatswahlen 2020

Bewährte Kräfte in neuer Konstellation

(fw) Die Wahl vom 15. März 2020 erbrachte einige Veränderungen in der Zusammensetzung des Münsinger Gemeinderats.

Bei hoher Wahlbeteiligung kamen erstmals die Grünen zum Zug – und das auf Anhieb mit drei Kandidaten, wohingegen die SPD gar nicht mehr vertreten ist.

Außerdem ist der Gemeinderat mit nun fünf Frauen

statt vier ein Stück weiblicher geworden. Eine Frau war es auch, die bei der Wahl die meisten Stimmen erhielt, nämlich Christine Mair von den Grünen mit 1373 Stimmen vor Thomas Schurz von der CSU mit 1099, Josef Strobl von der Wählergruppe Münsing mit 1012, Ernst Grünwald von der Wählergruppe Ammerland mit 877 und beachtlicherweise dem

Neuling Georg Sebald mit 821 Stimmen, ebenfalls von der Wählergruppe Ammerland.

Sechs neue Gemeinderäte für sechs Altgediente

Insgesamt sind nun sechs Neulinge im Gemeinderat vertreten. Ebenso viele altgediente Räte wurden am 21. April – zum Teil nach langen Jahren in der Kommunalpolitik – mit einer kleinen Feier verabschiedet, bei der Bürgermeister Michael Grasl die Laudatio hielt. Die Gemeinderäte erhielten einen Gutschein für eine Baum-



Abschiedsbild für die scheidenden Gemeinderäte: (vlnr.) Hans Schmid, von 2008 bis 2020 Gemeinderat und Mitglied im Bau- und Finanzausschuss sowie im Arbeitskreis Bauhof; Heinz Schreiner, von 2017 bis 2020, in zahlreichen Ausschüssen sowie im Arbeitskreis Trinkwasser; Ludwig Derleder, von 2014 bis 2020, Mitglied im Finanzausschuss und im Arbeitskreis Bauhof; Christian Holzapfel, von 2008 bis 2020, Mitglied im Bauausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss; Anton Huber, von 2008 bis 2020, Rechnungsprüfungsausschuss und im Arbeitskreis Bauhofbeschaffung; Ernst Ramerth, von 1984 bis 1990 und von 2001 bis 2020, Mitglied im Bauausschuss, im Finanzausschuss, im Arbeitskreis Trinkwasser, Verbandsrat im Abwasserzweckverband Starnberger See; im Hintergrund Bürgermeister Michael Grasl.

schule, um damit einen Apfelbaum pflanzen zu können. Zusätzlich gab's einen Gemeinde-Geschenkkorb mit Spezialitäten vom Kellerer, Marmelade aus Holzhausen und Honig aus Münsing.

Einen Wechsel gab es auch bei der Besetzung des

Dritten Bürgermeisters, weil der langjährige Amtsinhaber Ernst Grünwald nicht mehr angetreten war: Regina Reitenhardt von der Wählergruppe Münsing setzte sich bei der Abstimmung im Gemeinderat gegen Christine Mair durch.

Bürgermeister Michael Grasl, der sein Amt weiterführt, freut sich darauf, mit dem neuen Gemeinderat die zahlreichen anstehenden Projekte fortzuführen und hofft auf weiterhin faire Diskussionen und demokratische Gepflogenheiten.



Im Sicherheitsabstand: der aktuelle Gemeinderat 2020 mit Bürgermeister Michael Grasl (rechts).

Die Neulinge stellen sich vor:



Anja Ruhdorfer

33 Jahre alt, wohnhaft in Münsing-Ost, freie Landschaftsarchitektin im Schwerpunkt Landschaftsplanung und Städtebau und Projektentwicklerin für Freiflächen-Photovoltaik in

ganz Deutschland, kandidierte für die Grünen „Als Schwerpunkt meiner zukünftigen Arbeit im Gemeinderat sehe ich Städtebau und erneuerbare Energien. Insbesondere wünsche ich mir, mich mit meinem Wissen in meinen Fachbereichen der Landschaftsplanung, Städtebau und der erneuerbaren Energien einzubringen. Darüber hinaus möchte ich meinen Beitrag dazu leisten, dass Münsing die lebendige und lebenswerte Gemeinde bleibt, die sie heute ist – für jeden.“



Georg Sebald

42 Jahre alt, wohnhaft in Ammerland, Vertriebsleiter Bundesbehörden bei Microsoft, Wählergruppe Ammerland „Als Vertreter der Arbeitsgruppe Kunst und Kultur

und jetzt auch Kulturbeartragter im Gemeinderat sehe ich einen großen Teil meines Schwerpunktes darin, als Bindeglied zwischen der Gemeinde bzw. dem Gemeinderat und den Kulturschaffenden, Künstlern sowie den Vereinen in unserer Großgemeinde zu agieren. Dazu zählt natürlich im Besonderen der Bau unseres neuen Bürgerhauses, der eben dieser Gruppierung Platz und Raum für ihr Schaffen geben soll. Mir liegt dieser Bereich vor allem deshalb besonders am Herzen, weil das Bild unserer Gemeinde dadurch auch nach außen maßgeblich geprägt wird und das Leben hier so lebens- und liebenswert macht. Als Ammerlander Bürger und Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Ammerland ist natürlich der Bau des neuen Feuerwehrhauses eine Priorität für mich im Gemeinderat. Ich wünsche mir eine zielgerichtete und nutzerorientierte Planung des

Bürgerhauses und natürlich dessen Umsetzung, eine möglichst zeitnahe Realisierung des Ammerlander Feuerwehrhauses und einen aktiven Austausch sowie eine lebendige Zusammenarbeit zwischen den zahlreichen Kulturschaffenden in unserer Gemeinde.



Simon Berger

37 Jahre alt, wohnhaft in Degerndorf, Diplom Wirtschafts-Ingenieur, Unternehmer, Einigkeit Degerndorf „Themen gibt es im Gemeinderat unglaublich viele, Kernpunkte sind sicher alles rund ums Bauen (Pallaufhof, Kunstrasen, Turnhalle), Hochwasserschutz und In-

frastruktur (Breitbandausbau, Straßenverkehr) Zu meinen Zielen als Gemeinderat gehört es, aktiv objektive und zielorientierte Lösungen zu finden zum Wohle aller Ortsteile und Bürger“.



Bernhard Ruhdorfer

37 Jahre alt, wohnhaft in Münsing, Zimmerer, Wählergruppe Münsing „Ich denke die Gestaltung des Bürgerhauses am Pallaufhof wird wohl am meisten Zeit in Anspruch nehmen. Mein Ziel ist es, im Gemeinderat möglichst praxisnah und unkompliziert zu arbeiten und zu entscheiden.“



Stefan Holzheu

39 Jahre alt, wohnhaft in Ambach, Firmenkundenberater in der Sparkasse, Wählergruppe Holzhausen „Als Themen-Schwerpunkte meiner zukünftigen Arbeit im Gemeinderat sehe ich die Schaffung von Wohnraum für alle Generationen, Digitalisierung/Breitbandausbau, das Bürgerhaus, Trinkwasser/Abwasser, Finanzen und Verkehr. Mein Ziel ist es, gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft durch konstruktive und enge Zusammenarbeit im Gemeinderat zu meistern.“

Schaffung bezahlbaren Wohnraums für Jung und Alt, die Breitbandversorgung im gesamten Gemeindegebiet und die Bewältigung der voranschreitenden Digitalisierung sind nur einige Themen, die wir in den nächsten Jahren bewältigen müssen.“



Markus Resenberger

43 Jahre alt, wohnhaft in Degerndorf, Selbständiger Zimmerer, Gruppierung: Einigkeit Degerndorf. „Mein Themenschwerpunkt ist der Pallaufhof, als Ziele meiner Gemeinderatstätigkeit

sehe ich die Gestaltung von Dorf und Spielplatz Degerndorf sowie den Internet-Ausbau in den Ortsteilen der Gemeinde.“

Wichtig für alle Wasserverbraucher!

(hk) Die Bundesregierung hat für Juli bis Dez. 2020 einen ermäßigten Mehrwertsteuersatz beschlossen, d.h. für den Wasserverbrauch in diesem Zeitraum wird nur ein Mehrwertsteuersatz von 5% fällig und nicht 7%. Im Juli erhalten Sie die Wasserverbrauchsabrechnung für den Zeitraum Juli 2019 bis Juni 2020. Der dort berechnete Mehrwertsteuersatz von 7% ist jedoch korrekt, weil der Leistungszeitraum vor der Ermäßigung liegt.“



Inh. Christl Suttner
82541 Münsing
Ammerlanderstr. 19

Termin nach Vereinbarung
Tel. 08177 / 99 76 97



Praxis für Osteopathie | Physiotherapie



Heilpraktikerin | Physiotherapeutin

Susanne Hacker
Am Schlichtfeld 19
82541 Münsing
Tel. 0 81 77 - 99 75 747
info@privatpraxis-hacker.de
www.privatpraxis-hacker.de
Termine nach Vereinbarung

ganzheitlich | individuell | empathisch

Wasserzähler-Ablesung: Stichtag ist der 1. Juli 2020

(sh) In der letzten Juniwoche werden Ihnen die neuen Wasserablesekarten zugeschickt. Wir bitten Sie, Ihren Wasserzähler zum 1.7.2020 abzulesen und den Stand umgehend an die Gemeinde zu melden. Sie können dies folgendermaßen erledigen:

- **per Post** oder direkt in den Briefkasten an der Gemeindeverwaltung
- **Online** auf unserer Internetseite www.muensing.de gelangen Sie über den Link „Wasserzähler Online“ auf das entsprechende Portal, in dem Sie – nach Eingabe Ihrer Daten – in wenigen Schritten Ihren Zählerstand eingeben können
- **QR-Code (Smartphone)** Scannen Sie den Code auf der Rückseite des Anschreibens. Hierdurch gelangen Sie ebenfalls direkt auf das Portal und müssen nur noch Ihren Zählerstand eingeben

Falls Sie Fragen zur Ablesung haben oder nicht wissen, wo sich Ihr Zähler befindet, sind wir natürlich auch jederzeit telefonisch unter **08177/93 01 30** für Sie erreichbar.



Diese beiden Zahlen müssen Sie eintragen: die Zählernummer und den Zählerstand.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten, den Zählerstand online bzw. mittels QR-Code abzugeben!

Die Arbeit der Mitarbeiter wird dadurch deutlich vereinfacht, da der Zählerstand nur noch über eine Schnittstelle automatisch richtig übernommen wird. Damit werden Übertragungsfehler ausgeschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir Zählerstände, die per E-Mail oder telefonisch in der Gemeinde eingehen, nicht mehr berücksichtigen können.

Das Portal „Wasserzählerkarte Online“ wird zum 1.7.2020 freigeschaltet.

Hinweis zum Datenschutz:

Mit der Bereitstellung der Online-Anwendungen hat die Verwaltung die Fa. komuna GmbH (www.komuna.de) in 84032 Altdorf, einen erfahrenen und zuverlässigen Dienstleister, beauftragt.

Beim Aufruf der Online-Anwendungen wird entsprechend auf die Systeme

der komuna GmbH (serviceportal.komuna.net) verlinkt. Sie können sich anhand des Zertifikates davon überzeugen, dass Sie auf dem richtigen Server verlinkt wurden. Diese Online-Anwendung ist über das HTTPS-Protokoll verschlüsselt, die Schlüsselstärke beträgt je nach eingesetztem Browser 128-Bit bzw. 256-Bit.

Die erhobenen Daten werden zur Zuordnung der Zählernummer und dem Objekt (Straße, Hausnummer) von der Kommune an die Applikation Wasserzähler-Online verschlüsselt zur komuna GmbH übertragen. Der angefragte Name und Vorname dient rein der Personalisierung des erzeugten PDFs, das Ihnen zur Bestätigung der Übermittlung Ihres Zählerstandes generiert wird. Ihre Mail-Adresse wird für die entsprechende Benachrichtigungsmail benötigt. Ihre Daten (Zählernummer, Zählerstand, Ablesedatum) werden solange gespeichert, bis die Kommune die Rückübertragung dieser Daten vornimmt - durch diesen Vorgang werden die Daten in der Applikation Wasserzähler-Online gelöscht.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. ■

Der Frühling ist da: Freud und Leid zur Gartenzeit

(oe) „Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt“, wusste schon Wilhelm Tell.

Gerade jetzt im Frühling zieht es uns wieder hinaus in unsere Gärten, die wir natürlich schön und gepflegt haben und halten möchten. Das herabgefallene Laub soll verschwinden und der Rasen muss regelmäßig gemäht werden. Um uns diese Arbeiten zu erleichtern, halten immer mehr elektronische und motorbetriebene Helferlein Einzug in unsere Gärten. Die Bekanntesten sind, neben dem Rasenmäher, wohl Freischneider, Grastrimmer, Laubsauger und -bläser. Gerade Letztere gehören in vielen Haushalten schon zur

Standardausrüstung.

Neben der Arbeitserleichterung werden gerade durch Laubbläser/-sampler auch Kleinlebewesen, die für ein gutes Klima im Boden verantwortlich sind, vertrieben oder gar getötet. Alle Allergiker können zudem ein Lied von zusätzlich aufgewirbeltem Pollenstaub singen. Sie können sich vorstellen, dass mit Allergien geplagte Menschen dies ihrer Umgebung nicht unbedingt danken.

Nicht zuletzt zieht man sich den Groll des Nachbarn oft auch durch den Gerätelärm auf sich. Einige Gartenbesitzer betrachten ihre Geräte als eine Art Statussymbol. „Man möchte meinen, je lauter, je lieber“ stellte der ehemalige Bayerische Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Dr. Marcel Huber, in seinem Appell zu maßvollem Einsatz fest¹.

Besonders ärgerlich ist es



Oftmals Grund für Streit unter Nachbarn: der Rasenmäher.

für viele, wenn der Nachbar sein Gerät zur Mittagszeit oder abends anwirft. Oft wird vermutet, dass gerade mittags und am Samstagnachmittag Schluss mit der Lärmerei sein müsse.

Jedes Jahr erreichen uns viele Anfragen, wann denn der Einsatz dieser Geräte erlaubt sei. Da die Gemeinde Münsing keine eigene Verordnung gegen ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten hat, findet für diese die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV)² Anwendung. Sie



Nikolaus Ramerth

Elektromeister

Installation • Antennenbau • Elektrogeräte
Kundendienst • Torantriebe

82541 Holzhausen · Stroblmühle 3
Telefon 081 77/8640 · Fax 081 77/8478

KATHREIN
Antennen · Electronic

regelt die Zeiten, in denen Geräte und Maschinen betrieben werden dürfen (siehe auch Anhang zur 32. BImSchV):

Rasenmäher und andere Maschinen:

Mo-Sa, 7:00 bis 20:00 Uhr

Freischneider, Trimmer, Laubbläser/-sammler:

Mo-Sa 9:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr (es sei denn, die Geräte haben ein entsprechendes gemeinschaftliches Umweltzeichen nach EU-Verordnung)

Wir bitten Sie von Herzen, als obersten Grundsatz gelten zu lassen:

Gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis!

Diejenigen, die im Garten zu tun haben, sollten sich bitte überlegen, ob sie zum Schutz der Natur und des nachbarlichen Friedens ihre

Geräte weiterhin einsetzen oder lieber eine „ich-sammle-Laub-und-halte-mich-fit“ Einheit einlegen wollen. Wenn nicht, dann beachten Sie bitte die o. g. Zeiten.

Diejenigen, die sich über den Nachbarn aufregen, sollten es ihm auch einmal nachsehen, wenn er ausnahmsweise (!) außerhalb der Zeiten arbeitet, weil es ihm seine Arbeitszeiten oder ein Wetterumschwung nicht anders erlauben.

Was tun, wenn ich mich mit dem Nachbarn nicht einigen kann?

Nachbarschaftsstreitigkeiten unterliegen nicht dem öffentlichen sondern dem privaten Recht. Die Gemeinde darf und kann sich nicht einmischen.

Wir bitten Sie dennoch: Sprechen Sie miteinander. Freundlich! – Sachlich! – Bittend, nicht fordernd!

Es gibt immer eine Lösung, und die muss nicht zwingend von einem Anwalt kommen.

Wir legen Ihnen dringend die Broschüre des Bayerischen Justizministeriums „Rund um die Gartengrenze“ ans Herz. ■

- 1) Zeitschrift des Bayerischen Gemeindetages 2/2014, S. 45+46
- 2) http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/bimschv_32/gesamt.pdf
- 3) erhältlich im Internet und bei der Gemeinde Münsing

**Geburtstage und Ehejubiläen
Persönliche Gratulationen zur Zeit nicht möglich**

(mg) Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass die persönlichen Gratulationen des Bürgermeisters bzw. seiner Stellvertreter insbesondere zum Schutz der Gesundheit unserer Jubilare bis auf weiteres leider nicht mehr möglich sind. Wir werden jedoch in allen Fällen die herzlichen Glückwünsche der Gemeinde mit einer Karte überbringen lassen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bedauern es, diese Tradition derzeit nicht mehr fortsetzen zu können. ■

**Breitbandversorgung
Neues Förderprogramm**

(jl) Im Bayerischen Förderprogramm (Höfebonus) wurden die beiden Anbieter für einen Ausbau der Ortsteile Ambach und St. Heinrich um eine Verlängerung der Bindefrist ihrer Angebote gebeten. Die Deutsche Telekom und DSLmobil haben einer Fristverlängerung bis Ende Juni 2020 zugestimmt. Das Breitbandzentrum Amberg hat eine Plausibilitätskontrolle für die beiden Angebote durchgeführt. Der Eigenanteil für den Ausbau liegt mit ca. 1 Million Euro sehr hoch. Die Gemeinde Münsing hat das Verfahren daraufhin ruhen lassen, um die Richtlinien für ein angekündigtes neues Förderprogramm abzuwarten.

Die Förderkonditionen für das neue bayerische Förderprogramm „Bayerische Gigabitrichtlinie“ liegen seit Anfang März vor. Die Aufgreifschwelle für eine För-



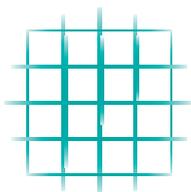
Wird fortgesetzt: der Breitbandausbau in der Gemeinde.

derfähigkeit wurden mit 100 Mbit/s im Download für Privatanlüsse und 200 Mbit/s symmetrisch für Gewerbeanschlüsse deutlich erhöht. Somit könnten auch Objekte versorgt werden, die bereits mit einer Mindestgeschwindigkeit von 30 Mbit/s ausgebaut wurden. Der Fördersatz liegt bei 90 % und max. 6 Millionen €, wobei jede Adresse mit 5000 € gefördert wird. Dadurch würde sich für die beiden Ortsteile im Höfeprogramm der Eigenanteil der Gemeinde verringern, und zusätzlich könnten weitere Gebiete mit höherwertigen Glasfa-

seranschlüssen ausgebaut werden. Die Gemeinde hat sich im Bauausschuss im März dafür entschieden in das neue Förderprogramm einzusteigen. In Kürze soll die sog. Markterkundung erfolgen.

Förderzusage über 1,5 Millionen Euro

Im Förderverfahren des Bundes für den Ausbau außenliegender kleinerer Ortsteile wurde vom Büro Corwese, das die Gemeinde berät, eine Investitionssumme in Höhe von ca. 3 Millionen Euro ermittelt. Im Dezember hat die Gemeinde Münsing vom Bund, bei einer Förderquote von 50 %, eine Förderzusage von ca. 1,5 Millionen € erhalten, wobei das Land Bayern weitere 30 % zuschießt. Somit verbleibt für die Gemeinde ein Eigenanteil von ca. 620.000 €. Zur Zeit werden die Unterlagen für eine Ausschreibung zur Suche eines Anbieters vorbereitet. Es wird angestrebt, die Ausschreibung bis zum Sommer 2020 abzuschließen. ■



Matthias Zündorff

Fliesenleger
Generalrenovierer
Badsanierer

- Fliesen
- Verputz
- Estrich
- Trockenbau
- Dehnungsfugen
- Bäderabdichtung

Ammerlander Hauptstraße 34
82541 Ammerland
Tel.: 0 81 77 / 99 77 33
Fax: 0 81 77 / 99 77 34
Mobil: 0175 / 65 44 607
matthias.zuendorff@web.de

Mit Kopf und Hand vom Boden bis zur Wand.



**Trockenbau
Ralf Kumpfmüller**

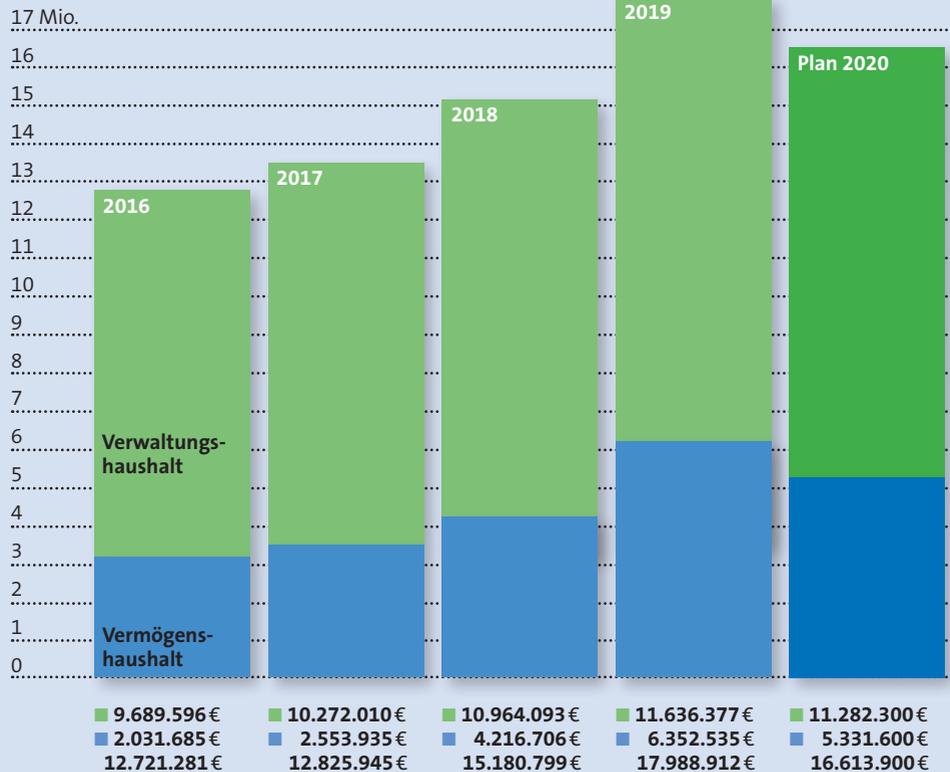
Tel. 08177 / 99 77 95 | 82541 Münsing

- Fußbodensysteme
- Brandschutz
- Schallschutz
- Trennwände
- Deckensysteme

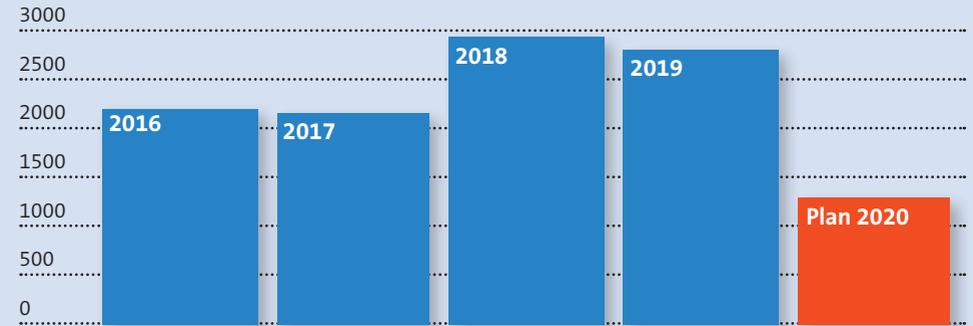
Finanzwesen:

Eckdaten zur Jahresrechnung 2019 und zum Haushaltsplan 2020

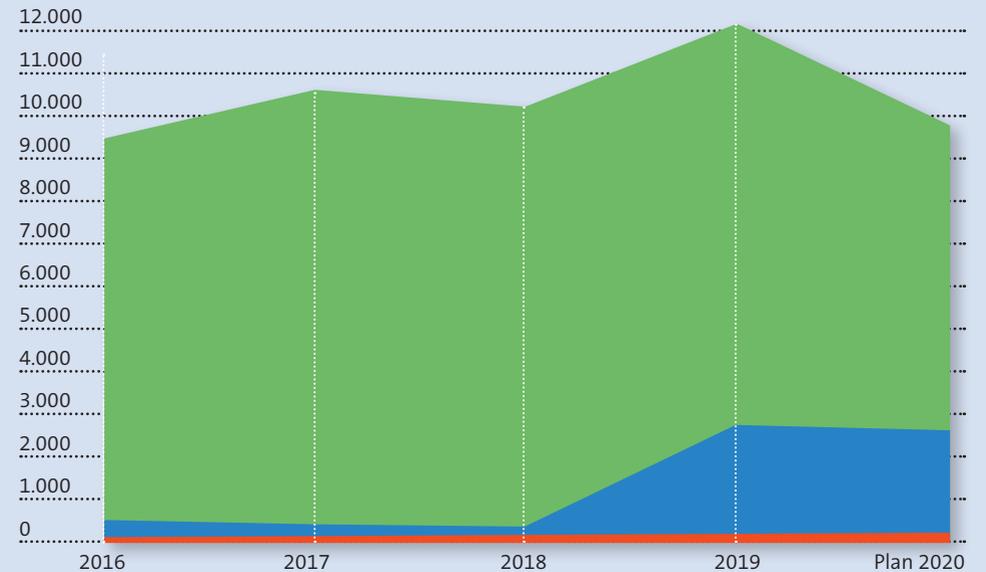
Jahresrechnungen in Einnahmen und Ausgaben



Die **Zuführung zum Vermögenshaushalt** – also das, was die Gemeinde für nötige Investitionen erwirtschaftet hat – hat sich in den letzten Jahren folgendermaßen entwickelt (grafisch dargestellt in Tausend Euro):



Die **Schulden** konnten planmäßig um 50.000 € getilgt werden. Aufgrund staatl. Fördermöglichkeiten wurden neue Darlehen in Höhe von 2.450.000 € aufgenommen. Somit wuchs zum 31.12.2019 der Schuldenstand auf insgesamt **2.750.000 €** an. Den Rücklagen konnten deshalb **1.770.629 €** zugeführt werden. Zum Jahresende 2019 war ein Rücklagenbestand von insgesamt **12.118.388 €** vorhanden.



Jahr	2016	2017	2018	2019	Plan 2020
Rücklagen	9.404.290 €	10.600.546 €	10.347.759 €	12.118.388 €	9.694.288 €
Schulden	450.000 €	400.000 €	350.000 €	2.750.000 €	2.618.400 €
Mindestrücklage	88.928 €	92.242 €	96.314 €	103.086 €	106.961 €

Holzofengeräucherte Fische

Hausgeräucherte Renken, Saiblinge, Lachsforellen, Aale finden Sie täglich frisch in unserem Fischladen mit kleinem Brotzeitgarten

Für Ihre Feier oder Party bereiten wir auf Bestellung Canapes und **Fischplatten** in verschiedenen Variationen.



Täglich frische (auch Sonntag) Süßwasser- u. Meeresfische, auch als Filet.

Unsere Spezialitäten:

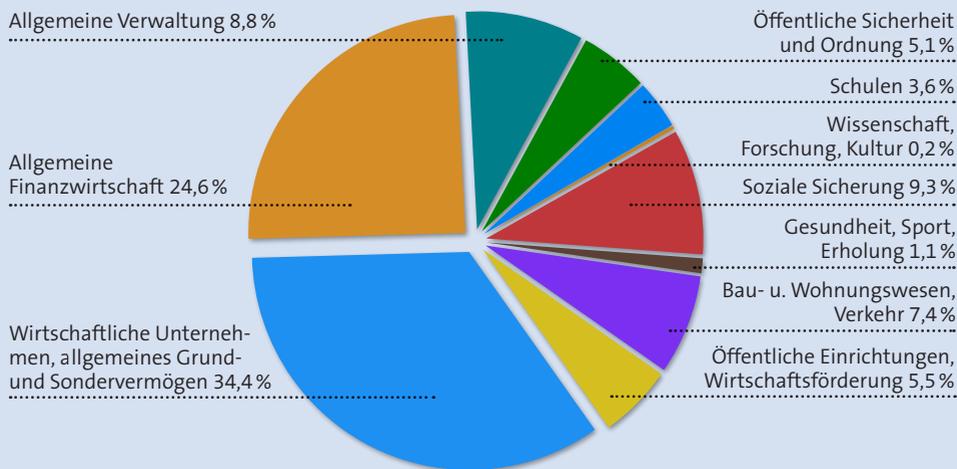
- Saiblingsfilets nach Matjes-Art
- Kaltgeräucherte Filets, Salate
- Geräuchertes Saiblingsfilet mit Sauerrahmschmand und Lachs

Fischerei & Bootsverleih Sebald

Nördliche Seestraße 22, 82541 Ammerland
Telefon 0 81 77 / 91 32

Wohin die Gemeindegelder 2019 geflossen sind:

Ausgaben im Vermögens- und Verwaltungshaushalt insgesamt (ohne Zuführung zum Vermögenshaushalt und Rücklagenzuführung) 13.275.391 € (100 %)



(hk) Einige Ausgaben werden aufgrund ihrer Bedeutung oder wegen des allgemeinen Interesses noch etwas weiter aufgeschlüsselt bzw. spezifiziert:

Allgemeine Verwaltung

Hier sind die größten Ausgabeposten die Personalausgaben (740.051€). Insgesamt belaufen sich die Personalkosten in der Gemeinde auf 1.706.467€, das sind 14,7 % des Verwaltungshaushalts oder 395€ je Einwohner (Landesdurchschnitt 2019: 419,84€ je Einwohner). Aber auch für das neue Rat- und Bürgerhaus sind bereits Planungskosten von rund 200.000€ angefallen.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Dieser beinhaltet unter anderem die Ausgaben für unsere Feuerwehren in Höhe von 510.465€ (z. B. der Erwerb eines neuen LF10 der Freiwilligen Feuerwehr Münsing für 270.000€ und Kosten für den FF-Anbau mit 117.000€) und die kommunale Verkehrsüberwachung mit 32.920€.

Schulen

Im Schulbereich fallen außer den üblichen Unterhalts- und Betriebskosten für das Schulgebäude sowie den Schulbetrieb (ca. 305.000 €), Außen- und Schulsportanlagen (23.112 €) und die Kos-

ten für die Schülerbeförderung (114.614 €) an.

Soziale Sicherung

In diesem Einzelplan sind fast ausschließlich die Ausgaben für die Kindergärten enthalten. Allein für den Heinrich-Obermaier-Kindergarten wurden 2019 insgesamt 641.935 € ausgegeben.

Alle anderen 24 geförderten Kindertagesstätten wie St. Georg, Waldameisen Ammerland, Montessori, KinderArt usw. sowie die Tagespflege schlugen mit weiteren 576.804 € zu Buche.

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Hier waren die herausra-

genden Posten die Ausgaben für den Straßenbau und -unterhalt mit Winterdienst (383.000€) und Planungskosten für Bebauungspläne und die entsprechende juristische Beratung mit 104.791€ oder für die Ersatzbeschaffung eines Renault Master mit Kipper (36.000€) und eines Hakenliftanhängers für 18.400 €.

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unter dieser Rubrik sind vor allem die Baukosten für das

Vereinsheim Degerndorf für 546.874 € und die laufenden Unterhalts- und Betriebskosten für die Gemeindesäle in Münsing und Holzhausen erwähnenswert.

Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen

hauptsächlich aus dem Wasserwerk (1.510.927 €, davon über 540.000€ für die Erneuerung des Rohrnetzes), dem Biomasse-Heizwerk (955.000€), der Vereinsgaststätte (192.000€) und den

gemeindlichen Mietshäusern (1.882.000€) zusammen. Wobei bei Letzterem für den sozial geförderten Bau „Milchhäusl“ allein schon über 1.689.500€ anfielen.

Allgemeine Finanzwirtschaft

Hier fallen sofort die Kreisumlage mit 2.692.671€, die Gewerbesteuerumlage mit 516.514€ und die Tilgungen mit 50.000€ auf. Die Zinsen in Höhe von 12.752€ sind jedoch eher unbedeutend. ■

Woher das Geld kommt, mit dem diese Ausgaben finanziert worden sind (in Tausend Euro):

Einkommensteuerbeteiligung	3.566
Gewerbesteuer	2.582
Darlehen	2.450
Staatszuwendungen	1.584
Kalk. Einnahmen, innere Verr.	916
Grundsteuern	901
Wasserentgelte	795
Sonst. Gebühren, Kostenerstatt.	564
Umsatz-/örtl. Aufwandssteuer	339
Mieten/Pachten	264
Grunderwerbsteuer	158
Konzessionsabgabe	103

WGV Quarzbichl aktuell:

**Biotonne und „Biokunststoff“:
kein Dreamteam!**

Wie bereits letztes Jahr berichtet, schlagen Plastiktüten und andere Störstoffe in der Biotonne bei den Müllgebühren von uns allen mit über 350.000 € pro Jahr zu Buche – Tendenz wachsend!

Diese Kosten werden nicht nur durch Tüten und Störstoffe aus „echtem“ Kunststoff verursacht, sondern genauso auch durch plastikähnliche, angeblich kompostierbare Tüten und Produkte.

Produkte mit der Materialbezeichnung „Biokunststoff“ schießen wie Pilze aus dem Boden, immer mehr werden mit dem Prädikat „kompostierbar“ beworben und damit, dass sie in die Biotonne gegeben werden dürfen – ein Irrtum!

Bitte nicht in die Biotonne geben – auch, wenn „kompostierbar“ draufsteht:

- Biosammeltüten
- Kaffeekapseln,
- Pyramiden-Teebeutel,
- Verpackungen für Fleisch, Wurst, usw.,
- Brotseide,
- Bistro-Essensschalen,
- Kaffeebecher,
- Einweggeschirr, Einwegbesteck,
- Strohhalme,
- Backpapier u.a. beschichtete Papiere,
- Putzlappen, Schwammtücher,
- Windeln, Hundekotbeutel,
- Tragetaschen,
- Kleidung,
- Klarsichthüllen,
- Klebeband, Lineale und weitere Büroartikel,

- Geschäumte Verpackungschips,
- Teelichthüllen usw.

Probleme durch Biokunststoff, wenn er in der Biotonne landet:

1. „echten“ Kunststoffen nicht zu unterscheiden, da sich Aufdrucke meist schnell abreiben oder mit organischem Material überdeckt sind -> was auf dem Sortierband erscheint, wird Fetzen für Fetzen aussortiert - für teures Müllgebührengeld (Handsortierung)!

2. Das Prädikat „kompostierbar“ nach EU-Norm EN 13432 erhalten solche Produkte, die innerhalb von 12 Wochen zu 90% verrotten – so lange ist der Bioabfall aber in fast keiner Kompostieranlage in Deutschland. In Quarzbichl sind es 3 Wochen in der Vergärung (dort

rottet, nicht jedoch die Biokunststoffe! Biokunststoffe sind daher genauso wie echte Kunststoffe im fertigen Kompost -> enge Absiebung nötig, um sauberen Kompost zu bekommen -> ein Drittel des guten Kompostes

Die richtige Entsorgung von Biokunststoff:

- Verpackungen aus Biokunststoff -> schwarze gelbe Verpackungstonne
- Andere Produkte aus Biokunststoff -> Restabfalltonne

Tipps für die Biotonne im Sommer und viele weitere Informationen zur Biotonne und Bioabfallverarbeitung finden Sie unter

WGV Recycling GmbH Quarzbichl

Abfallberatung:
08179/933-33 und -35

www.wgv-quarzbichl.de/
Tölzer Konzept/Biotonne ■



Biokunststoff-Produkte NICHT in die Biotonne!

passiert mangels Luft mit diesem Material nicht viel) + 3 Wochen Kompostierung. Dann sind die Bioabfälle ver-

geht dabei mit verloren anstatt auf Feldern und in Gärten seinen guten Dienst tun zu können!

Augenärztin

DR. MED. MARION TURTUR

Gebhardtstr. 2a
82515 Wolfratshausen
Tel 08171 - 99 99 01
www.augenarzt-wolfratshausen.de

SEHSCHULE
KONTAKTLINSEN
LASERTHERAPIE
FÜHRERSCHEIN GA
AMB. OPERATIONEN

08171 - 99 99 01

Exclusive Möbel
Türen
Innenausbau

Besuchen
Sie unseren
Ausstellungsraum.

Hauptstraße 22
82541 Münsing
Telefon 08177 / 926 352
www.strobl-schreinerei.de

Corona und Wildtiere Jetzt verstärkt mit Wildwechsel rechnen

Der Ostuferschutzverband mahnt insbesondere jetzt in „Coronazeiten“ mehr Rücksicht auf wildlebende Tiere an. Die bestehenden Ausgangsbeschränkungen veranlassen viele Menschen, den heimischen Wald zu erobern. Bitte bleiben Sie auf den Waldwegen, denn Wildtiere verlassen nach dem Kontakt mit dem Menschen oder dem Hund ihren Nachwuchs.

In den letzten Tagen konnte man im Verkehrsfunk verstärkt die Meldung hören: „Achtung, es befinden sich Rehe auf der Fahrbahn!“

Das hat einen biologischen Hintergrund: Zur Zeit bringen Rehgeißen und viele andere Wildtiere ihren Nachwuchs zur Welt. Im Zusammenhang mit dem „neuen“ Nachwuchs kommt es bei den Muttertieren zu einer Verhaltensänderung

gegenüber den Jungtieren vom vergangenen Jahr. Um Lebensraum für die jungen Kitze zu schaffen, werden die nunmehr fast erwachsenen Jungtiere von der Mutter vertrieben – was manchmal in einer kopflösen Flucht endet.

Einstandskämpfe, bei denen die Rehböcke ihr Territorium verteidigen oder neu erobern, verursachen ein ähnliches Verhalten. Daher ist in dieser Zeit auch mit Auswirkungen auf den Straßenverkehr zu rechnen, da die Tiere auf ihrer Flucht auch Strassen überqueren oder innerhalb der Wildschutzzäune an den Grünstreifen der Straßen umherirren. Autofahrer sollten entsprechend vorausschauend und langsam in den mit „Achtung Wildwechsel“ gekennzeichneten Gebieten fahren.

Steht ein Reh auf der Fahrbahn, sollte man die Geschwindigkeit reduzieren, langsam heranfahren und versuchen, das Tier mit Hupen zu verscheuchen.

Falls es doch zu einem Zusammenstoß kommt, muss sofort die nächste Polizeidienststelle oder der nächste Jäger verständigt werden. Auf keinen Fall darf das tote oder verletzte Tier mitgenommen werden.

Der Ostuferschutzverband appelliert an Spaziergänger, Jogger, Radfahrer und speziell an die Hundebesitzer, mehr Rücksicht auf die Tiere in Wald und Flur zu nehmen und ihre Freizeitaktivitäten so zu legen, dass die Wildtiere nur wenig gestört werden (z.B. in der Dämmerung). Wiesen und Waldränder sollten nicht betreten werden. Wildtiere reagieren an dem Zeitraum, in dem sie ihre Jungen zur Welt bringen, besonders empfindlich auf Störungen. Joggen, Rollerbladen und Lärm in der späten Dämmerung schränken die Wildtiere noch mehr in ihren Lebensräumen ein.

Freilaufende Hunde gefährden Jungtiere und werdende Rehmütter. Hochträchtige (hochschwängere) Rehgeißen sind in ihrer Be-



Bitte nicht berühren: Dieser Kontakt kann für das Tier tödlich sein.

wegung stark eingeschränkt und daher nicht mehr in der Lage, vor freilaufenden Hunden zu flüchten. Sie werden dann zu einer leichten Beute. Hunde, die einmal ein Reh gerissen haben, werden dies, da in ihnen der Beutetrieb erwacht ist, immer wieder tun. Daher müssen Hunde in Wald und Flur an der Leine geführt werden. Wer einmal die Bilder einer von Hunden gerissenen Rehgeiß mit Kitzen im Bauch gesehen hat, wird einsehen müssen, dass das Anleinen des Hundes auch ein Beitrag zum aktiven Tierschutz ist.

Auch stellt das Anleinen von Hunden einen gewissen Eigenschutz dar. Hunde können nicht unkontrolliert Gegenstände oder Kadaver von toten Tieren fressen. Bei tot aufgefundenen Wildtieren kann auch davon ausgegangen werden, dass sie potenziell Krankheiten übertragen können. Wer ein Reh-

kitz oder andere Jungtiere in der Wiese findet, sollte nicht glauben, dass diese verletzt oder gar verlassen sind. Sie folgen einem natürlichen Reflex und ducken sich in ihre Deckung. Daher laufen sie nicht weg.

Die Mutter lässt das Jungtier oft allein, damit sie gegenüber natürlichen Feinden weniger auffallen. Sie kommt nur zurück,

um die Jungen zu säugen. Wenn man ein Jungtier aus falscher Tierliebe anfasset oder gar mitnimmt, tut man dem Tier keinen Gefallen, sondern gefährdet sein Leben. Streicheln bedeutet hier den Tod, da die Kleinen den Geruch des Menschen annehmen, was die Mutter verschreckt, worauf hin sie dann dem Nachwuchs fernbleibt. Wenn das Junge längere Zeit nicht gesäugt wird, muss es elendig verhungern.

In den kommenden Wochen werden wieder Wiesen für die Heu- und Silogewinnung gemäht. Daher bittet der Ostuferschutzverband alle Landwirte, den Revierpächtern rechtzeitig Bescheid zu geben, damit Maßnahmen ergriffen werden können, die in den Wiesen liegenden Rehkitze vor dem Mähwerk zu retten.

*Markus Feigl und
Ursula Scriba,*

Ostuferschutzverband ■

Medizinische Fußpflege



Petersberger Karin
Hartweg 15
82541 Münsing
Tel. 08177 / 9110
Mobil. 0174 7677158

Termine nach Vereinbarung auch Hausbesuche

Jetzt auch Mac-Service



Enrico Montagni

Am Kirchberg 7a
82541 Münsing
Telefon: 0 81 77 - 92 61 48
Fax: 0 81 77 - 92 97 22
Mobil: 0176 - 24 33 87 02
info@montagni-edv.de
www.montagni-edv.de

Beratung
Hard- und Software
Netzwerkbetreuung
Internet
Schulungen
Telekommunikation

Frauenhaus in Bishkek/Kirgistan

Ein großes Geschenk

Durch Spenden aus Münsing ermöglicht

In Münsing aktuell Nr.1 vom März 2020 haben Sabine Bader und Luitgarde Grünwald auf den Seiten 78/79 darüber berichtet, dass der Gesangverein Münsing-Ammerland die Hälfte der Kirchenkollekte seines Adventssingens unserer Kirgistan-Hilfe gespendet hat. Wir möchten dem Gesangverein und seinen Spendern dafür sehr herzlich danken und berichten, wofür das Geld verwendet wurde.

Kirgistan hat nach zwei Umstürzen 2005 und 2010 eine Verfassung, die die Gleichheit von Mann und Frau garantiert, und hat die einzige demokratisch legitimierte Regierung Zentralasiens. Mit dem Zerfall der Sowjetunion, zu der Kirgistan bis 1991 gehörte, erstarkte der Islam mit seinen patriarchalen Strukturen – Zwangsheirat und die Akzeptanz von Zweit- und Drittehen werden zwar vom Staat nicht legalisiert, aber vom Imam abgesegnet. „Weiterhin fallen jedes Jahr mehr als 10.000 kirgisische Frauen der vermeintlich nomadischen Tradition des Brautraubs zum Opfer – Frauen, die dann oft jahrelang als Untertanen dem Ehemann und seiner Familie dienen und einfach auf die Straße gesetzt werden,

wenn sie keinen Sohn gebären. Es ist festzustellen, dass die Gesellschaft nach 70 Jahren Sozialismus und trotz der positiven Veränderungen der letzten Jahre unterschwellig eine patriarchalische bleibt. Die wirtschaftliche Ausgren-

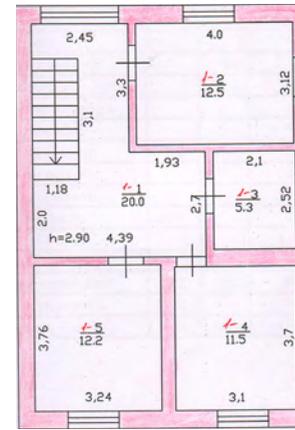
zung von Frauen mit unterem Bildungsniveau hat gravierende Auswirkungen auf deren Lebensqualität und ist verbunden mit ihrer gesellschaftlichen Diskriminierung, mit allgemeiner Feminisierung der Armut und hoher Toleranz gegenüber allen Formen der Gewalt an Frauen“, wie uns eine Kirgisin berichtet. Andere verlassen mit ihren Kindern ihre Männer wegen deren Alko-



Gut gesichert gegen bedrohliche Männer: das Schutzhaus NUR.



Im Mai wurde NUR von den ersten Frauen und Kindern bezogen.



Grundrisszeichnung des Hauses

hol- oder Drogenexzessen oder ruinöser Spielsucht. Viele werden daraufhin existentiell bedroht, körperlich und psychisch traumatisiert und landen nach Misshandlungen allzu oft im Krankenhaus.

Um sie danach aufzufangen, juristisch und psychologisch zu betreuen, bei der Suche nach neuen

Lebensperspektiven zu unterstützen und vor erneuten Übergriffen zu schützen, hat unsere Kirgistan-Hilfe 2009 in Bishkek das Frauen-Schutzhaus NUR (Licht der Hoffnung) gegründet, in dem die Frauen mit ihren Kindern ein halbes Jahr, zur Not auch länger leben können. Zehn Jahre lang hat unsere Kirgistan-Hilfe Miete und Betrieb der Einrichtung mit jährlich 8.500€ an Spendengeldern unterstützt.

Um das durch mehrfache Mieterhöhungen gefährdete Projekt definitiv zu sichern, haben wir im Herbst 2019 einen Spendenaufruf gestartet mit dem Ziel, der Frauenorganisation Sezim, die das Haus betreibt, zu helfen, ein eigenes Gebäude zu erwerben. Mit den großzügigen Zuwendungen, auch von anderen Bürgern unserer Gemeinde Münsing, kam schließlich die stolze Sum-

me von 100.000€ zusammen, für die wir in Bishkek ein Haus mit 200qm Wohnfläche für die Unterbringung von bis zu acht Frauen mit ihren Kindern gekauft haben und Sezim übereignen konnten. Das Haus ist mit einer Mauer und vergitterten Fenstern gesichert, hat einen kleinen Garten, der Spielfläche für Kinder ist. Nach dem Kanalschluss, ein paar Einbauten und der Installation einer Video-Überwachung, wurde das Haus im Mai von den ersten Frauen bezogen.

Die Organisation Sezim mit allen Mitarbeitern und die von ihr betreuten Frauen haben sich für dieses große Geschenk überschwänglich bedankt und uns gebeten, diesen Dank an Sie, unsere Spender, weiterzugeben.

Hannes und Karla Hey
Kirgistan-Hilfe der BOG
www.kirgistan-hilfe.de

ZAHNÄRZTE MÜNSING & EURASBURG
KIEFERORTHOPÄDIE DR. SAPPL

Hauptstrasse 12
82541 Münsing
Tel: 08177-247
www.Zahnärzte-Münsing.de

unsichtbare Zahnspangen
Invisalign
festsitzende Apparaturen
herausnehmbare Spangen

Großes Engagement des Münsinger Frauenbunds

2.000 Masken für Münsing

(fw) Während des vorläufigen Höhepunkts der Corona Krise im März/April war ein eklatanter Mangel an Mund-Nase-Schutzmasken entstanden. Durch mangelnde Vorsorge, logistische Probleme bei der Lieferung, Hamsterkäufe und sogar Diebstähle in großem Stil waren im ganzen Land plötzlich kaum mehr Masken verfügbar. So auch in den Münsinger Arztpraxen – zumal als es dazu kam, dass die Masken nicht nur für das medizinische Personal zur Verfügung stehen sollten, sondern für die gesamte Bevölkerung beim Aufenthalt in öffentlichen Räumen wie Behörden, beim Einkaufen, an den Tankstellen und letztlich auch an den Arbeitsstellen und in den Schulen.

Nach einem Hilferuf aus der Arztpraxis von Dr. Lohse begann der Münsinger Frauenbund eine groß angelegte Masken-Nähaktion, an der sich auch zahlreiche weitere Gemeindebürgerinnen beteiligten.

Die Fäden liefen bei Christine März vom Vorstand des

Frauenbunds zusammen, der die Organisation der Näherinnen, die teils schwierige Materialbeschaffung und die Verteilung der fertigen Masken an die Arztpraxen sowie an Edeka-Kellerer und die Apotheke übernahm.

Die bunten Baumwollmasken kamen bei der Bevölkerung sehr gut an.

Ein weiterer Bericht über die Näh-Aktion findet sich auf den Seiten 64/65.



Christine März vom Münsinger Frauenbund beim Maskennähen.

François Jallerat

10 Jahre 2010-2020
Gartenberater

Ihr französischer Landschaftsgärtner

Degerndorferstr. 12 - 82541 Münsing
Handy : 0177 874 13 36 - Tel : 08177 997 68 13 - contact@garten-francois.com

bungalow 11

Immobilienvermittlung mit Stil und Anspruch.

bungalow 11 GmbH
Geschäftsführer: Stefan Emanuel Mair

Giselastraße 27
80802 München

+49 (0) 151 14 95 76 08
info@bungalow11.de

www.bungalow11.de

Interview mit Dr. Jörg Lohse

Flexibel und kreativ: Münsinger Praxis reagiert auf Corona

Dr. Jörg Lohse, der zusammen mit seiner Kollegin Dr. Nergiz Özden die Praxis „Münsinger Hausärzte“ führt, ist leidenschaftlicher Jäger. Er jagt jedoch nicht nur Wildschweinen und Rotwild hinterher, sondern auch Kleinstlebewesen wie Viren. So wurde die Praxis an der Degerndorfer Straße zu einem Corona-Hotspot – jedoch nicht für die Verbreitung der Viren, sondern für deren Bekämpfung.

Wir haben ein Interview mit ihm geführt über diese außergewöhnliche Zeit, die wohl noch nicht ganz zu Ende ist:

Herr Dr. Lohse, wie war Ihre Reaktion, als erste Fälle von Covid 19 in Deutschland auftraten?

Eigentlich kam meine Reaktion schon früher, im Januar, als es in China virulent wur-

de. Ich war leicht irritiert und musste an die erste Sars-Pandemie 2003 denken, als wir relativ stark gewappnet waren und das große Drama dann doch ausblieb. Also dachte ich mir, ich bin vorsichtig und bestelle mal zehn Atemschutz-Masken. Als dann aber die Fälle bei Webasto auftraten, wurde mir klar, es wird ernst und wir müssen unsere Praxis sichern.

Was waren die ersten Maßnahmen?

Wir haben beschlossen, ab dem 16. März zwei Praxis-Teams zu bilden, die im wöchentlichen Wechsel in der Praxis und im Außendienst arbeiten. Das war für unser Praxisteam zunächst etwas überraschend, aber als die Fälle in Holzhausen auftraten, war klar, das betrifft uns schneller, als wir dachten.



Dr. Jörg Lohse

Wie konnte verhindert werden, dass dieser Hotspot sich mehr verbreitet?

Wir haben für eine schnelle Kommunikation eine Whatsapp-Gruppe organisiert und Tests durchgeführt. So konnten die Leute sofort in Quarantäne geschickt werden. Ich selbst war zu dieser Zeit auch in Quarantäne, weil ich am 13. März Kontakt zu einem Patienten hatte, bei dem der Test dann positiv ausfiel. Meine Zeit in der Quarantäne nutzte ich, um alles rund um den Holzhauser Hotspot

zu organisieren. Dabei kam mir die Idee für das Drive-in. Wir hatten ja provisorisch bereits vor der Praxis getestet, aber es war klar, dass wir mehr Platz für diese Tests brauchen. Wir haben dann den Bürgermeister um Hilfe gefragt, ob wir die Straße vor der Praxis zeitweise sperren können. Das Ganze entwickelte sich dann zum Selbstläufer, und letztlich bot uns Herr Graf an, die Fläche vor der Autowaschanlage am Schlichtfeld zu nutzen. Dadurch ist gewährleistet, dass die Leute in einer Richtung anfahren, sich testen, und wieder abfahren können, ohne große Wendemanöver.

Wie reagierte Ihr Team darauf?

Sehr positiv, alle haben mitgemacht. Wir hatten zu der Zeit eine Studentin in der Praxis, die anfangs eine normale Landarztpraxis

erlebte und dann in diese Ausnahmesituation mit eingebunden war. Sie ist sechs Wochen geblieben und hat tatkräftig angepackt.

Was waren die größten Schwierigkeiten?

Das fehlende Material. Aber durch das Drive-in konnten wir den Bedarf an Schutzkleidung reduzieren, weil man 30 bis 40 Patienten pro Öffnungszeit mit dem gleichen Overall testen konnte. Zunächst hatten wir auch zu wenig Masken, die kamen aber dann plötzlich aus allen Richtungen, viele Leute haben gespendet, sogar ein Freund aus Marburg hat mir einen Karton geschickt. Der offizielle Hilfsplaster kam dann auf Umwegen zum ersten Mal Anfang April.

Auch Desinfektionsmittel fehlte – da bekam ich eine Ladung von einem Freund aus Österreich, der seine

Schnapsbrennerei kurzfristig auf Desinfektionsmittel umgestellt hatte. Mittlerweile haben wir auch vom Landratsamt genug Material für alles erhalten.

Wie viele Tests stehen derzeit zur Verfügung?

Wir können im Moment unlimitiert testen.

Hat sich die Lage beruhigt oder gibt es weitere Hotspots?

Im Moment ist es ruhig, wir haben seit einer Woche keinen positiven Fall mehr getestet – bei durchschnittlich 30 Tests pro Woche.

Wird es das Drive-in weiterhin geben?

Auf jeden Fall, mindestens bis Anfang August. Es soll nun landkreisweit jeden Tag ein Drive-in geöffnet haben,



Der Praxiseingang an der Degerndorfer Straße mit dem roten Flitzer, der zu Hausbesuchen dient.

ÖSTUFER
APOTHEKE

Unser Service:
Homöopathie
Beratung Reisemedizin
Diabetes-Beratung
Asthma-Beratung
Beratung von Schwangeren und Müttern mit Babys

Heike Meinert, Filialeiterin

Hauptstraße 19 · 82541 Münsing
Tel. 08177 / 310 · Fax 08177 / 89 62
E-Mail: info@ostufer-apotheke.de
www.ostufer-apotheke.de

Verleih von:
Babywaagen Milchpumpen
Inhalatoren Blutdruckmessgeräten

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
Sa: 8.00-12.30 Uhr

QMS-Zertifiziert Lieferservice Kundenkarte



Bleibt noch länger aktiv: die Drive-In-Teststelle am Schlichtfeld.

sodass man täglich testen kann. Man darf jetzt nicht die Aufmerksamkeit verlieren, sonst holt uns das Ganze von hinten wieder ein. Es ist wichtig, dass wir nach wie vor schnell testen und schnell reagieren können. Es wird voraussichtlich eine zweite Welle geben, zumindest sehe ich keinen Grund,

dass es nicht so wäre. Das Virus hat sich ja nicht geändert, wir haben nur etwas dazu gelernt. Die Gefahr aber bleibt. Trotzdem haben wir unsere Praxis mittlerweile wieder auf Normalbetrieb umgestellt, auch, weil wir krankheitsbedingt Ausfälle hatten – allerdings nicht durch Corona.

Welche Fälle werden getestet?

Sind Symptome vorhanden, bezahlt die Kasse den Test.

Was können wir aus der Krise lernen?

Ehrlich gesagt bin ich beeindruckt vom Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn, der sich hier in Münsing gezeigt hat. Ich bin gottfroh, hier zu leben und möchte dazu beitragen, dass es so bleibt. Es gibt keine Ausgrenzung, die Leute verhalten sich fair. Gerade, als es in Holzhausen virulent wurde, habe ich das erleben dürfen. Man hat sich selbst gemeldet, um andere zu schützen. Natürlich merkt man in so einer Situation, wie jeder gestrickt ist. Der eine ist misstrauischer und zieht sich zurück, andere gehen mit der gebotenen Vorsicht raus und wollen helfen. Auf jeden Fall bin ich nach dem jetzt Erlebten überzeugt, dass wir in unserer Gesellschaft ein gigantisches Potential haben und dass wir mit diesem Umfeld auch noch weitere Krisen überstehen können. Es geht auch darum, nicht darauf zu warten, dass die Regierung etwas tut, sondern selbst Verantwortung zu übernehmen und zu handeln. Und es geht nicht darum, einen Schuldigen zu suchen, sondern das, was man selbst tun kann, auch zu tun.

Das Interview führte Bettina Hecke

HIER WERDEN WÜNSCHE METALL



Angerbreite 39 · 82541 Degerndorf
 Telefon 08171-267981 · Mobil 0177-5007082
WWW.TOMCARSTENS.DE



Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell

- Klassischer Garten- und Landschaftsbau: Bau oder Umgestaltung, Versorgung und Pflege Ihres Gartens oder von Freianlagen
- Anlegen, Schnitt und Regeneration von Grünflächen
- stil- und standortgerechte Auswahl von Pflanzen; Natur- und Umweltschutz
- fachgerechtes Planen und Anlegen von Gartenteichen und Bächen
- fachmännischer Pflege- und Rückschnitt an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen jeglicher Art; Baumfällung
- Zäune und Tore, Wege und Treppen, Terrassen (Naturstein), Erdarbeiten

Wir sind für Sie, Ihren Garten und Ihre Außenanlagen da: Rufen Sie uns an!



Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell | Am Schlichtfeld 17 | 82541 Münsing
 Telefon: 08177-99 88 60 | Fax: 08177-99 88 61 | Mobil: 0171-459 13 02
 E-mail: info@gartengestaltung-hell.de | www.gartengestaltung-hell.de



Besuchen Sie unseren neuen Internetauftritt unter:

www.will-elektro.de



Ihr Partner in Sachen Elektrotechnik und Kommunikation

Ausbildungsplatz frei ab September 2020. Bewerbungen werden noch gerne entgegengenommen.



Kellererberg 12
 82541 Münsing
 Tel. 08177/435
 info@will-elektro.de

Energiewende Münsing

Zehn Jahre Non-Profit-Genossenschaft

(eg) Im Jahr 2010 entschließt sich der Gemeinderat auf Antrag des Arbeitskreises Energiewende Münsing, die Dächer des Gemeindezentrums zur Gewinnung von Sonnenstrom zur Verfügung zu stellen. Das Konzept, mit der Stromgewinnung die Energiewende vor Ort zu unterstützen, überzeugte den Gemeinderat.

Am 21. Mai 2010 begrüßt Bürgermeister Michael Grasl im Rathaus engagierte Bürgerinnen und Bürger zur Gründungsversammlung einer Nonprofit-Genossenschaft.

In den Vorstand der Genossenschaft werden Othmar Holzer, Sprecher der EWM, und der damalige dritte Bürgermeister Ernst

Grünwald gewählt. Aufsichtsräte sind Peter Bromberger, Bürgermeister Grasl und Ralf Strassberger. Obwohl die Nonprofit-Genossenschaft keine Dividende ausschüttet, sondern den erwirtschafteten Ertrag ausschließlich für die Realisierung der Ziele der Energiewende Münsing verwendet, kaufen 45 Bürger 121 Anteile zu je 250 Euro.

Mit diesem Eigenkapital und zwei Bankkrediten wurden noch im selben Jahr eine 16,40 kWp Anlage auf dem Süddach der Grundschule und ein Jahr später eine 35,25 kWp Anlage auf den Ost-West Dächern der Feuerwehr errichtet. Die beiden Anlagen erzeugten bis heute 447.460 kWh Strom, wovon



2011 wurde die zweite Solar-Anlage auf den Dächern der Feuerwehr installiert.

ein Teil vor Ort von Rathaus, Schule und Feuerwehr verbraucht wird.

Vor ziemlich genau zehn Jahren veranstaltete die Grundschule zusammen mit der Energiewende Münsing ihren ersten Energietag im Rahmen einer Projektwoche. Bei strahlendem Sonnenschein wird die Fotovoltaikanlage auf dem Schuldach eingeweiht.

Weitere Energietage sollten den Nachwuchs für die Energiewende interessieren

Im Laufe der Jahre folgen weitere Energietage mit dem Ziel, die Kinder mit den Inhalten der Energiewende vertraut zu machen. Die Begriffe Klimawandel und Nachhaltigkeit werden

auf kindgerechte Weise mit Inhalten gefüllt. Lernfahrten der dritten und vierten Klassen zur Energiezentrale nach Benediktbeuern und zum Walchensee-Kraftwerk in Kochel werden finanziell unterstützt.

Die Ziele der Genossenschaft, alternative Energiequellen wie Sonne, Wind, Wasser und Biomasse zu nutzen, damit die Gemeinde eine Energieautarkie bis 2035 erreicht, sind heute aktueller denn je.

Wir, die Mitglieder der Genossenschaft, begleiten weiterhin gerne Umweltprojekte der Schule, damit Kinder unserer Gemeinde die Ziele



Energietag in der Münsinger Grundschule 2014 mit Elisabeth Kohlhau (re.) und Eva Robl von der Energiewende Oberland.

der Energiewende kennen und lernen, denn sie sind es, die in Zukunft weiterführen sollen, was die Energiewende Münsing in der Gemeinde

initiiert hat: Erkennen und nutzen von lokalen Potentialen, um den nötigen Wandel in der Energiepolitik voranzutreiben. ■



Aktueller Vorstand und Aufsichtsrat: Peter Bromberger, Hubert Kühn, Bernd Hannemann, Ernst Grünwald, Othmar Holzer (v.l.)

Sauber
g'spart!

Erdgas und Ökostrom von Energie Südbayern.

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

www.esb.de
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

„Lernen zuhause 2.0“

Schule dahoam

(ap) Was vom Kultusministerium als neue Wortschöpfung in die Elternhäuser delegiert wird, erfordert von den Eltern und Schülern Kreativität, Organisation und Geduld. „Lernen zuhause“ bedeutet die Zeit anders einzuteilen, kreative Lösungsmöglichkeiten zu finden und den vorhandenen Platz effizient zu nutzen.

Auch die Eltern und die Kinder der Grundschule Münsing müssen mit der neuen Situation zurechtkommen und Rektorin Pauli stellt fest: Viele Eltern leisten Unglaubliches und beweisen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Geduld. Immer wieder äußern Eltern auch positive Nebeneffekte, wie mehr Zeit für die Kinder zu haben, viel Spazieren zu gehen oder gemeinsam Rad zu fahren. „Nach der ersten etwas chaotischen Woche haben viele Familien einen Lern- und Freizeitrhythmus gefunden, mit dem sie gut zurecht kommen“, weiß die Schulleiterin zu berichten.

Um den positiven Tendenzen in ihrem Sprengel mehr Raum zu geben, hat Angret Pauli einen Fotowettbewerb ins Leben gerufen, der die Kinder dazu auffordert, ih-

ren Lernalltag zuhause in lustiger und kreativer Weise zu dokumentieren. Mit viel Freude und wenig Ernst werden hier mögliche Lernszenarien fotografiert und an die Schule geschickt. Diese veröffentlicht wöchentlich das kreativste Foto auf der Startseite der Grundschul-Homepage. Die Auswahl wird von einer Lehrjury getroffen. Außerdem sind natürlich alle eingesendeten Bilder an den Fenstern der Schule im Eingangsbereich zu bewundern. Selbst eine Münsinger Familie aus Kenia, deren Kinder regelmäßig gastweise die Grundschule ihrer Heimatgemeinde Münsing besuchen, haben sich an dem Wettbewerb beteiligt.

„Es ist wichtig, auch in schwierigen Zeiten den Humor nicht zu verlieren und mal die positiven Dinge ins rechte Licht zu rücken.“ betont Rektorin Pauli. Außerdem fördert der Wettbewerb den Austausch mit der Schule, was momentan besonders wichtig ist. Alle Kinder erhalten für eingesendete Bilder eine persönliche Rückmeldung, damit sie sich wahrgenommen und gewürdigt fühlen. „Wir hoffen, dass noch viele Fotos folgen werden, denn es ist eine Freude, die Vielfalt der Ideen zu betrachten“, so Schulleiterin Pauli.

Ein weiteres Projekt, das an der Grundschule Münsing gerade zur Bewälti-



Katharina

Fotos aus dem Wettbewerb



Veronika



Vinzent



Alfred



Nils



Maria



Eva



Sabrina & Laila



Tobias

gung psychischer Belastungen anläuft, ist das Projekt „Klagemauer“, das Anette Miklik, evangelische Religionslehrerin, ins Leben gerufen hat. Hier bekommen alle Kinder die Möglichkeit, ihre Klagen, Ängste, aber auch Freude und Lob in ihrer besonderen Situation auszudrücken und darzustellen. Auf Zetteln festgehaltene

Gedanken und Gefühle werden in bunt bemalte Kloppierrollen gesteckt. Je nachdem ob es sich um positive oder negative Gefühle handelt, werden die Rollen in dunklen bzw. hellen Farben bemalt. Sobald die Schüler die Schule wieder besuchen dürfen, bringen sie ihre Kloppierrollen, die sie über die Wochen gesammelt haben,

mit und bauen sie zu einer Klagemauer im Eingangsbereich zusammen, die als Symbol für die hinter sich liegende Zeit eine Weile stehen bleiben wird. So ist mit einem Blick zu erkennen, welche Farben überwiegen und wie die Münsinger Schüler die langen Wochen der Schulschließung erlebt haben. ■



Döhla Bootsservice Ihr Partner für den Wassersport seit 2003

- » Bootstransporte, Ein- und Auswintern, Hallenlagerung von Booten
- » Bootsborse für Boote und Zubehör
- » Taucharbeiten, Kettenkontrolle und Reparaturarbeiten an Bojen
- » Bojensteinverlegung, -entfernung und -verkauf
- » Planung, Betreuung und Durchführung von Reparaturen
- » Behörden- und TÜV-Service
- » Individuelles Segelcoaching für Jugendliche und Erwachsene
- » Segelausflüge

Bernhard Döhla | Ammerland | +49 170 8673044 | info@bootsservicedoehla.de | www.bootsservicedoehla.de



AutoService Icking
KFZ-Meisterwerkstatt

Reparaturen
HU & AU im Haus
Inspektion

Reifen- & Bremsenservice
aller Fabrikate

MICHAEL ÖTTL
Inhaber & Werkstattmeister

JOSEPH HOLZER
Inhaber & Werkstattmeister

AutoService Icking GmbH
Münchnerstrasse 5
82057 Icking
Tel: 08178 | 90 66 33
Fax: 08178 | 90 66 85
Mail: mail@autoservice-icking.de
www.autoservice-icking.de

Kunst-Aktion zu Corona

Die Münsinger Steinschlange

(jb) Die Corona-Krise trifft alle BewohnerInnen unserer Gemeinde hart. Besonders schwer ist es, auf den Besuch bei Familienangehörigen verzichten zu müssen oder Freundinnen und Freunde nicht sehen zu können. Die Ausgangsbeschränkungen beziehen alle Altersstufen mit ein, angefangen bei den Kindern und Jugendlichen über die jungen Erwachsenen und Eltern bis hin zu den Großeltern.

Für viele ist das Alleinsein nicht einfach. Deswegen ist es umso schöner, dass es viele Initiativen der Hilfsbereitschaft und der gegenseitigen Solidarität in der Gemeinde gibt: So unterstützen viele Jugendliche die ältere Generation beim Einkaufen oder übernehmen



Freundliches Reptil: die Steinschlange am Dorfplatz.

Arbeiten im Garten oder im Haus. Gerade in der Krise zeigt sich, wie wichtig dieser Zusammenhalt ist. Vor diesem Hintergrund haben Lisa Schneider und Felicitas Pfitzner aus Münsing eine Initiative gestartet, die die Solidarität in der Krise thematisiert: Mitte April haben Sie begonnen, auf dem Münsinger Dorfplatz farbig angemalte Steine aneinanderzulegen, um eine bunte Schlange entstehen zu lassen. „Alle Bewohnerinnen und Bewohner der Gemein-

de Münsing von Jung bis Alt sind eingeladen, sich an unserem Projekt zu beteiligen“, so Lisa Schneider. „Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern in dieser schweren Zeit ein Lächeln ins Gesicht zaubern, ihnen Mut machen und symbolisch ausdrücken, dass niemand allein ist“. Über siebzig Personen haben sich inzwischen eingebracht, und die Schlange ist schon etliche Meter lang. Jeder kann dazu beitragen, das Kunstwerk weiter wachsen zu lassen. ■



Fahrräder & Rasenmäher
Verkauf Wartung Reparatur

Hermann Kobres
Attenkam 7 a
82541 Münsing
Tel. 08177/1700

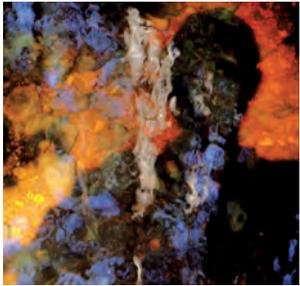
Fahrräder & Rasenmäher
Verkauf Wartung Reparatur
Elektroäder mit Shimano- und Boschtrieb

Fahrradverleih

!ACHTUNG! neue Geschäftszeiten
Geschäftszeiten: Mo 15:00 – 18:00 Uhr
Mi und Fr 16:00 – 19:00
od. tel. Vereinbarung 0176/45053233
www.muensing-radl.de

Fotograf Harald Berner

Faszination Wasser



Selbstporträt von Harald Berner als Schatten in einem Bach.

(fw) Harald Berner, früher in Ambach zuhause, heute in Wolfratshausen, begann schon früh, sich für Fotogra-

fie zu interessieren, aber erst seit dem Ende seiner Berufstätigkeit als Bauingenieur betreibt er das Fotografieren wirklich intensiv. Seine Naturbilder, insbesondere seine Wasseraufnahmen, sind ein Genuss – nicht nur für Fans von künstlerischer Fotografie, sondern auch für Naturliebhaber. Wir befragten ihn zu seinem Werk:

Herr Berner, sehr viele Ihrer Fotos befassen sich mit dem Element Wasser. Was fasziniert Sie daran?

Mich interessieren die Bilder, die durch das Zusammenspiel von Licht und bewegtem Wasser entstehen. Der hauptsächliche Effekt ist dabei die Verzerrung des Spiegelbildes auf der Wasseroberfläche durch deren vielfältige Verformung. Hinzu kommt bei flachem Wasser die Verzerrung des Untergrundes durch die wechselnde Lichtbrechung, verursacht durch den komplexen Wechsel von konkaver und konvexer Wasseroberfläche. Zusätzlich wird dabei das einfallende Sonnenlicht unterschiedlich gebündelt und gestreut, sodass auf dem Grund oft ein interessantes Lichtmuster

entsteht. Zudem können bei Sonnenschein und klarem Wasser Prismeneffekte auftreten, durch die das Sonnenlicht in seine Spektralfarben zerlegt wird. Durch diese und weitere Effekte entsteht ein verfremdetes Bild der betrachteten Situation. Während der Mensch diese Veränderungen über einige Zeit beobachtet und erkennt und teilweise gedanklich ausblendet, friert die Kamera das Bild eines Sekundenbruchteils ein. Das wirkt dann – vor allem wenn es nur einen Ausschnitt zeigt – oft so abstrakt, dass man kaum oder nicht mehr erkennt, wie es entstanden ist. Hat man das Bild aber

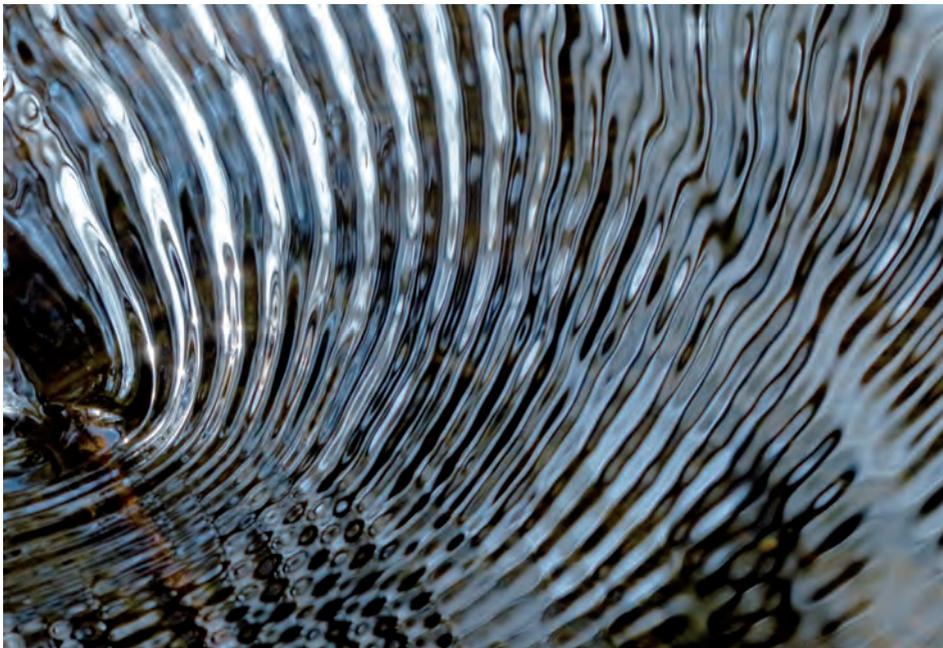
länger belichtet, entsteht ein ebenfalls ungewohntes Bild mit verwaschenen Konturen.

Neuerdings gilt meine besondere Aufmerksamkeit den Kapillarwellen, also kleinen Wellen, bei denen die Oberflächenspannung des Wassers bestimmend ist. Typische Auslöser sind Hindernisse in fließendem Wasser, die faszinierende regelmäßige Wellenmuster entgegen der Strömung verursachen. Solche Situationen filme ich auch. Ein Professor am MIT in Cambridge wird demnächst solche Fotos und Videos in seiner Vorlesung über Grenzflächenphänomene verwenden. Ich studie-

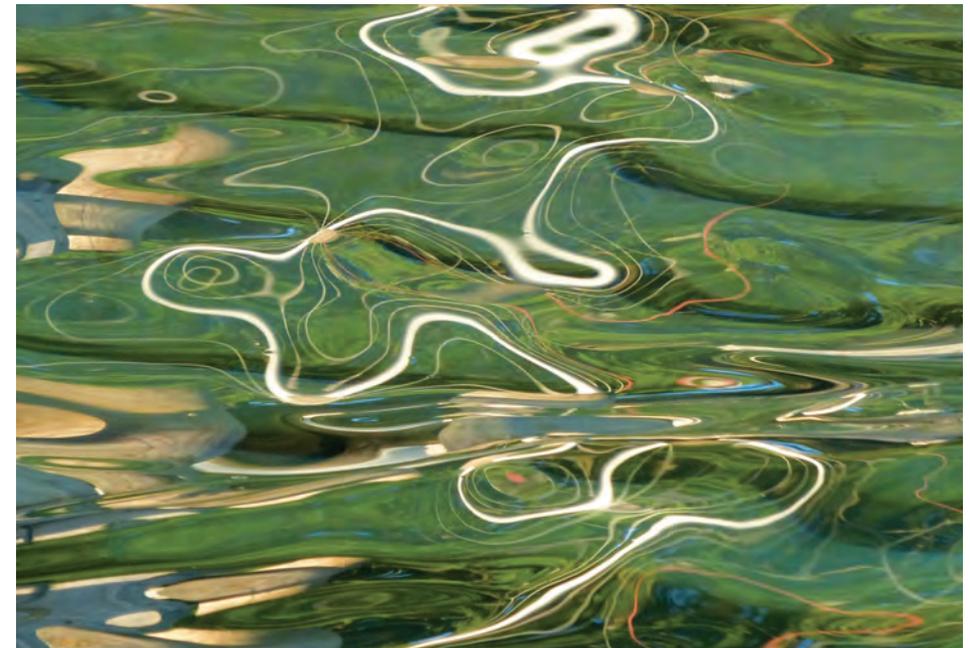
re zur Zeit Veröffentlichungen berühmter Physiker aus dem 19. Jahrhundert, die als erste solche Wellenmuster beobachtet und untersucht hatten.

Die Motive sehen immer absolut perfekt aus – machen Sie viele „Schüsse“ bis es dazu kommt? Bearbeiten Sie die Bilder hinterher?

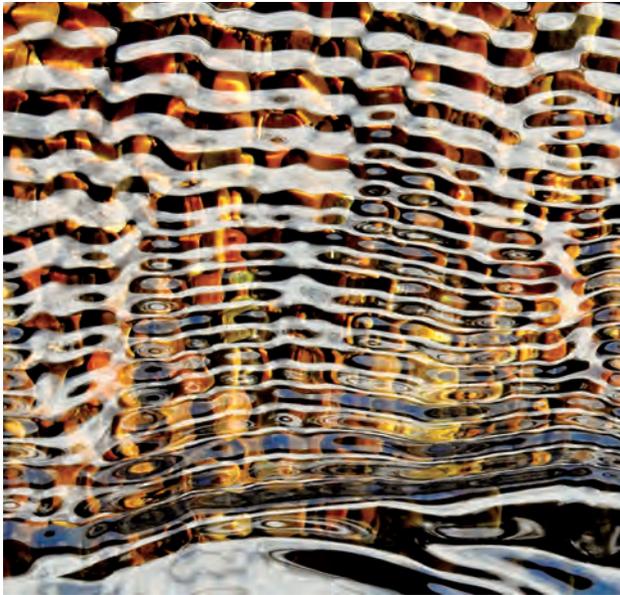
Wasser bewegt sich im Allgemeinen so schnell, dass man ein Bild nicht planen kann wie bei einem Porträt oder einer Landschaft. Oft ahne ich nur, dass durch bestimmte Effekte ein interessantes Bild entstehen könnte. Ich mache also meistens



Ein Stock im Mooshamer Bach erzeugt als Hindernis ein Wellenmuster entgegen der Strömung.



Der Fahnenmast des Yacht-Clubs Ambach spiegelt sich im Starnberger See.



Kleine Wellen vor einem Hindernis in einem Bach.

sehr viele Einzelfotos oder auch Serienfotos, was natürlich erst durch die Digitalfotografie möglich wurde. Zu Hause am Bildschirm sichte ich die Tagesausbeute, zuweilen tausend Fotos, und lösche unbrauchbare. Dann suche ich in den verbleibenden Fotos nach passenden Stellen und mache Ausschnitte. Mein Ziel ist es dabei, aus dem Foto ein Bild herauszuschneiden. Nur bei Bedarf korrigiere ich die Belichtung und verstärke ein wenig den Kontrast, wenn es mir nötig erscheint. Am Ende bleiben an einem guten Tag vielleicht ein halbes Dutzend Bilder übrig. Davon stelle ich dann eines oder auch mal zwei oder drei auf das Fotoportal Flickr.

An welchen Gewässern entstehen Ihre Bilder hauptsächlich?

Ich habe schon immer gern fotografiert. In den Jahren, die ich am Starnberger See gelebt habe, hat sich mein Blick aufs Wasser geschult. Dort habe ich begonnen, intensiver Wasser zu fotografieren. Später fand ich interessante Motive auch auf den anderen Seen und Weihern, auf den Flüssen Isar und Loisach und den Bächen hier in Oberbayern. Aber es kann auch mal ein Wasserbecken oder nur eine Pfütze sein.

Auf Reisen entstehen seltener gute Bilder, ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich an vertrauten Stellen mehr sehe.

Wo sind Ihre Fotos (außerhalb des Internet-Portals Flickr) zu sehen?

Ich bin seit neun Jahren bei Flickr und habe inzwischen 6.500 Fotos hochgeladen. Diese weltweite Plattform für Fotografie begeistert mich. Man sieht Fotos aus aller Welt und wird von ihnen inspiriert und man wird auch in aller Welt gesehen. Es macht mir Freude, zu sehen, dass die Faszination für Licht und Wasser weltweit verbreitet ist und ein Foto von mir Aufmerksamkeit bekommt, obwohl es nicht in spektakulärer Umgebung, sondern nur bei uns irgendwo an einem kleinen Bach entstanden ist.

Der Link www.flickr.com/photos/hhb1943/ führt zu meinem Fotoalbum, der alle Bilder, beginnend mit den Neuesten, zeigt. Von dort kann man die Alben anwählen, in denen die Bilder nach Themen geordnet enthalten sind, aber leider beginnend mit den Ältesten angezeigt werden.

Ich stelle zwar auch Fotos zu anderen Themen als Wasser auf Flickr, aber da sehe ich mich außer Konkurrenz. Auf mein Flickr-Album ‚Flora von Oberbayern‘ möchte ich noch hinweisen. Darin versuche ich, die Artenvielfalt der hiesigen Blütenpflanzen zu dokumentieren. Meine Homepage www.haraldberner.de ist leider nicht



Ins Wasser ragende Schilfhalme verursachen ein Wellenmuster entgegen der Strömung.

aktuell und bedarf dringend der Überarbeitung. Ich habe deshalb auf dem weltweiten Portal pixels.com die Seite <https://haraldberner.pixels.com/> eingerichtet. Auf ihr sind einige dekorative Wasserbilder zu

sehen, die man dort auch als Wandschmuck etc. bestellen könnte. Aber wer findet einen schon unter Hunderttausenden von Künstlern.

Unser Tipp: Von ganz besonderer Qualität sind auch

Harald Berners einfühlsame kleine Filme – unter anderem von Wasservögeln –, die sich zwischen den vielen Fotografien auf seinem Flickr-Account befinden. Zum Reinschauen und sich daran Freuen! ■



**GASTHAUS
ZUM FISCHMEISTER**

82541 AMBACH AM STARNBERGER SEE
SEEFERSTRASSE 31 - TEL. 08177/533 FAX 428
www.zumfischmeister.com

Verkauf von ausgesuchten
und günstigen Weinen
aus unserem Keller

Corona-bedingt in anderer Form:

Holzhauser Musiktage - light

Aufgrund der aktuellen Situation können die Holzhauser Musiktage 2020 bedauerlicherweise nicht in der geplanten Form stattfinden. Die Gesundheit unseres Publikums und der Musiker*innen liegt uns am Herzen, weshalb wir uns dazu entschlossen haben,

alle Veranstaltungen in Innenräumen abzusagen bzw. in den Herbst und Winter hinein zu verschieben. Da die letzten Monate jedoch für uns alle viele Entbehrungen mit sich gebracht haben und wir lange genug auf live Musik verzichten mussten, arbeiten wir mit Hochdruck



Cellist Sebastian Klinger

an der Planung eines Alternativangebots: Holzhauser Musiktage - light!

Ein Sommer ohne Musik ist auch keine Lösung

Die Konzerte werden an der frischen Luft und für sehr kleine Publikumsgruppen rund um das Wochenende des 18./19. Juli stattfinden. In der Planung sind u.a. ein Konzert im Innenhof des Loth Hof's und ein „Wanderkonzert“ rund um Holzhausen und Oberambach“. Ständchen in Seniorenheimen und Pflegeeinrichtungen runden das Programm ab. Freuen Sie sich auf ganz persönliche und besondere Konzerterlebnisse! Mit dabei sind dieses Jahr u.a. die Geschwister Matthias und Maria Well (TwoWell), der Cellist Sebastian Klinger und die Geigerin Lena Neudauer. Wir halten Sie auf unserer Website, in unserem Newsletter und auf Social Media auf dem Laufenden. Wir freuen uns auf Sie!

Anne Weber ■



Geigerin Lena Neudauer



Matthias und Maria Well

Hairgstylt

Gwand & Handwerk



Wir haben wieder geöffnet ...
... viel Neues ist eingetroffen...



Hauptstr. 41 | 82541 Münsing | 08177 7539928 | info@hairgstylt.de | www.hairgstylt.com

Öffnungszeiten: Mi – Fr 9 – 12 Uhr & 14 – 18 Uhr | Sa 9 – 12 Uhr | Onlineshop

Nr. 100

Ein sehr persönlicher Bericht von Mechthild Felsch über die Geschichte eines besonderen Grabmals auf dem Münsinger Friedhof

„Wo, bitte schön, ist denn das Grab Nr. 100?“ Diese Frage war meine erste lebhafteste Erinnerung an das Grabmal an der Nordseite des Altarraumes der Münsinger Pfarrkirche. Ein Steinmetz hatte den Auftrag bekommen, bei einem aufgelassenen Grab den Stein zu entfernen. Kurze Zeit später kehrte der Herr in die Kirche zurück und meinte „Habt's Ihr einen Vogel, wenn ich das Grabmal

entferne, dann hau ich euch die Kirche kaputt“.

Ich war damals Mitte 1990 als Mesnerin in der Münsinger Pfarrkirche beschäftigt und konnte die Empörung des Steinmetzes verstehen, nachdem er mich zum Grab Nr. 100 geführt hatte.

An der verwitterten Kirchenmauer war ein Grabmal angebracht, durch den sauren Regen geschwärzt. Man konnte die Madonna und die Engel erkennen, aber es war ein trauriges Bild. Die Inschrift war nicht mehr zu entziffern, die Grabpflanzung zerzaust und die Liegezeit war abgelaufen.

Wenige Jahre später haben wir unter diesem Grabmal unser jüngstes Kind

Lukas, der nach einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen war, begraben. Lukas liebte die Engel, denn er begleitete fast jeden Abend seinen Vater auf dem Rundgang um die Kirche und anschließend schlossen sie gemeinsam die Kirche zu.

Da die Außenrenovierung der Kirchenfassade um die Jahrtausendwende anstand, haben mein Mann und ich auch die Renovierung des Grabmales in Auftrag gegeben.

Das Steinrelief in Untersberger Marmor mit einer Nische hinter zwei Säulchen zeigt die Muttergottes, die um ihren toten Sohn trauert. Maria hält die Hand ihres auf dem Boden liegenden

Sohnes Jesus. Mit ihr trauern vier Putten, die den Kopf Jesu und die Füße stützen. Die Inschrift in roter Farbe darüber lautet: Ihr alle die hier vorübergeht, sehet ob ein Schmerz gleich sei meinem Schmerze.

Ein würdiges Grabmal für einen Künstler und seine Familie.

Franz Xaver Bernauer war königlicher Bildhauer und Professor an der Städtischen Modeller- bzw. Bildhauerschule in München. Er verstarb 1916 in München und wurde in Münsing begraben. Die Bernauers waren wohl immer nur Gäste gewesen in Münsing und hatten zu dem damaligen Pfarrer Josef Kellerer ein freundschaftliches Verhältnis, denn von Agnes Bernauer habe ich in meiner Mesnerzeit wunderschöne gestickte und gehäkelte Altartücher mit Monogrammen gefunden.

Von Franz Xaver Bernauer gibt es ein markantes Kunstwerk. Den Prinzregentenbrunnen in Augsburg, den die Augsburger 1901 zu Ehren des Prinzregenten Luitpold nahe dem Hauptbahnhof aufstellten, auf dem hohen steinernen Brunnenpfeiler steht die in Bronze gegossene Figur des beliebten Wittelsbachers. In der Zeit des Zweiten Weltkriegs wurde die Figur abgebaut. Sie sollte eingeschmolzen werden. 1950 fand man den Prinzregenten auf einem

Hamburger Schrottplatz wieder. Der Brunnen selbst besteht aus einem mit Granitstufen eingerahmten Bassin aus Muschelkalk mit einem Durchmesser von 13 Metern und ziert heute einen kleinen Park vor dem Augsburgs Landratsamt.

Am Brunnenpfeiler hat man die vier ersten Könige Bayerns mittels Inschriften und in Stein gehauenen Porträtreief verewigt: Max Joseph I. an der Südseite, Maximilian II. nördlich, westlich Ludwig I. (jeweils schon stark verwittert) und östlich (noch recht gut erhalten) den Märchenkönig Ludwig II. Das Porträt aus Stein ist seine einzige öffentlich zugängliche bildhafte Darstellung im gesamten Großraum Augsburg.

Drei Jahre nach dem Tod von Prof. Bernauer wurde das Grabmal angebracht. Das Steinrelief schuf Balthasar Schmitt, geboren 1858 in Aschach, verstorben 1942 in München Solln, er war ebenfalls Akademie-Professor, Bildhauer, Zeichner und Maler aus dem mainfränkischen Bad Bocklet – ein zu seiner Zeit sehr angesehener Künstler und Bildhauer. Seine Kunstwerke sind vor allem in Kirchen zu finden. Er schuf den Hochaltar für die Pfarrkirche St. Maximilian in München, die Majolikareliefs in der katholischen Stadtpfarrkirche St. Ursula in München, die Figurengruppe der Justitia auf dem



Bildhauerische Werke von F. X. Bernauer: Prinzregent Luitpold (o.) und König Ludwig II.

Justizpalast in München, einen Luitpoldbrunnen in Bad Königshofen, zwei Bischofsgrabmäler in Bamberg und Würzburg und noch sehr viele Grabmäler und kirchliche Kunstwerke in Franken und München/Oberbayern.

Unser Münsinger Grabmal hat Balthasar Schmitt wohl für seinen Kollegen und im Auftrag der Witwe geschaffen, denn es trägt die Jahreszahl 1919.

Und weil es heute viel einfacher ist im Internet zu recherchieren, habe ich eine schöne Entdeckung gemacht, als ich damit begonnen hatte, die Biografien von Prof. Bernauer und Prof. Schmitt zu erforschen. Für Thalhausen, heute ein Ortsteil von Altomünster entwarf Balthasar Schmitt um 1898/99 einen Hochaltar im Stil strenger Romantik, denn



Das Grab Nummer 100: Ruhestätte für den Bildhauer Franz Xaver Bernauer und seine Familie.

diese Kirche wurde damals neu gebaut und ist eine der wenigen Kirchen im Dachauer Land, die sowohl außen als auch innen in einem einheitlichen Stil erbaut und ausgestattet wurde. Und so schuf Balthasar Schmitt nicht nur den Hochaltar, der dem Heiligen Georg geweiht ist, sondern auch die Seitenaltäre. Und auf dem rechten Darstellung der Pieta mit Jesus und den weinenden Engeln wie in Münsing angebracht.



Erkennbar vom selben Künstler geschaffen: die Pieta in Thalhausen.

Nun bringe ich wieder fast täglich eine Kerze an das Grabmal, denn inzwischen liegt neben Lukas sein Vater

Bernhard begraben. Und ich teile die Trauer mit der Gottes Mutter und den Engeln. Aber wenn es Sommer wird, werde ich einmal ins Dachauer Land nach Thalhausen fahren, und dort die Kirche besuchen um ein Gebet zu sprechen und anschließend in der neben der Kirche liegenden Weilachmühle im Biergarten einkehren. ■

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN KLEIN OHG
 Graslitzer Str. 23 a
 82538 Geretsried
 Schießstättstr. 96
 82515 Wolfratshausen
 TEL. 08171 - 6911

70 JAHRE FAMILIENTRADITION
 Wir beraten Sie in allen Fragen, erledigen sämtliche Behördengänge und kommen auf Wunsch zu einem persönlichen Gespräch zu Ihnen ins Haus.

Wir sind Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen.

Wolfratshausen,
 Blick von der Johannisbrücke nach Süden,
 Foto: H. D. Klein.



Katholischer Burschenverein Münsing

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie müssen wir leider unsere Veranstaltungen absagen.

Dies betrifft besonders das für dieses Jahr geplante Ochsenrennen mit Festwochenende in Münsing vom 20. bis 23. August 2020, das abgesagt werden musste.

Die Entscheidung ist im Einvernehmen mit den Be-



Wegen Corona abgesagt: Sonnwendfeuer und Ochsenrennen.

hörden und den Vorständen der beiden Vereine getroffen worden. Voraussichtlich wird das Fest auf August 2023 oder 2024 verschoben.

Unsere Johannifeier auf dem Kammerlohberg, die für den 20. Juli geplant war, mussten wir leider ebenfalls absagen.

Wir bedauern diese Entscheidungen sehr, dennoch

gehen die Gesundheit unserer Mitmenschen und die Entscheidungen der bayerischen Staatsregierung vor.

Wir bedanken uns bei allen, die uns immer tatkräftig unterstützen, und hoffen, bald wieder eine Veranstaltung planen zu können.

Bleibt's gesund!

Euer Katholischer Burschenverein Münsing ■

←☪☪☪ →

Born to be a guads Brot!

BÄCKEREI Krümel & Korn

Hauptstr. 6 | 82541 Münsing
 Tel: 08177 - 281
 hallo@kruemelundkorn.de

Öffnungszeiten:

Mo: 6⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
 Di – Fr: 6⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
 Sa: 6⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Sonntag geschlossen



Alle reden von Corona, wir gärtnern!

Das Vereinsleben ist aufgrund der Ausgangssperre fast zum Erliegen gekommen. Die für dieses Jahr geplanten Veranstaltungen des Münsinger Gartenbauvereins können deshalb seit dem 21. März 2020 nicht mehr stattfinden.

Dazu gehören auch die Treffen unserer „Gemüse-kids“, eine Gruppe von zwölf Kindern, die das Gartenjahr im Gemeinschaftsgarten erleben wollten. Ein erstes Treffen fand am 3. März statt, bei dem die Kinder begeistert ihr Beet vorbereiteten. Schweren Herzens mussten wir das Projekt absagen, da einfach nicht absehbar war, wie sich die Situation weiterentwickelt.

Gärtnern mit Einschränkungen

Gärtnern wird vom Freistaat Bayern als Bewegung an der frischen Luft und somit als gesundheitsförderlich eingestuft. Vielfach wird berichtet, dass die Preise für Gemüse voraussichtlich bis zu 60% steigen werden, und der Trend zur Selbstversorgung ständig zunimmt.

Gerade jetzt wird klar, wie schnell man in Abhängigkeit von Lieferketten geraten kann, nicht nur beim Toilettenpapier.

Für den Gemeinschaftsgarten legten wir fest, dass sich auf dem ca. 500 qm großen Gelände nur sechs Personen gleichzeitig aufhalten dürfen. Der Sicherheitsabstand von 1,50 Metern muss eingehalten werden. Der Aufenthalt ist kurz in der schon vorhandenen WhatsApp-Gruppe bekannt zu geben. Der gemeinsame Start in die Gartensaison fiel leider aus. Die Samen und Jungpflanzen wurden von regionalen Gärtnereien

als Sammelbestellung geliefert. Wir Gärtler verzichten nur ungern auf die Gemeinschaft, die unseren Garten ausmacht. Dank der übernommenen Patenschaften von z.B. Wasserversorgung, Wiese mähen, Kompost umsetzen weiß jeder Gärtner, was zu tun ist. Auch die Gemeinschaftsbeete für Beeren und Kräuter werden beispielhaft gepflegt. Es ist auch 2020 eine Freude und ein Genuss, unseren Garten nach der geleisteten „Arbeit“ zu betrachten.

Persönliche Ansichten:

Selina, unsere jüngste Gärtnerin:

Ich bin sehr froh, dass es den Garten gibt, da man sich dort auch in der Corona-Zeit mit meist zwei Leuten austauschen kann, und so nicht nur Neues über die Nachbarbeete erfährt, sondern auch deren Meinung zur aktuellen Situation. Es tut gut, auch mal mit anderen als mit der eigenen Familie zu reden, wobei ich der Meinung bin, dass man – egal wieviel man darüber diskutiert – sowie so nichts an der Situation ändern kann, und deshalb genieße ich lieber die Natur.



Gemüsekids: Gemeinsam schaffen wir das.



Gärtnern in Zeiten von Corona: Immer schön Sicherheitsabstand halten!

Sabine:

Im Prinzip ändert Corona nichts an meiner Liebe zum Garten und meinen Gartenaktivitäten. Trotzdem fühle ich mich in meinem Freiheitsrecht beschränkt, da ich

nicht frei entscheiden darf, wann ich mit wem und mit wie vielen zusammen im Garten arbeite. Ich finde es schade, dass es nicht möglich war, die Gartensaison zusammen mit allen Beeti-

habern zu starten, gemeinsam wieder dieses wunderbare Stück von Münsing hübscher zu gestalten. Ich finde es schade, dass ein tolles Projekt, mit dem der Garten Kindern die Möglichkeit

Naturheilpraxis
Petra Bertleff

Es darf auch leicht gehen!

👤 Petra Bertleff | Heilpraktikerin

☎ 08177/997034

🏠 Ammerlander Straße 27

✉ info@petra-bertleff.de

📍 82541 Münsing

🌐 www.petra-bertleff.de

Über Ihren Besuch in meinen Räumlichkeiten freue ich mich sehr.
Gerne komme ich auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause.

- AKUPUNKTUR
- KINESIOLOGIE
- BIO-DIAGNOSTIK

eröffnet hätte, zu erleben, wie Gemüse wächst und von der Erde auf den Teller kommt, nun nicht weitergeführt werden konnte.

Franz:

„Im Garten lerne ich mit Pflanzen und Tieren (ich vermeide hier bewusst die Bezeichnungen Unkräuter und Schädlinge) zu leben, die meine Nutzpflanzen verdrängen bzw. fressen möchten, und das versuche ich, auch auf das Corona-Virus zu übertragen – es ist inzwischen ein Teil unseres Lebens, also annehmen, sich schützen soweit es geht und das Beste daraus machen...“

Regina:

„Dank der Entschleunigung hatte ich dieses Jahr ausreichend Zeit, mein Beet in aller Ruhe für das neue Gartenjahr vorzubereiten und zu bepflanzen. Gerade zur Pflanzzeit bestand die Notwendigkeit, die eigenen vier Wände zu verlassen. Der Gemeinschaftsgarten ermöglichte einen fachlichen wie privaten Austausch mit den anderen Gartlern – natürlich mit ausreichendem Abstand und in geringerer Anzahl. Das Gefühl einer sozialen Isolation hat sich dadurch bei mir erheblich verringert bzw. ist gar nicht erst angekommen.“

Johanna, unsere älteste Gärtnerin:

„Ich bin dankbar und glücklich über mein Minigärtchen, wo ich mich erden kann, die Ruhe und die gute Luft genießen kann, dank Corona muss man sagen (Anmerkung: Johanna hat das Beet übernommen, welches eigentlich für das Jugendprojekt vorgesehen war). Ein wunderschöner Ort der Begegnung, wo Neuigkeiten ausgetauscht werden und Gespräche stattfinden, natürlich auch über Corona. Schön, dass es dieses grüne, liebevoll angelegte Stückchen Erde gibt.“

Anke Mai ■



Gesangverein Münsing-Ammerland

Schon mal was von Corona gehört?

Blöde Frage. Klar! Dauern! Mal ehrlich, Sie hatten an dieser Stelle auf ein anderes Thema gehofft. Irgend was Schönes, Aufbauendes. Verständlich, aber hier geht es um einen Gesangverein in Coronazeiten. Das ist ähnlich wie bei einem Judoclub in diesen Tagen. Was beide Vereine erleben, ist nicht vergnügungssteuerpflichtig.

Gibt es einen Chorsatz für Mundschutzträger?

Klar, Judo geht momentan nicht, weil man den Abstand von zwei Metern einhalten muss, und Judo ohne Körperkontakt Schattenboxen heißen könnte. Und singen? Das geht auch nicht gut mit allzu viel Abstand. Schließlich gibt einem der Ton des Nachbarn die Vergewissung, dass man richtig liegt. Vom Mundschutz ganz zu schweigen. Oder gibt es einen Chorsatz mit gewollt dumpfen Tönen?

Kurz und schlecht: Der Gesangverein Münsing-Ammerland macht Zwangs-

pause. Das Pfarrheim ist geschlossen, jubiliert wird höchstens unter der Dusche. Die Zeiten sind eine echte Herausforderung.

Gottlob ist man computeraffin

Hat eine Freundin aus dem Chor Geburtstag, dann macht man ganz einfach eine „Schalte“ und überträgt die Glückliche mit einem telefonischen Ständchen. So das Ziel von drei Sängerinnen und ihren Ehemännern. Das Ganze läuft dann so: Zwei erfahrene „Schalte-Paare“ sind schon da, sprich online. Das dritte Paar fehlt noch. Typisch Anfänger. Nach ein paar Klicks hören sich die drei Paare zwar, aber man sieht nur zwei von ihnen. Dann plötzlich – keiner weiß wie – sind alle drei im Bild. Jetzt ganz schnell der Freundin den nötigen Link geschickt und gehofft, dass sie sich locker

aufschalten kann. Locker? Nein. Aber irgendwann hört sie alle Gratulanten, auch wenn sie nicht jeden sieht.

Doch was sie da hört, ist nicht einstimmig wie geplant, sondern mindestens sechsstimmig, und auch das noch zeitversetzt. Ein selbst gebasteltes atonales Geschenk. Welch ein Glück, dass so ein schräges Ständchen schnell vorbei ist. Letztlich zählt die gute Absicht.

Unser Online-Auftritt ist in Arbeit

Bestand haben andere Dinge: zum Beispiel eine Homepage. Die ist krisensicher und fehlt dem Gesangsverein ohnehin noch. Wie gut, dass ein Sängerkollege gerade die probenfreie Coronazeit nutzt, um einen Onlineauftritt zu entwerfen. Alle Sängerinnen und Sänger drücken offline die Daumen.

Sabine Bader und Lutgarde Grünwald ■



TIEFBAU
ROHRLEITUNGSBAU
STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN
BAUSERVICE

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort:

**Baukalkulator m/w/d
Sachbearbeiter Kalkulation m/w/d**

Do san mia dahoam



HOLZER GmbH • Hohenbühlstraße 1 • 82541 Degerndorf • Tel. 08171-430316



**SIGRUN CLOTTEN | INTERNISTIN
HAUSARZTPRAXIS MÜNSING**

Bachstr. 11 | 82541 Münsing | Tel. +49 8177 1211
www.hausarztpraxis-muensing.de

Mo. – Mi. 8.00 – 12 Uhr | 15.30 – 18.00 Uhr
Do. 8.00 – 12 Uhr | 15.30 – 19.00 Uhr | Fr. 8.00 – 12 Uhr



Was war los beim Frauenbund?

Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe

Kurz vor der Corona Krise bzw. Ausgangssperre konnten wir noch den Weltgebetstag abhalten, dieses Jahr aus Simbabwe. Zu Beginn wurden das Land und die Menschen in einem Bildvortrag vorgestellt. Es folgte der ökumenische Gottesdienst mit afrikanischen Liedern, gestaltet von Frauen aus Simbabwe und zum Abschluss gab es eine landestypische Speise. 320€ Spenden kamen an diesem Abend zusammen.

Die Spenden gehen weltweit an Projekte, die Frauen dabei unterstützen, ihre Ideen zur Selbstständigkeit umzusetzen.

Alle weiteren Veranstaltungen mussten wegen des Virus abgesagt werden. Dadurch kam erstmal eine



Massenproduktion in Handarbeit: Christl Schmid beim Nähen.

gewisse „Entschleunigung durch Corona“ – bis es hieß:

Masken anfertigen!

Selbst genähte Mund-Nasen-Masken wurden dringend gebraucht, um sich gegenseitig zu schützen und weil die Maskenpflicht kommen würde. Zu diesem Zeitpunkt gab es keinerlei Masken mehr zu kaufen. Alle noch vorhandenen waren dem medizinischen Personal vorbehalten.

Der Aufruf wurde über Dr. Lohse und Holzhauser Frauenbundmitglieder zur

Vorstandschaft getragen.

So starteten wir zuerst einen Aufruf über unseren Mail-Verteiler, um Näherinnen zu finden.

Verschiedene Anleitungen wurden ausprobiert und wieder verworfen (zu aufwendig, was Material und Zubehör betraf) bis die am besten Sitzende gefunden wurde.

Als nächstes starteten wir über alle Vereine einen Aufruf, einerseits für weitere Näherinnen und andererseits um Material wie Stoff, Bänder, Nähseiden und Gummiband zu sammeln.

Alles war Mangelware, und auch die Bestellungen übers Internet erwiesen sich als extrem langwierig bzw. war Gummiband zwischenzeitlich sogar ausverkauft.

Zuerst wurden Arztpraxen, Pflegedienste und andere Einrichtungen mit den aus Baumwollstoffen hergestellten Mund-Nase-Masken versorgt. Kurz vor der Mas-



Sehr beliebt bei den Münsingern: die bunten Baumwollmasken.

kenpflicht verteilten wir sie jedoch auch über den EDEKA Kellerer und in der Apotheke gegen Spenden. Das Geld werden wir für einen guten Zweck weiterspenden.

Wir waren froh um jede Näherin, einige versorgten nach der Anleitung die eigene Familie, Freunde, Nach-

barn, Arbeitskollegen – andere nähten in großem Stil bis zu 300 Masken und mehr.

Auch das vom Bayerischen Wirtschaftsminister Aiwaner gespendete Vlies wurde verarbeitet, kam aber bei der Bevölkerung nicht so gut an wie unsere bunten Baumwollmasken.

So kamen circa 2000 Masken zusammen, mit denen die Münsinger versorgt wurden.

Insgesamt war das eine fantastische Leistung der Frauen – jeder der auch nur eine Maske genäht hat, weiß das einzuschätzen.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei Christl Schmid und Margarita Lohse für die Organisation und gute Zusammenarbeit und natürlich auch bei allen Maskennäherinnen (siehe auch Seite 38).

Unser aktuelles Programm

www.frauenbund.pfarrverband-muensing.de

Infos bei

Christine März
Tel. 08177/8483,
christl.maerz@web.de



Vorerst letzte Veranstaltung: der Weltgebetstag aus Simbabwe.



Café Waldhauser Bauernhofcafé

- ✓ Hausgemachte Kuchenspezialitäten
- ✓ ausgewählte Kaffeesorten
- ✓ Brotzeiten
- ✓ Sonnenterrasse
- ✓ Spielplatz
- ✓ Streicheltiere

Regional und saisonal

Claudia Klostermeier Brunnenstr. 28a · 82541 Holzhausen
Tel: 08177 - 92 67 57 www.cafe-waldhauser.de
Öffnungszeiten: Fr · Sa · So · Feiertage: 13 - 19 Uhr (Winter bis 18 Uhr)



1000!

Im Februar 2020 war es so weit: der SV Münsing-Ammerland durfte sein 1000. Mitglied begrüßen.

Wir freuen uns über den Beitritt einer Familie mit zwei Kindern. Für mich ist das besonders wichtig, denn ein Familienbeitritt reflektiert die Struktur und Aufgabe unseres Vereins: Wir sind für den Breitensport da. In diesem Sinn möchten wir den Verein und seine Infrastruktur in diesen nächsten Jahren weiter entwickeln und darstellen. Dazu setzen wir auf die Kontinuität der ehrenamtlichen Arbeit und ein sinnvolles Wirtschaften. Wir formulieren aber auch

ganz klar den Anspruch auf einen Ausbau der Infrastruktur am Hartweg. Eine Erweiterung und Vertiefung des Sportangebots ist nur dann möglich wenn auch strukturelle Voraussetzungen dafür entwickelt und umgesetzt worden sind.

Neue Konzepte in Arbeit

Die aktuelle Pandemie hat uns alle zu einer Pause und zum Nachdenken gezwungen. Das ist kein Stopp unserer Aktivitäten und unseres Miteinanders. Wir entwickeln Konzepte für einen vernünftigen Fortgang unseres Sportangebots. Und zwar für alle – denn unser Ziel ist es natürlich, die Zahl unserer Mitglieder weiter auszubauen. Wir freuen uns über jeden, der sich uns anschließen möchte. Auch in diesen Zeiten!

*Michael Sandherr
Vorstand*

SV Münsing-Ammerland ■



Unsere zwangsläufig verwaiste Sportanlage: Zeit, über neue Konzepte nachzudenken.

Trainingsalltag

Die sportlichen Aktivitäten beim SV Münsing liegen seit Mitte März brach, und wir haben auf einmal alle wieder viel freie Zeit. Eine Weile war das ja ganz nett, aber inzwischen fehlt das „alte Ehrenamt“ vielen schon ex-

trem. Vielleicht ist jetzt ein günstiger Zeitpunkt, einmal einen kleinen Beitrag über den Alltag eines Trainers/Betreuers im Bereich Jugendfußball zu verfassen. Was sind eigentlich unsere Aufgaben?

Trainingsbetrieb im Freien (von Mitte März bis Mitte November)

Im Vorfeld muss von den einzelnen Trainern/Betreuern geprüft werden, ob genügend Bälle, Trainingsutensilien, Trikotsätze etc. vorhanden sind. Sind die Spielerpässe komplett? Sind alle mit Stempel, Foto und Unterschrift versehen? Sobald die Platzfreigabe erfolgt, beginnt der Run auf die Grünflächen. Unsere ganz kleinen Kicker trainieren einmal die Woche eine Stunde. Schon ab der F-Jugend wird dann bis hinauf zur A-Jugend zweimal die Woche trainiert, im Schnitt 90 Minuten pro Training. Für die Trainer/Betreuer heißt das somit auch, dass man sich im Vorfeld Gedanken zu den Trainingsinhalten machen muss und sich ggf. gezielt per ausgeklügelter Taktik auf den kommenden Gegner eines Punktspiels einstimmt. Da kommt weiterer Zeitaufwand dazu.

Punktspielbetrieb:

Für ein Heimspiel wird ein frühzeitiger Treffpunkt vereinbart. Dann werden Eckfahnen gesetzt, die Tore platziert, die Tore verankert,

in der Kabine die Trikots verteilt, noch eine kurze, taktische Marschroute vergeben und anschließend auf dem Platz das Aufwärmen praktiziert. Gelegentlich erscheint kein eingeteilter Schiedsrichter und jetzt heißt es, schnell und clever dieses Problem zu lösen. Wer pfeift uns das Spiel spontan? Haben wir irgendwo eine Pfeife? Kurzzeit-Stress ist angesagt. Während des Spiels steht das Coaching auf dem Programm. Nach dem Abpfiff geht es dann weiter: Tore aufräumen, Eckfahnen verstauen, wer nimmt die Trikots zur Wäsche mit nach Hause und macht der einge-

teilte Spieler auch den Kabinenkehrdienst ordentlich? Zeitaufwand je nach Jahrgang: zwischen einer und zweieinhalb Stunden. Zusätzlich muss das Spielergebnis digital gemeldet und ein Spielbericht ins Internet gestellt werden, sonst folgt eine Geldstrafe durch das Jugendsportgericht an den Verein. Das passiert gottlob recht selten, da wir das alle sehr gut beherrschen.

Bei einem Auswärtsspiel kommt das Fahrthema dazu. Habe ich daran gedacht, den Vereinsbus zu reservieren? Falls ja, prima, aber bei den älteren Jahrgängen reicht ein Bus nicht mehr. Eltern müs-



Andreas Bigalk

Fliesenfachbetrieb

Handel
Verlegung
Silikonfugen
Mosaik und Naturstein
Badsanierung aus einer Hand

Mobil 0175 59 80 225
Tel: 08177 / 99 89 414
andreas.bigalk@t-online.de

82541 Münsing
am Griesbichl 1b

oswald friseur & beautystudio



Damen & Herren Friseur



Wimpern-Verdichtung & -Verlängerung



Nagelstudio



Haarverlängerung

Lassen Sie sich von Andreas Oswald & Team beraten und bringen Sie Ihre einzigartige Persönlichkeit zur Geltung!

Hauptstr. 13 · 82541 Münsing · ☎ 08177/341 · friseur-oswald.de

sen her! Habe ich keinen Bus, müssen noch mehr Eltern her! Nach jahrelanger Erfahrung kann ich sagen: im zarten Spielalter fahren die Eltern meistens noch begeistert mit zu Auswärtsspielen, nach oben hin nimmt das aber leider rapide ab, und es fahren eigentlich immer die gleichen zwei, drei Elternteile zu Auswärtsspielen! Heute ist die perfekte Gelegenheit, hier einmal ein herzliches Dankeschön an diese Eltern auszusprechen! Ohne Euch ging und geht es nicht! Ein netter Nebeneffekt: es haben sich schon so manche Freundschaften auf diesen Auswärtsfahrten geschlossen! Der Zeitaufwand bei Auswärtsspielen, speziell im A-Jugendbereich mit Fahrten bis nach Mittenwald und auch im Mädchenbereich, die generell weiter fahren müssen aufgrund der geringeren Mannschaftsdichte hier in der Region, ist nicht unerheblich. Und das geschieht alles in unserer Freizeit!

Neben all diesen Aufgaben bieten wir oftmals noch einen Hol- und Bringservice für Kinder, deren Eltern nicht in der Lage sind, ein Kind zum Training oder zu einem Punktspiel zu bringen. Darüberhinaus nehmen wir an Trainersitzungen teil (ca. viermal pro Saison) und helfen bei der Organisation des Sommerfestes oder anderer Veranstaltungen auf dem Sportgelände. Und was

bekommen wir als Lohn für dieses wirklich zeitintensive Ehrenamt? Strahlende Kinderaugen und ab und zu den Genuss eines Sieges! Okay... ein bisserl was bekommen wir: wir können einen kleinen Betrag steuerlich gel-

Skischulabschluss und Clubrennen

Heiß umkämpfte Meisterschaft

Der Höhepunkt der Wintersaison – das Abschlussrennen des betreuten „Skifahren+plus“ und die Clubmeisterschaft des Sportvereins fand zum wiederholten Male in Ehrwald statt.

Trotz mauer Schneeverhältnisse und sogar Nieselregen am Vormittag konnte das Rennen durchgeführt werden. Um 11:00 Uhr startete der erste der 119 Teilnehmer.

Die Spannung, wer gewonnen hatte, wurde bis zur Siegerehrung am 7. März im Ristorante Pinocchio gehalten. 160 Personen kamen, um sich selbst und die Sieger zu feiern.

Den 1. Platz bei den Damen gewann zum dritten Mal Maria Singer und bei den Herren Peter Holzer, der den letztjährigen Clubmeister Markus Resenberger vom Thron stieß. Den ersten Platz in der Familienwertung ergatterte Familie Le Blond.

Wir gratulieren ganz herzlich den Siegern sowie allen Teilnehmern. Und wir bedanken uns bei Adi Miggisch

tend machen – aber das deckt nicht im geringsten den Aufwand an Stunden, den wir alle hier mit viel Herz hineinstecken, weil wir es einfach gerne machen.

*Ute Gebauer,
Jugendleiterin SV Münsing*



**Strahlende Gesamtsieger:
Maria Singer und Peter Holzer**

für die Organisation des Renntages, den vielen Helfern und vor allem auch den Ski-Betreuern für die tolle Skisaison 2020.

Wer es dieses Jahr verpasst hat, beim betreuten „Skifahren+plus“ dabei zu sein, sollte sich den Dezember 2020 vormerken: Ab da werden die Anmeldungen für die Wintersaison 2021 über www.sv-muensing.de/wintersportabteilung angenommen.

Die Ski-Betreuer freuen sich schon wieder auf Euch und die gemeinsame Zeit.

Silvia Schurz

PIXNER
Geben Sie der Natur Ihr Zuhause

Herzlich willkommen bei der Firma Pixner
Meisterbetrieb für Malerarbeiten

33 Jahre feines Malerhandwerk im Einklang mit der Natur.

Besuchen Sie unsere neue Website! Wir freuen uns auf Sie. www.pixner.de

Wir verbinden Tradition und natürliche Rohstoffe mit hochentwickelter Handwerkskunst.

Unser Prinzip der Nachhaltigkeit sichert Ihnen beste wirtschaftliche Rentabilität. Das zeigen unsere Referenzen und die Zufriedenheit unserer Kunden.

Die von uns verwendeten Materialien sind deren Fertigkeit (mineralische und pflanzliche Rohstoffe) dienen im Besonderen den Ansprüchen an unsere Gesundheit, unserer Umwelt und sind Grundzüge hoher denkmalpflegerischer Anforderungen. Höchste Transparenz und Klarheit bei allen Inhaltsstoffen sind bei uns seit 33 Jahren Teil unserer Firmenphilosophie.

FASSADEN AUSSENARBEITEN RÄUME INNENARBEITEN RESTAURIERUNG DENKMALSCHUTZ

Für einen gesunden Rücken

ProNatura.
ergonomisch besser schlafen

Bessere Regeneration für Wirbelsäule und Bandscheiben mit den biologischen Schlafsystemen von ProNatura

- Wirbelgenaue, individuelle Körperanpassung
- Optimale Stützung und Entlastung der Wirbelsäule
- Bandscheiben-regenerierend
- Passend für jedes Bett
- 100% natürliche Materialien

Einladung zum Probeliegen auf den biologischen Schlafsystemen von ProNatura bei uns im Haus

Schreinerei Georg Huber
Küchenstudio

82541 Münsing, Am Schlichtfeld 5
Tel. 08177/997080, www.kuechen-muensing.de

Hoffen und Warten weicht Regattafieber!

Kaum zu glauben aber wahr – es wird wieder gesegelt im Yachtclub St. Heinrich (YCStH).

Anfang Mai gab es das Signal seitens der Politik, und nun dürfen sich wieder alle aktiven Segler unter Beachtung der Infektionsschutz-

massnahmen auf eine sportliche Saison freuen.

Der YCStH konnte im vergangenen Jahr wieder seglerische Erfolge verzeichnen. Mit einem 1. Platz von Michael Mayer-Miller bei der Foiling Week am Gardasee sowie Nicolas Articus (Platz 4) und Peter Wappler (Platz 5) bei der Starnberger See-meisterschaft (Gruppe 3) kann der Yachtclub auf ein erfolgreiches Sportjahr 2019 zurückblicken.

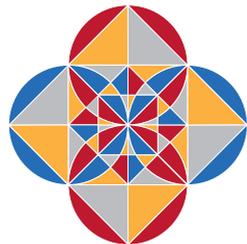
Zudem bereitet sich der

YCStH um Präsident Markus Mooser wie alljährlich auf die Austragung der Regatta in der Bucht von St. Heinrich vor.

Die Regatta um den Traditionspreis „St. Heinrich Cup“ für Einrumpfboote und der „Roman-Strobl-Gedächtnispreis“ für Mehrumpfboote wird wie geplant am 29. 8. 2020 ausgetragen. Die Siegerehrung findet am darauffolgenden Tag um 19:00 Uhr, im Gasthof Schöntag in St. Heinrich statt. ■



Das Warten des Yachtclubs St. Heinrich hat ein Ende: Endlich ist wieder etwas los auf dem See.



Patricia Klug und Janeen Ann Wilson Heilpraktikerinnen

Praxis für integrative Osteopathie
Selbstentwicklung und meditative Praxis

Termine nach Vereinbarung unter 08171-366 102
NEU! Am Schlichtfeld 19, 82541 Münsing



Tourismus in Corona-Zeiten

Wie viele Bereiche hat Covid-19 natürlich auch den Tourismus in der Gemeinde Münsing schwer getroffen.

Nach den ohnehin stets zähen Wintermonaten standen die Gastgeber bereit mit zum Teil frisch renovierten Zimmern und Ferienwohnungen, aber es kam leider ganz anders in diesem Jahr: Keine Urlaubsgäste durften begrüßt werden, die Zimmer und Ferienwohnungen blieben leer!

Die Gastgeber haben auch immer noch wegen Verunsicherung der Gäste mit Stornierungen für die kommenden Monate zu kämpfen.

Dennoch – es geht bergauf – mit den Lockerungen der Corona-bedingten Einschränkungen startete die Sommersaison 2020 in diesem Jahr mit dem Pfingstwochenende.

Die Tourismus Münsing i.G. ist bestens darauf vorbereitet und freut sich über die

Fertigstellung der neuen, aktuellen Gastgeberbroschüre, die ab sofort im Münsinger Rathaus kostenlos erhältlich ist – ebenso wie der neue Folder „Radeln am Ostufer“ mit schönen Radtourenvorschlägen rund um Münsing und zwei weitere Flyer.

Silvia Schurz ■



Gastgeber-Broschüre und Radl-Flyer: im Rathaus erhältlich bei Frau Ruhdorfer, Tel. 08177/930145

Raus in den Sommer! Kostenlose Probefahrten.

- Alle Arten von Rädern
- Verkauf, Verleih, Reparatur
- E-Bike Stützpunkt:
Victoria, Wienerbike, Hai, Staiger



Fahrrad-Fachhandel Am Alpenblick 11 · Eurasburg-Achmühle · Tel 08171/72801
info@radsport-libotte.de · Mo.-Fr. 9-12³⁰ und 14-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr · Mi. geschlossen





Musikkapelle Holzhausen

Ein Bericht vom 11. Mai aus dem Vereinsleben:

Ratsch anstatt Musikprobe

Außer in der Sommerpause im August probt unsere Musikkapelle jede Woche am Donnerstagabend im Probenheim in Münsing. Erstmals ist das Proben jedoch auf die eigenen vier Wände beschränkt. Neben dem gemeinsamen Musikmachen lebt eine Musikkapelle ganz besonders von der Geselligkeit. Deshalb wurde die Musikprobe kurzerhand in einen „MKH-Ratsch“ über Videochat umgewandelt. Anders als während der Musikprobe ist Ratschen hier ausdrücklich erwünscht.

Neben den organisatorischen Ansagen des Vorsitzenden Johannes Ramerth werden über diesen Weg auch die aktuellen Geburtstage aus den Reihen der Kapelle vorgelesen. Eine Musikkapelle lässt sich das natürlich nicht nehmen und singt seinen Jubilaren ein Ständchen. Bei 20 Personen gleichzeitig und Zeitverzögerung ein besonderer Ohrenschaus.

Bis zu 20 Musikerinnen und Musiker nehmen gleichzeitig am MKH-Ratsch teil.

Musikunterricht

Auch die Ausbildung unseres Musiknachwuchses geht weiter, jedoch unter veränderten Rahmenbedingungen:

Die Musiklehrer Bernhard-Ludwig Reiser (Holzblasinstrumente) und Franz Haidu (Blechblasinstrumente), die seit vielen Jahren unseren

Nachwuchs ausbilden, wichen zusammen mit den Schülerinnen und Schülern auf Videochat aus. Das ist durchaus gewöhnungsbedürftig: Gleichzeitiges Spielen ist aufgrund der Zeitverzögerung kaum möglich. Jedoch kann nacheinander gespielt werden und der Lehrer hört dem Vortrag des Schülers aufmerksam zu. Seit 11. Mai ist es möglich, unter Einhaltung aller Regeln nun wieder Musikunterricht vor Ort anzubieten.

Fortbildung

Der Bayerische Blasmusikverband bietet ein großes digitales Angebot, um den Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit zu geben sich weiterzubilden.

Die Münchner Philharmoniker laden zu Satzproben über Videochat für die jeweiligen Instrumentengruppen. Beispielsweise bei



Große Konferenz: Bis zu 20 Musikerinnen und Musiker nehmen gleichzeitig am MKH-Ratsch teil.

den Tenorhörnern waren 160 Personen mit dabei und profitierten vom Wissen der Profis. Marschmusikreferent Franz Haidu aus Münsing, der zugleich unser Ehren-dirigent ist, referierte zum Thema Marschmusik und

tauschte sich mit Interessierten aus ganz Bayern aus.

Besserung in Sicht

Wir hoffen, dass sich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Artikels die Situation weiter gebessert hat

und womöglich schon wieder die ersten Töne außerhalb der eigenen vier Wände erklingen dürfen.

*Ihre Musikkapelle Holzhausen
Johannes Reiser,
Schriftführer*

Unser Bio Restaurant lädt zum Genießen ein.

RESTAURANT IM
DAS BIOHOTEL AM STARNBERGER SEE
SCHLOSSGUT OBERAMBACH

Oberambach 1 - D-82541 Münsing
Bitte reservieren Sie unter:
Tel: 08177 9323 – www.schlossgut.de

Rudolf Werner
Schmiedemeister

Metall braucht Ideen-
Ideen brauchen Metall

Kunstschmiede • Schlosserei • Edelstahl- u. Blechbearbeitung

Ambacher Str. 20 • 82541 Holzhausen
Telefon 081 77-577 • Telefax -8881
werner-holzhausen@t-online.de



Carl von Piloty in Ambach Künstlerfürst und Akademie- direktor

Aus den Lebenserinnerungen
von Elisabeth Knorr, geb.
Piloty *1861

Wieder einmal eine zauberhafte Idee von Marie von Miller, hier am See und weit darüber hinaus von vielen als charmante und energische Steuerfrau des Förder-

kreises Roseninsel gesehen. Ein dicker Umschlag trifft in Ammerland ein, mit der bekannten Adresse. Was der Förderkreis sich wieder alles vorgenommen hat? Respekt. Kurz darauf klingelt das Telefon – ich spreche mit dem Ururenkel von Carl von Piloty. Jetzt ist alles klar, vor mir liegt ein ausgegrabener Schatz, die Erinnerungen seiner Urgroßmutter. Als Tochter des berühmten Malers schreibt sie auch ein paar Worte zu Ambach.

Fazit: Ausnahmsweise geht es nur ein bisschen um die Roseninsel, die Hauptsache ist das dicke Skript, indem es auch ums Ostufer geht, genauer um Ambach.

Elisabeth Knorr schreibt: „Ambach war damals, als

meine Eltern 1878 diesen Besitz erwarben, ein einfaches, sich am Ufer hinziehendes Fischerdorf, in dem von Ammerland kommend, das erste Bauernhaus der ‚Schäfflerbauer‘ war. Diesen Schäfflerbauern kaufte Papa, aber erst als es ihm gelungen war, die durch das Anwesen laufende Landstraße zu verlegen, sodass das Grundstück als Ganzes direkt am Seeufer lag. Die Straßenverlegung war eine große Angelegenheit, denn es mussten zu ihrer Genehmigung 30 Bauern, die alle am Seestreifen beteiligt waren, weil sie ihre Fischernetze dort zum Trocknen und Flickern aufhängten, unter einen Hut gebracht werden. Es gelang mit Aufwand von viel Beredsamkeit, Schnäpsen und Zigarren gelegentlich einer großen Versammlung in der Schäfflerbauernstube.

Die Umwandlung dieses Besitzes in schöne Gartenanlagen und ein behagliches Landhaus war nun die beglückende Aufgabe meiner Eltern. Der Charakter des Bauernhauses sollte gewahrt bleiben. Aus Stall und Heuboden entstanden Esszimmer und Atelier. Alle Räume waren mit Wandvertäfelung und Holzdecke ausgestattet.

Es entstand in kurzer Zeit ein Schmuckkästchen. Im Garten war Mittelpunkt das ‚Zauberplätzl‘. Baron Hornstein benannte es so, weil man von ihm aus die

ganze Bergkette überblicken konnte. Auf diesem herrlichen Fleckchen Erde fand mein geliebter Vater wahre Entspannung und reinsten Freude unter dem liebevollen Walten und Schalten unseres über alle Beschreibung prachtvollen Anwesens.

Alle Ferien wurden dort glücklich verbracht. Die Eltern wurden von allen lieben Freunden besucht. Die Schüler aus der Pilotyschule kamen in hellen Scharen und veranstalteten Feste. Sie überreichten bei solcher Gelegenheit Papa einmal ein Geschenk in Gestalt eines aus Edelmetall hergestellten Schiffes zum Zeichen der Dankbarkeit und als Symbol: ‚Piloten reden nicht, sie steuern nur.‘

Wir Kinder durften in Ambach einladen, wen wir wollten. Es gab Massenlager, deren Betten man boshafterweise ‚Lattenstrafe‘ nannte. Es wurde getanzt, gesungen, Theater gespielt, Operetten komponiert und auf Heuböden aufgeführt. Am lustigsten waren die ge-

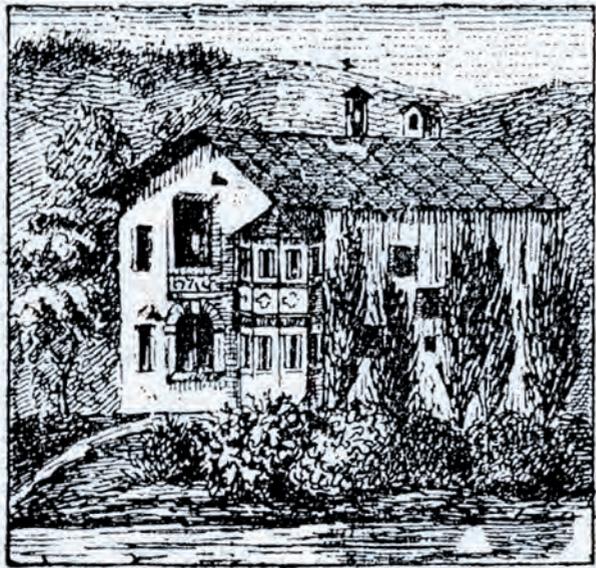


Carl von Piloty, fotografiert von Franz Seraph Hanfstaengel.

meinsamen Wasserschlachten, das Wettschwimmen bis fast über den See und vor allem das Springen von höchsten Gerüsten in den See. Baronin Lobkowitz, als Besitzerin von Oberambach, eine sehr exzentrische Dame (sie soll früher Kunstreiterin gewesen sein) hatte neben unserem Garten eine Badehütte, von der auf einem hohen Gerüst ein langes wippendes Sprungbrett

weit in den See hinausragte. Da wurden die reinsten Circus Vorstellungen abgehalten. Voraus sprang das dicke Nilpferd, die Baronin, hinterdrein die ganze Piloty-Hornstein-Helmholtzjugend, nebst den jeweiligen Freunden und Freundinnen. Es war ein tolles Getriebe! Am Ufer befanden sich die elterlichen Zuschauer.“

Ursula Scriba
1. Vorstand des OSV ■



Die Piloty-Villa auf einem Stich von ca. 1886.



SCHREINEREI WILL

- Möbel + Innenausbau
- Küchen + Saunabau
- Fenster + Türen
- Treppen + Geländer

Hackgasse 2, Münsing · Tel. 08177/436 · Fax 8938 · maxwill100@hotmail.com



Ortsverband Schäftlarn-Wolfratshausen e.V.

Coronazeit in der DLRG

Am 8. März, noch kurz vor dem großen Corona-Ausbruch hier bei uns, hat die DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Zunächst wurde vom Vorstand gemeinsam mit den vielen anwesenden Mitgliedern auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, das durchaus herausfordernd, aber nichtsdestotrotz sehr erfolgreich verlief mit dem Höhepunkt der 50-Jahr-Feier des Ortsverbandes im Juli letzten Jahres. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde wie folgt gewählt:

- Robert Klingel zum 1. Vorsitzenden, Mathias Feichtbauer zum 2. Vorsitzenden
- Hedwig Fischhaber zur Schatzmeisterin, zu ihren Stellvertretern Christa Senft und Regina Senft
- Stefanie Dienel zur Leiterin Ausbildung, zu ihren Stellvertretern Benedikt Fischhaber und Francesca Jones
- Sebastian Hafner zum Leiter Einsatz, zu seinen Stellvertretern Sebastian Koch und Ferdinand Maxl.

Bereits zuvor in der Jugendjahreshauptversammlung wurde Felix Leppmeier zum Jugendvorsitzenden gewählt mit Johanna Künzel und Carsten Hendricks als Stellvertretern sowie Johannes Klingel zum Jugendschatzmeister.

Die erste große und noch immer bestehende Herausforderung für die neue Vorstandschaft war dann gleich die Corona-Krise. Das Schwimmtraining und die Schwimm-ausbildungen im Hallenbad Ascholding mussten komplett abgesagt werden, auch sonst waren zunächst keine Aus- und Fortbildungen möglich und die Vorbereitung der Wachsaision am Starnberger See konnte nur sehr gedämpft erfolgen. Nachdem besondere Situationen aber besondere Maßnahmen erfordern, wurde als erste Ausbildung die umfangreiche „Fachausbildung Wasserrettungsdienst“ als Skype-Te-

lefonkonferenz angeboten, zumindest für die ersten beiden theoretischen Teile. Das lief durchaus erfolgreich ab, das Feedback der Teilnehmer war sehr positiv. Trotzdem muss ein Teil der Ausbildung mit praktischen Übungen in der nächsten Zeit, wenn es die Gesamtsituation wieder zulässt, an der Wasserrettungsstation in St. Heinrich nachgeholt werden. Auch die ersten beiden Übungsabende der aktiven Wachmannschaft wurden ins Internet verlegt – so saßen einmal alle Teilnehmer mit einem Stück Seil vor ihrem Rechner, um bei der Knotenkunde mitzumachen. Der zweite Übungsabend wurde der Coronasituation gewidmet – welche Schutzkleidung wurde angeschafft, welche Vorkehrungen wurden getroffen? Zur Bewältigung der Krise ist die DLRG weiterhin für technische Hilfeleistungen im Krisenstab des BRK Kreisverbands



Rund um Robert Klingel (Bildmitte rechts) und Mathias Feichtbauer (Bildmitte links) hat sich eine breite Vorstandschaft gefunden, die die DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen in den nächsten Jahren führt.

gemeldet, glücklicherweise musste man noch nicht aktiv herangezogen werden. Es wird ein Leben nach der Coronakrise geben, wie auch immer das genau aussieht. Die Wachsaision der DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen hat jedenfalls am 1. Mai begonnen, wenn auch mit reduzierter und wechselnder Mannschaft. Nach und nach wird der Fokus auch wieder auf die Probleme gelegt werden, die schon vor der Coronakrise bestanden haben. Zuvorderst sei hier die Hallenbadsituation genannt. Das Hallenbad Ascholding wird schließen, sobald das interkommunale Hallenbad in Geretsried seine Pforten öffnet. Vom oft versprochenen „effizienten Belegungsmanagement“ für das neue Bad gibt es noch keinen ersten Entwurf, Schwimmzeiten zu normalen Tageszeiten für Vereine



Online-Fachausbildung Wasserrettungsdienst mit 20 Teilnehmern.

werden rar und schnell ausgebucht sein. Einen Hoffnungsschimmer gab es kurz vor der Krise mit den Sanierungs- und Neubauplänen der Hammerschmiedschule in Wolfratshausen, in denen auch ein dringend benötigtes Lehrschwimmbecken enthalten war. Die DLRG wurde von Anfang an in die Planungen mit einbezogen. Hoffentlich sterben diese Pläne nicht mit den finanziellen Folgen der Krise.

Die neue Vorstandschaft freut sich stets über neue Mitglieder und aktive Mitstreiter bei den vielen Aktivitäten des Vereins, letztendlich für den Satzungszweck „Bekämpfung des Ertrinkungstodes“. Jederzeit kann die Vorstandschaft hierfür und für Fragen, Wünsche und Anregungen kontaktiert werden – am besten per Mail an: vorstand@schaeftlarn-wolfratshausen.dlrg.de

**MALER
FACH
BETRIEB**

mit Brief und Siegel

mit Brief und Siegel

mit Brief und Siegel

**Malerbetrieb
Günther Breiter**

**Qualität und Leistung
vom Meisterbetrieb**

**Holzhauser Straße 6
82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 6 59
Fax 0 81 77 / 89 23**



Schützen-Gesellschaft Almrausch Münsing

Jahreshauptversammlung

Am 1. Februar hatten wir unsere jährliche Hauptversammlung im Schützenstüberl mit vielen Ehrungen von Gau und Verein.

Vom Gau wurden geehrt

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Jutta Thannheimer, Anna Ruhdorfer und Margit Maier-Marth.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Dieter März

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Peter Graf, Josef Wagner, Peter Reiser, Josef Lang und Franz Grenzbach.

Das Protektorabzeichen und die Ehrennadel des Präsidenten in Bronze wurde Sebastian Irmmler für besondere Verdienste verliehen.

Die Ehrennadel in Grün für zehn Jahre aktive Teilnahme am Sportschießen wurde Marion Holzer, Margit Maier-Marth, Katharina Schmid, Monika Schmid, und Andreas Bartl verliehen.

Das Verdienstabzeichen vom Schützenverein Almrausch wurde verliehen an: Irmgard Bernlochner, Elisabeth Mehnert, Katharina Schmid, Monika Schmid, Anian Korntheuer und Valentin Lehn.

Als neues Ehrenmitglied wurde Ferdinand Graf ernannt

Gemeindepokalschießen

Das Gemeinde-Pokalschießen fand dieses Jahr im neuen Vereinsheim in De-



Ehrenmitglied Ferdinand Graf.

gerndorf „oid's Schulhaus“ statt, wo man von 14. bis 16. Februar für seinen Verein punkten konnte.

Adlerschießen

Die Münsinger Almrausch Schützen veranstalteten am 29. Februar ein Adlerschießen mit Preisen. Es wird auf einen Holzadler geschossen, und je nachdem was fällt, werden Punkte vergeben. Es fand im Verein großen Anklang und war eine lustige Abwechslung.



Peter Gampl erklärt, was wieviele Punkte ergibt.



Unsere Pokal- und Vereinsmeister v.l.n.r stehend: Katharina Schmid, Peter Gampl, Andreas Bartl, Jutta Tannheimer, Peter Bromberger, Elisabeth Mehnert, Karl Schöpf, Anian Korntheuer, und Gerhard Ruhdorfer; kniend: Marion Holzer, Irmgard Bernlochner, Benedikt Huber und Andreas Maier.

Gauschießen 2020

Vom 5. bis 16. März haben beim Gauschießen in Münsing 532 Schützinnen und Schützen, verteilt auf 35 Vereine mit Luftgewehr und Pistole teilgenommen. Ehrenprotektor (Schirmherr) war 1. Bürgermeister Michael Grasl. Der älteste Teilnehmer war 87 und der jüngste Teilnehmer war zehn Jahre alt. Insgesamt waren an neun Schießtagen 136 Helferdienste notwendig. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Preisverteilung im Pinocchio leider noch nicht stattfinden, wird aber auf jeden Fall nachgeholt.

Leider musste unser Schießbetrieb durch die Krise früher in die Sommerpause starten. Wir hoffen, uns alle wieder im Herbst mit guter Laune und gut Schuss wieder zu sehen – bis dahin eine schöne Zeit und bleibt gesund!
Euer Vorstand. ■



Unsere fleißigen Helfer beim Gauschießen.



Gauschießen-Eröffnung mit Bürgermeister Michael Grasl (links).



Henriette Neubert
Kosmetikstudio

Geprüfte Fachkosmetikerin
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin

Henriette Neubert
Kosmetikstudio

Hoffischerweg 2
82541 Ammerland

Tel: 08177/924 91
www.kosmetik-neubert.de
service@kosmetik-neubert.de

Dr. Hauschka



- Termine von Montag bis Samstag nach Vereinbarung -

Geschenkgutscheine erhältlich



JudoVerein
Ammerland-
Münsing

Judokrimi in Münsing

**Bezirksligabegegnung
endet mit Gleichstand**

Spannend war es in der Turnhalle in Münsing allemal. Ging es doch für die Judoka des JVAM das erste Mal in der Gruppe Süd, anstatt wie gewohnt in der Gruppe Nord, auf Punktejagd.

Die erste Halbzeit begann dann auch so, wie sich die „Blue Hornets“ die Partie vielleicht erhofft, aber sicherlich nicht erwartet hatten. Den Anfang machten erst einmal erfahrene Kämpfer, die auch schon in höheren Ligen ihre Erfahrungen sammeln durften oder zumindest heuer am Start sind. So konnten Andi Will und Michael Widani bis 73kg, wie auch Leo Wank



Spannender Auftakt zur neuen Saison: JVAM erkämpft ein Remis.

und Wolfgang Brand im Schwergewicht +90 kg, die beide eigentlich in unteren Gewichtsklassen zuhause sind, die Gegner der Traunreuter in Schach halten und den Ausgang der Kämpfe für sich entscheiden. Die Klasse bis 66kg war leider wie auch in der vergangenen Saison unbesetzt. Danach trat ein Debütant in der Bezirksliga, Bernhard Schaubmar – immerhin 5. der bayerischen EM U18 – gegen seinen wesentlich älteren und vor-

allem erfahrenen Gegner an, machte aber von Anfang an klar, wer das Sagen auf der Matte hat. Nach 53 Sekunden hatte er diesen mit einem klaren Ippon auf die Matte gebracht. Peter Will und Andreas Bauhofer lieferten ab, wie man es nicht anders gewohnt ist. Martin Seika hatte trotz furiosem Start leider Pech und nach einer kleinen Unachtsamkeit musste er den Punkt den Gästen überlassen.

Somit stand es zur Halb-

zeit 7:3 für die Blue Hornets aus Münsing. Marc Sadowski, ein weiteres Eigengewächs des JVAM, machte in Runde zwei den Anfang. Als jüngster und unerfahrenster Kämpfer ging er mutig gegen den erfahrenen Starter aus Reihen der Traunreuter auf die Tatami. Sein Widersacher musste all sein Können in die Waagschale werfen, um Marc zu besiegen – kein leichter Erfolg für Traunreut, aber eine großartige Erfahrung für unseren Youngster.

Dann startete Wolfgang Brand, diesmal in seiner gewohnten Gewichtsklasse bis 73kg. Trotz fulminantem Einsatz ging auch er ohne Punkt von der Matte, nun stand es schon 7:5. Auch Andreas Bauhofer und Martin Seika konnten mit durchaus spektakulären Aktionen und teils Vorteil durch Bestrafung des Gegenübers nichts gegen einen weiteren Vor-

marsch des TUS ausrichten. So stand es plötzlich 7:7. Jetzt wurde es langsam eng, zumal beide Begegnungen bis 66 kg an den Gegner gingen.

Wieder betrat der junge Schaubmar die Kampffläche. Erneut eine Explosion an Kraft und Technik, diesmal ging der Sieg schon nach 44 Sekunden überraschend an die Blue Hornets. Von diesem raschen Sieg gepuscht, hat auch Andreas Will nach „Golden Score“ also über die übliche Kampfzeit von vier Minuten hinaus, den so nötigen Punkt liefern können.

Leo Wank hatte es dann leider mit einem schier übermächtigen Gegner zu tun. Um einiges größer und somit viel bessere Möglichkeiten seine Techniken durchzubringen hatte der Traunreuter zwar kein leichter Spiel, konnte aber den Sieg leider letztendlich für

sich verbuchen. 9:10 stand es nun an der Tafel, sollten die Hornets mit einer Niederlage tatsächlich die Saison beginnen? Alles hing nun an Peter Will, der mit dieser Last auf der Schulter aber recht gut umzugehen wusste. Schon nach 2:08 Minuten verfrachtete er den cleveren Traunreuter Kämpfer mit dem Rücken auf die Matte. Ippon und somit ein für beide Mannschaften veröhnliches 10:10. Ein echter Krimi also, aber am Ende mit lachenden Gesichtern auf beiden Seiten. Das Ergebnis mehr als gerecht, keine Verletzungen und somit stand einem gemeinsamen Ausklang beider Mannschaften bei einem bekannten griechischen Lokal in Wolfratshausen nichts im Wege. Judo, ein toller Sport!

**Mehr Infos: www.jvam.de
oder [Facebook.com/Judo-
Muensing.de](https://www.facebook.com/Judo-Muensing.de) ■**

FÜR IHRE FÜSSE TUN WIR ALLES!

Wir sind spezialisiert auf orthopädische Einlagen, Diabetiker-Einlagen und -Schuhe, modische orthop. Maßschuhe, Spezial-Einlagen für Kinderschuhe, Sporteinlagen, Kompressionsstrümpfe und Bandagen, Orthopädietechnik.

zertifizierter Meisterbetrieb
www.bernwieser.de

BERNWIESER

Orthopädie
Schuh Technik

Hauptbetrieb:
80538 München, Thierschstr. 22
Tel. 089 292977, Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Nähe Isartorplatz

82541 Münsing, Bachstr. 37
Tel. 08177 562, Sa. 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung!



aktiv markt Graf GmbH

82541 Münsing • Bachstraße 3 • Telefon 08177/201 • Fax 08177/422

- Lebensmittel
- Obst & Gemüse
- Kurzwaren
- Schulbedarf
- Feinkost
- Haushaltswaren
- Textilien
- Schreibwaren

Mo - Sa 7:00 bis 12:30 und 14:15 bis 18:00 • Mi und Sa Nachmittag geschlossen



Begrenzter Ausblick

Der letzte große Auftritt, bei dem wir als Musikanten der Münsinger Musikkapelle spielen durften, war unser eigenes traditionelles Weihnachtskonzert. Viele von Ihnen wissen vielleicht gar nicht, dass wir unser Konzert auch ein drittes Mal zum Besten geben. Neben den beiden Terminen in Münsing spielen wir es auch für unseren befreundeten Verein, die Freiwillige Feuerwehr Zorneding. 2019 jährte es sich zum 35. Mal.

Wer bei all diesen Konzerten mit dabei war und auch bei ein paar weiteren, war unser Graf Toni an der Tuba. Toni spielt bei uns seit 40 Jahren aktiv im Orchester und erhielt dafür am 26. Dezember von unserem neuen Bezirksvorstand Thomas Brunner die goldene Verdienstnadel für 40 Jahre ak-

tives Musizieren. Auch wir wollen uns auf diesen Weg nochmal bei dir und natürlich auch bei deiner Frau bedanken, dass du bei uns 40 Jahre dabei bist. Lieber Toni, vielen Dank und auf die nächsten 40!

Mit der Freiwilligen Feuerwehr Zorneding verbindet uns Münsing eine nun mehr genau 40-jährige Freundschaft, welche wir dieses Jahr zusammen mit einem Ausflug feiern und weiter vertiefen wollten. Aber aus gegebenem Anlass gehört auch dieser Termin zu denen, die leider erstmal nicht mehr stattfinden können.

Unser Terminkalender für dieses Jahr war bereits gut gefüllt. Vor allem wären dieses Jahr auch wieder ein paar schöne Spielereinen dabei gewesen. Neben den jährlichen Veranstaltungen, wie unser eigener Fröhschoppen am Pfingstmontag, das Bachfest der Feuerwehr Münsing oder der



Seit 40 Jahren dabei: Tubist Toni Graf.

Patronatstag der Gebirgschützen, an dem wir dieses Jahr sogar am Nachmittag im Zelt gespielt hätten, wären dieses Jahr nochmal ein paar Highlights dazugekommen. Neben dem Oktoberfestzug oder dem Münsinger Ochsenrennen, hätten wir an diesem Jahr am konzertantem Wertungsspiel in Peiting teilgenommen. Leider können wir dieses Jahr all diese Termine nicht wahrnehmen, aber vielleicht haben wir im nächsten Jahr

die Möglichkeit, dies nachzuholen.

Auf Grund der aktuellen Situation ist auch unser normaler Probenbetrieb eingestellt. Auch wir Musikanten hätten plötzlich einen Abend in der Woche mehr Zeit. Es ist irgendwie auch ein komisches Gefühl, am Dienstag nicht wie sonst neben seinem Registerkollegen zu sitzen und zusammen zu musizieren. Leider können wir daran nichts ändern und halten uns an die vorgegeben Regeln, um auch hier ein wenig mitzuhelfen, dass diese Situation bald zu einem Ende kommt.

Für einen Teil haben wir

eine Lösung in der digitalen Welt gefunden. Das gemeinsame Pausen-Getränk und vor allem das gesellige Zusammensein und miteinander Ratschen konnten wir in der aktuellen Situation weiter beibehalten. Anstatt Dienstag um 19:45 Uhr von zu Hause aufzubrechen, um zu Musikprobe zu kommen, setzten sich einige der Musiker um 19:59 Uhr vor ihren PC, Laptop oder ihr Handy und betreten unsere virtuelle Musikprobe. Hier konnten wir uns ein wenig austauschen und somit unsere Geselligkeit aufrechterhalten.

Musikalisch wurden auch über die Münchner Philhar-

moniker instrumentenweise Registerproben angeboten, bei denen wir Laienmusiker uns in einer virtuellen Registerprobe über Videochats kleine Tricks von den Profis anschauen konnten. Ein kleiner Trost in dieser Zeit.

Normalerweise würde hier jetzt ein kleiner Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen kommen, aber leider gibt's hier aktuell nix neues. Hoffentlich entwickelt es sich in diesem Jahr noch in eine gute Richtung, und wir können uns in diesem Jahr noch bei einer Veranstaltung in Münsing treffen. ■

Bleibts Gsund!

Eure Musikkapelle Münsing

Wir sind für Sie da!

Telefonisch und über digitale Kanäle.

Was jetzt wichtig ist:

Vermögensentwicklung
Immobilienarlehen
Krankenversicherung
Rechtsschutz
Privatkredit

Wie wirkt sich Corona auf die Wirtschaft aus? Was bedeutet das für mich persönlich? Bin ich finanziell noch richtig abgesichert? Fragen wie diese beschäftigen uns alle in der aktuellen Situation besonders.

Gerne beraten wir Sie telefonisch oder über die digitalen Medien zu individuell für Sie passenden Lösungen. Gemeinsam finden wir einen Weg durch die Krise. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Michael Döhla

Beuerberger Str. 2
82541 Münsing
Telefon 08801 9159897
Michael.Doehla@dvag.de



Deutsche
Vermögensberatung

PINOCCHIO

RISTORANTE PIZZERIA



ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG BIS SONNTAG
11.30 BIS 14.30 UHR UND
17.30 BIS 24.00 UHR
WARME KÜCHE

11.45 BIS 14.15 UHR UND
17.30 BIS 23.15 UHR

MONTAG - RUHETAG

HARTLWEG 14, 82541 MÜNSING, 08177 2629865
WWW.PINOCCHIO-MÜNSING.DE

Gemeinsam das Leben genießen

Ü-60-Treff

des Pfarrverbands Münsing

Sprichwörtlich im letzten Moment konnte der Ü-60-Treff am 12. März 2020 um 14:30 Uhr im Pfarrheim noch stattfinden. Es wurde zum Frühlingsfest ins Pfarrheim eingeladen. Kurz danach kam von der Erzdiözese München-Freising die Mitteilung, dass wegen der Corona-Pandemie keinerlei kirchliche Veranstaltungen mehr im Pfarrheim stattfinden dürfen. Es mussten bereits Hygienevorschriften eingehalten werden, wie Händedesinfektion bei den Gästen und Personal. Eine Anwesenheitsliste aller Teilnehmer wurde erstellt, damit – sollte es zu einer Ansteckung kommen – die Kontaktpersonen erfasst sind. Die eingeladenen Trachten-



Ein gemütlicher Nachmittag im Pfarrheim mit den Kindern...



...des Trachtenvereins. Martha Hofner begleitete auf der Quetschn...



...die Frühlingslieder, die gerne mitgesungen wurden.



Die Tische waren schön gedeckt.

kinder, mit ihren Begleitpersonen, wurden separat im Keller untergebracht und betraten den Saal mit großem Abstand zu den Senioren.

So konnte das Frühlingsfest doch noch gefeiert werden. Bei herrlichem Sonnenschein und vielen Gästen, frühlingshafter Tischdekoration von Resi Kistler, Kaffee,

Tee und speziell zu diesem Fest vom Ü-60-Team vorbereitete Bisquit-Frühlingsrollen wurde es zu einem fröhlichen Nachmittag.

Dazu beigetragen haben die Kinder des Trachtenvereins Münsing mit ihrer Leiterin Lisa Grasl. Sie führten, unter großem Beifall Tänze auf. Toni Springer übernahm

dazu die musikalische Begleitung. Zwischen den Tanzdarbietungen begleitete Martha Hofner mit ihrer Quetschn, die vorbereiteten Frühlingslieder, die alle Senioren gern mitsangen.

So wurde es ein rundum schöner und geselliger Nachmittag – auch weil Toni bis zum Schluss mit seinem Instrument für gute Unterhaltung sorgte.

Die Treffs im April mit Rechtsanwältin Christiane Karwatka-Kloyer, Thema Seniorenrechte und Elternunterhalt, die Einladung im Mai mit Daniela Braun zum Seniorentanz und der Halbtagesausflug zum Wasmeier-



Toni Springer mit seiner Ziach.

Freilichtmuseum Schliersee im Juni, mussten leider abgesagt werden. Wir werden diese Veranstaltungen sicher wieder auf unsere zukünftige Jahresplanungen setzen.

Das Ü-60-Team wünscht allen Senioren des Pfarrver-

bandes Münsing eine schöne Zeit und bleibt gesund!

Vorschau (unter Vorbehalt): Do, 9. 7., 14:30 Uhr
Vortrag Christine Marbeiter
Schwesternhaus Ambach
Do, 10. 9.

Tagesausflug nach Augsburg, näheres dazu im Pfarrbrief ■

Kontakt:

Diakon Tony Wammetsberger
Pfarrverband Münsing
Tel. 08179/9979-317
tony_wammetsberger@web.de

Annemarie Schlosser
Senioren Pfarrei Münsing
Tel. 08177/634
schlosser.annemarie@web.de

*Praxis für Ergotherapie
Stephanie Pohl*

Ergotherapeut /in
zur Verstärkung gesucht

Kinder - Erwachsene - Hausbesuche
Neurologie – Orthopädie – Pädiatrie - Geriatrie



Tel: 08177 – 99 78 147

Mobil: 0151-56 94 74 28

ergotherapie-pohl@t-online.de

www.starnberg-ergotherapie-pohl.de

Am Schlichtfeld 7
82541 Münsing



*Franz-Graf-von-Pocci-Gesellschaft 2.V.
eine literarische Gesellschaft*

Christian Lehmann Der Alchymist von Franz von Pocci

An einem Abend im Frühjahr 1840 kam im Haus des Hofarchitekten Leo von Klenze am Münchner Wittelsbacherplatz, dem heutigen Palais Ludwig Ferdinand, eine illustre Gesellschaft zusammen, um die Uraufführung eines Musiktheaterstücks zu erleben: die italienische Operette in zwei Akten *L'amore alchimista* (Die Liebe als Alchimist), komponiert von Franz von Pocci, die in Klenzes Palais zum ersten Mal gespielt wurde, und zwar, wie ein Rezensent berichtet, „in Gegenwart Ihrer Majestäten“, also des bayerischen Königs Ludwig I. und

seiner Gemahlin Therese.

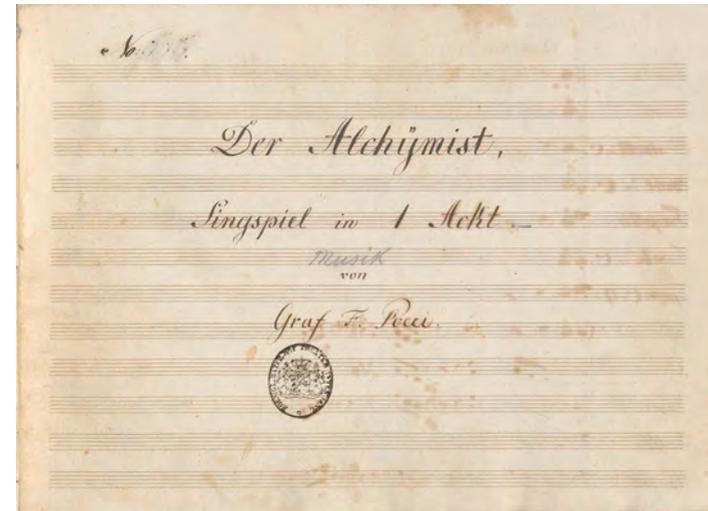
Die Darbietenden waren keine professionellen Sängerinnen und Sänger, sondern „ausgezeichnete Musikfreunde“: Klenzes Sohn Hippolyt und dessen Frau Emilie, geborene Farmer, übernahmen die jugendlichen Hauptrollen, Tochter Sophia gab eine Nebenrolle. Auch der Librettist des Stückes Ludwig Koch wirkte als Darsteller mit, und die Titelpartie des Alchimisten Salamaro wurde vom Komponisten Franz von Pocci selbst verkörpert.

Über die Entstehungsgeschichte des Stücks ist kaum etwas bekannt. Überliefert ist nur eine Partitur der deutschen Fassung mit dem Titel *Der Alchymist*, die laut Hyacinth Holland im Wesentlichen der italienischen Version gleicht.

Der 1807 geborene Franz von Pocci bekleidete seit

1830 die gutdotierte Position eines königlichen Zeremonienmeisters. Das Amt ließ dem Grafen genügend Freiheit, um sich der Pflege verschiedener Künste zu widmen. Insbesondere sein zeichnerisches Talent entwickelte Pocci zu hoher Meisterschaft, doch er betätigte sich auch als Komponist und schrieb in den 1830er Jahren zahlreiche Lieder und Klavierstücke. Sein Biograph Hyacinth Holland vermutet, dass kein Geringerer als Felix Mendelssohn Bartholdy bei einem Aufenthalt in München Pocci zur Komposition der Oper angeregt haben könnte. Sicher belegt ist jedoch nur, dass Mendelssohn im Sommer 1830 und im Herbst 1831 die bayerische Hauptstadt besuchte, und dass er Pocci anerkennende Worte für dessen Blumenlieder schrieb.

Mehr wissen wir über Graf



Titelblatt der handschriftlichen Partitur von Franz von Pocci.

Pocci's Verbindung zu Dr. Ludwig Koch, der das Libretto zu *L'amore alchimista* verfasste. Koch war im Hauptberuf Leibarzt des Kronprinzen Maximilian und gehörte wie Pocci der Münchner „Gesellschaft Alt England“ an, in der sich Künstler, Hofbeam-

te und Wissenschaftler zum geselligen Beisammensein und zum Zechen trafen. Pocci, der in diesem Herrenclub vor allem als satirischer Zeichner und Karikaturist hervortrat, vertonte mehrere Gedichte des künstlerisch ambitionierten Hofmedicus.

Doch auch der bekannte Komponist Franz Lachner, seit 1835 Generalmusikdirektor der Münchner Hofoper, setzte einige von Kochs Gedichten in Musik.

Pocci, der Humorist und Satiriker, war zugleich ein Romantiker. Sowohl in seinem Zeichnungen als auch in geselligen „Tafelrunden“ feierte der Graf eine zauberisch verklärte Welt des Mittelalters. Vielleicht spielte dieser Hin-

tergrund auch eine Rolle bei der Wahl des Sujets „Alchimie“ für eine komische Oper.

Worum geht es in dem besagten Stück?

Der junge Edelmann Leonardo liebt Sylvia und will sie aus der Hand ihres lau-



Unsere Wellness Angebote für alle Gäste der Region laden zum Verweilen ein.



VITALZENTRUM
DAS BIOHOTEL AM STARNBERGER SEE
SCHLOSSGUT OBERAMBACH
Oberambach 1 - D-82541 Münsing
Tel: 08177 932431 - www.schlossgut.de



Dr. Hauschka

Baum- und Gartenpflege

Thomas Grötz

St. Heinricher Str. 5 - 82541 Holzhausen

Tel: 08177 - 926296



- Baum und Heckenschnitt
- Seilklettertechnik
- Obstbaumveredelung
- Totholzentnahme
- Fällungen
- ...

nischen und eingebildeten Vormunds, des Alchimisten Salomaro befriest. Zusammen mit Salomaros Diener Fabio, der wiederum in Sylvia Vertraute Flora verliebt ist, schmiedet Leonardo einen Plan: In der Verkleidung eines berühmten Gelehrten besucht er den Alchimisten in seinem Labor und entlarvt ihn als Scharlatan.

Bei einem fingierten Versuch, Gold zu machen, explodiert Salomaros Labor. Alle kommen mit dem Schrecken davon. Der geläuterte Salomaro gibt die Alchimie auf und Sylvia frei. Er erkennt, dass der eigentliche Stein der Weisen die Liebe ist. Auch das Buffopaar Fabio und Flora findet zusammen.

Mit Humor und Ironie gezeichnet

Mit den eingebauten gesprochenen Dialogen steht das Stück in der Tradition des deutschen Singspiels. Auch wenn die musikalische Komposition insgesamt eher einfach und volkstümlich gehalten ist, enthält sie doch reiz- und stimmungsvolle Arien und Ensembles und typische Stilmittel der romantischen Oper, wie etwa eine lange Stretta im Finale des ersten Akts. Handlung und Charaktere sind sowohl im Libretto als auch in der musikalischen Gestaltung mit Humor und Ironie gezeichnet. Es ist gut vorstellbar, dass der späte-

re „Kasperlgraf“ Pocci auch schon beim Alchimist eine karikierende Darstellung der Figuren im Sinn hatte.

Die erwähnte Kritik der Privataufführung im Haus Klenze ist sehr wohlwollend:

„Der auch als Dichter und Zeichner hochbegabte, durch seine trefflichen Gesangs-Compositionen rühmlich bekannte Tonsetzer hat in dieser Arbeit den heutigen musikalischen Schlendrian und eine gewisse mathematische Eintheilungsart von sich gewiesen, und zumal in einigen Arien und Ensemblestücken nicht bloß Meisterhaftes geschaffen, sondern auch durch reiche, keinem Vorbilde etwas entlehrende Schöpfungskraft, sowohl Selbstwiederholung als ermüdendes Ausspinnen der Gedanken glücklich vermieden.“

Erschienen ist die Rezension im Mai-Ausgabe 1840 der Kulturzeitschrift Deutsche Blätter für Litteratur und Leben – deren Neutralität nicht ganz außer Frage steht, da Franz von Pocci selbst zu den Mitarbeitern dieses Blattes gehörte. Die Kritik endet mit dem Satz „Wir hegen die Hoffnung, dieses reizende Werk auch auf dem hiesigen Hoftheater zu sehen.“

Tatsächlich kam das Stück am 23. Dezember desselben Jahres unter dem Titel Der Alchimist als deutsche „Operette in einem Akte“ auf die Bühne des Königlichen

Hof- und Nationaltheaters, der heutigen Bayerischen Staatsoper. Das in der Privataufführung zweiaktige Werk wurde also – wahrscheinlich wegen seiner Kürze – auf der Opernbühne ohne Pause gegeben; anschließend folgte ein weiteres Lustspiel. Anders als im Haus Klenze war die Aufführung im Hoftheater natürlich mit professionellen Ensemblemitgliedern besetzt. Die Partie des Leonardo sang der gefeierte erste Tenor des Hauses Aloys Bayer. Ob Generalmusikdirektor Franz Lachner oder ein anderer Kapellmeister am Pult stand, verrät der Theaterzettel nicht.

Eine Woche später, am 30. Dezember 1840, wurde Der Alchimist noch einmal wiederholt – und seither nie wieder gespielt. Wahrscheinlich ging die kleine Operette beim Münchner Opernpublikum zwischen Bellini, Meyerbeer und Lortzing unter, zumal der Name Pocci damals noch nicht weithin bekannt war. Hofmusikintendant wurde Franz von Pocci erst sieben Jahre später, und als „Kasperlgraf“ erlangte er Ende der 1850er Jahre Berühmtheit.

Dennoch wäre die einzige Oper Poccis als Etappe auf dem Lebensweg dieses außergewöhnlichen künstlerischen Multitalents auch heute ein interessantes Projekt zur Wiederaufführung nach 180 Jahren. ■



Für ein gesundes Pferdeleben

AGROBS®

Das Alpenvorland im Futtersack!

Unser Expertenteam berät Sie gerne: www.agrobs.de, Tel.: 08171.418048-0



www.zurBank.de/baufinanzierung

Nicht nur Parship vermittelt.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Top-Zins sichern! Selbst den der Konkurrenz.

Baufinanzierung mit Top-Zins-Garantie!

Der Zins berechnet sich individuell nach Ihren Bedürfnissen. Wir helfen Ihnen unter den zahlreichen Anbietern das beste Angebot zu finden.

5.0/5 **Baufinanzierung**
Getestet: 120 Anbieter

VR Bank München Land eG

bia||o.de

VR Bank München Land eG



Virtuelle Kameradschaft

Auch die Feuerwehr Ammerland musste durch die Ausgangs- und Kontaktbeschränkung ihren normalen Betrieb anpassen. Die Sirenenproben, an den jeweils ersten Samstagen im Monat, wurden nur von dem 1. Kommandanten durchgeführt. Ebenso die Geräte- und Fahrzeugwartung lastete die letzten Monate nur auf den Schultern von unserem 1. Kommandanten.

Die monatliche Übung, die bei uns jeweils am ersten Mittwoch im Monat stattfindet, wurde von unserem 1. Kommandanten Markus Geigel dankenswerter Weise im April und Mai virtuell organisiert. Natürlich ist bei dieser Übung nicht die sel-



Wurde virtuell abgehalten: die monatliche Feuerwehrübung

be Atmosphäre entstanden wie in unserem Stüberl, aber man hat den Kameraden schon angemerkt, dass sie sich gefreut haben, einander wiederzusehen. Einen Vorteil hatte die virtuelle Übung: Unser Kamerad Consti Bohn, der vor ein paar Monaten nach Dublin gezogen war, konnte sich auch zuschalten.

In der von Abstand geprägten Zeit war es einsatzmäßig relativ ruhig. Unser Drohnen-Team ist von einigen Jägern und Bauern ge-

rufen worden, um vor dem ersten Mähen nach Rehkitzen zu suchen.

Etwas traurig war die Absage der für April geplanten Vereinsfeier mit den Ammerlander Burschen, der Wasserwacht und der Feuerwehr. Die Vereine hatten schon ein komplettes Programm rund um den Ammerlander Maibaum für Jung und Alt organisiert.

Unsere Vereinsführung hatte eigentlich für diesen Sommer eine Leistungsprüfung geplant. Ob diese unter den Umständen zu realisieren ist, auch mit den nötigen Übungen davor, bleibt abzuwarten.

In den kommenden Monaten wird es auch weiterhin wichtig sein Flexibilität und Zurückhaltung zu üben, aber trotzdem die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr zu garantieren.

*In diesem Sinne.
Bleiben Sie gesund!
Ihre Feuerwehr Ammerland*



Freiwillige
Feuerwehr
Münsing

Einsatzübung Pallaufhof

Am 29. Februar übten die Ortsfeuerwehren der Gemeinde Münsing gemeinsam mit den Nachbarfeuerwehren aus Icking und Dorfen sowie dem BRK-Wolfratshausen am Pallaufhof in Münsing. Eine solche Großübung ist die perfekte Gelegenheit, das Vorgehen und Zusammenarbeiten der Einsatzkräfte im Ernstfall zu trainieren und zu verbessern. Ein großer Dank geht an die Gemeinde und den Bürgermeister für dieses tolle Übungsobjekt sowie an alle, die an der Übung teilgenommen und bei der Vorbereitung mitgeholfen haben.

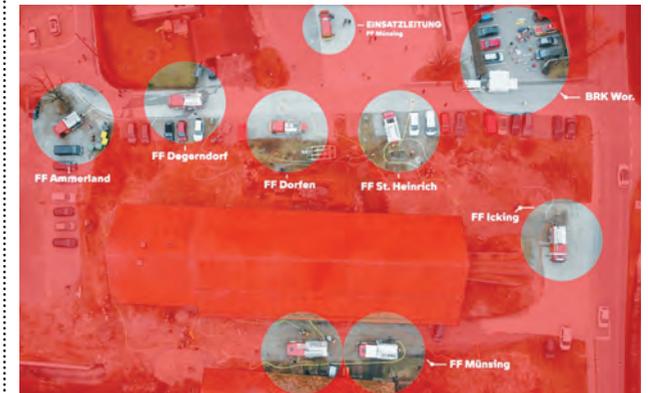
Covid-19

Auch für die Feuerwehr ergibt sich eine neue Situation. Der Übungsdienst und alle Vereinsaktivitäten sind vorübergehend eingestellt. Selbstverständlich stehen wir trotzdem jederzeit für unsere Pflichtaufgaben und den Einsatzdienst bereit.

Aufgrund der aktuellen Situation muss immer wieder auf neue Schutzanforderungen reagiert werden, was durch den hohen Preis und die geringe Verfügbarkeit oft



Ideales Übungsobjekt für eine Großübung: der Pallaufhof.



Die Einsatzbereiche der beteiligten Feuerwehren und BRK-Helfer.

sehr schwierig ist. Hier ein herzliches Dankeschön an den Arbeitskreis Eine-Welt, der die Feuerwehr-Münsing mit selbstgemachten Mund-Nasen-Masken aus Stoff ausgestattet hat.

Termine

Aufgrund der herrschenden Covid-19-Pandemie und den

damit verbundenen Einschränkungen können die Feuerwehreffeste, die wir gerne besucht hätten, leider nicht stattfinden, und auch auf unser Bachfest am Münsinger Dorfplatz müssen wir dieses Jahr verzichten. Ebenso muss der Tag der offenen Tür unserer Feuerwehr bedauerlicher Weise abgesagt werden. ■



**Freiwillige
Feuerwehr
St. Heinrich**

Jahreshaupt- versammlung

Unter reger Beteiligung fand am 31. Januar die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Heinrich im Floriansstüberl des örtlichen Feuerwehrhauses statt. Neben dem Münsinger Bürgermeister Michael Grasl, Kreisbrandinspektor Erich Zengerle und Kreisbrandmeister Manuel Ridinger waren 28 Mitglieder der örtlichen Feuerwehr anwesend. Die Vereinsarbeit sei nach wie vor ein wichtiger Faktor für den dörflichen Zusammenhalt, so Nikolaus Huber, der Vorstand der Feuerwehr. Huber betonte, dass ihn besonders die Zusammenarbeit mit den anderen

Vereinen – beispielsweise mit der Freiwilligen Feuerwehr Münsing, aber auch mit der DLRG und den lokalen Trachtenverein sowie den Brauchtumsverein St. Heinrich e.V. sehr freue. Bei der 125-Jahr-Feier im September habe man gesehen, wie gut die St. Heinricher Wehr mit den anderen Vereinen vernetzt sei, und wie wertvoll dies für das Gemeindeleben sei.

Kommandant Bernhard Block berichtete von 16 Einsätzen im Jahr 2019, darunter fünf Einsätze bei Bränden, technische Hilfeleistung bei der Schneekatastrophe in Icking und Irschenhausen, einigen Sturm-einsätzen, einem Maibaumtransport und der großen Vermisstensuche vom 15. August in Iffeldorf. Die steti-ge Weiterbildung und vielen Übungen der überwiegend jungen Truppe haben sich gelohnt, so Block, wie man

beim Atemschutzeinsatz Mitte August bei einem Brand in Seeshaupt gesehen habe. Auf 250 Einsatzstunden, die die junge Wehr im Jahr 2019 abgeleistet habe, kämen 530 Übungsstunden, wie etwa die Übung zu einem Großbrand eines Bauernhofes. Ebenfalls bewährt habe sich das Feuerwehrauto, das im Jahr 2017 erstmals angeschafft wurde. Bis dahin war die St. Heinricher Feuerwehr noch mit einem alten Anhänger ausgerückt.

Der Bürgermeister war beeindruckt

Bürgermeister Michael Grasl dankt der Wehr für ihren Einsatz und erinnerte an den Hebauf des neuen Feuerwehrhauses, den man fast genau vor sieben Jahren im selben Raum gefeiert hatte. Auch lobte er die zwölf Floriansjünger mit Atemschutzausbildung, dies sei bei 31 aktiven Mitgliedern eine beachtliche Quote, über die viele Feuerwehren sehr froh wären. Ebenfalls beeindruckt zeigte sich Grasl vom Engagement der Dorfjugend für den Maibaum, der 2019 erstmals neben dem Feuerwehrhaus und damit am neu entstandenen Dorfplatz stehe – auch wenn er am Anfang noch etwas skeptisch gewesen sei, zeigte er sich nun begeistert und hoffe auf eine Fortführung des Engagements. Kreisbrandinspektor Zengerle und Kreisbrandmeister Ridinger schlossen

sich dem Lob des Bürgermeisters an und überreichten einen Flachsauer, der von der Versicherungskammer Bayern gestiftet wurde.

Spannend wurde es bei der Wahl, bei der einige Posten neu vergeben werden mussten. Erster Vorstand Nikolaus Huber und Kommandant Bernhard Block wurden mit großer Zustimmung im Amt bestätigt, was das große Vertrauen der Gruppe in die beiden zeigte. Als zweiter Kommandant wurde Florian Schöffmann gewählt, als Schriftführer Leonhard Gistel. Ein besonderer Moment: Der Kassier Thomas Grassl, der von Marino Nigo-



Der neue Kassier Marino Nigojevic mit dem alten Kassenbuch.

jevic abgelöst wurde, nahm zum Jahresabschluss 2019 den letzten Eintrag im Kassenbuch vor, das seit der Gründung der Feuerwehr im Jahr 1894 genutzt wurde. Und so lautete der erste offizielle Auftrag an Nigojevic: Anschaffung eines neuen Kassenbuchs. ■



(V.l.) Erich Zengerle, Bernhard Block, Marino Nigojevic, Florian Schöffmann, Leonhard Gistel, Nikolaus Huber, Thomas Grassl, Martina Kögl, Johann Kögl, Manuel Ridinger, Bürgermeister Michael Grasl.

Gesund,
Schön & Fit
in den Sommer ...

FASTEN-SÄFTEKUR

Unser Angebot von März bis Juni 2020:
Eine Woche Fastenkur angeleitet durch unser Praxisteam

Ihre Vorteile – Komplettpaket für eine Woche Fastenkur:

- Professionelle Entgiftungsanwendungen in unserer Praxis mit Entschlackungsmassagen & Colon-Hydrotherapie
- Sie werden Ihren Winterspeck los
- Sie haben eine strahlende, gereinigte Haut
- Sie starten fit, schlank & gesund in den Sommer!

Um Anmeldung wird gebeten : Tel: 08177 99 84 980 | praxis@naturheilpraxissebald.de

Naturheilpraxis Sebald | Am Schlichtfeld 6 | 82541 Münsing



Trachten-
verein
Seeröserl

Waldfest 2020 abgesagt

Liebe Leser, aufgrund der aktuellen Corona-Situation haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, bereits jetzt das Waldfest für dieses Jahr abzusagen.

Auch unsere Jahreshauptversammlung konnte deshalb nicht wie geplant mit dem Jahrtag der Vereine am 22. März stattfinden. Ein neuer Termin kann erst nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen gefunden werden. Schade, dass dadurch derzeit auch keine Jugendarbeit im Verein stattfinden darf. Seit dem letzten Waldfest konnten wir ein reges Interesse an Familien aus dem gesamten Gemeindegebiet verbuchen.

Die „kleinen Trachtler“ hatten sich bereits auf ihre ersten Auftritte bei den Senioren, beim Schulfest, dem Trachtenumzug im Loissachgauft in Königsdorf und natürlich beim Waldfest in Ammerland riesig gefreut. Unsere Trachtenwartin und Dirndlschneiderin Christl Suttner war bereits fleißig am Nähen, Umändern und benötigtes Trachtenzubehör zu bestellen.



Waldfest
Eindrücke

Collage mit Bildern vom Waldfest 2018

Deshalb möchte ich Ihnen eine kleine Auswahl an Bildern präsentieren, die im Jubiläumsjahr 2018 zum 60-jährigen Bestehens unseres Trachtenvereines u.a. vom Münsinger Fotografen Jan Greune angefertigt wurden.

Aus aktuellem Anlass wurde im Heimat- und Trachtenboten des Bayerischen

Trachtenverbandes e.V. ein Bericht über die Verbote und Regelungen für den Ausgang der „kleinen Leute in früherer Zeit“ veröffentlicht.

„Die Wallfahrt, der Urlaub der kleinen Leute“

Hierzu schreibt ein Geistlicher: „Wir freuen uns alle, wenn die Verbote und Re-

gelungen, die aufgrund der Corona-Epidemie aufgestellt werden mussten, demnächst hoffentlich wieder aufgehoben werden können. Dann dürfen wir uns wieder frei bewegen und in Gemeinschaft leben – und auch wieder öffentliche Gottesdienste feiern und die Geselligkeit pflegen.“

Unsere Vorfahren konnten diese aktuellen und viele Einschränkungen in ihrer Zeit bestens. Vieles war ihnen damals verboten oder von der Erlaubnis ihrer Grundherren abhängig. Nur mit besonderer Erlaubnis durfte man den jeweiligen Wohnort für kürzere oder längere Zeit verlassen. Wer ohne schriftliche Erlaubnis außerhalb des Wohnbereiches erwischte wurde, war ein möglicher Flüchtling, ein Landstreicher ein Bettler – oder sogar ein „Wehrdienstverweigerer“.



Hereinspaziert: Trachtenkinder bei der Anfahrt.

Ausgenommen waren das fahrende Volk sowie die Studenten und Handwerker, sofern sie zum Studium oder als Mitglied einer Zunft unterwegs waren, um sich weiterzubilden. Natürlich waren hohe Damen und Herren von vielen Beschränkungen damals ausgenommen.

Erlaubnis war gleich „Urlaub“

Ausgenommen waren auch die Wallfahrer: Sie hatten im Schutz der Kirche die Erlaub-

nis (= Urlaub), nahe oder ferne Wallfahrtsziele alleine oder in einer Wallfahrtsgruppe zu besuchen.

Für kleinere Vergehen konnte der Grundherr eine Sühne-Wallfahrt anordnen, für große Vergehen, meist für reiche Sünder, wurden oft Wallfahrten nach Rom oder gar ins Heilige Land als Sühne angeordnet. Viele kamen von solchen „Urlauben“ nicht mehr lebend zurück. Doch der normale Untertan



Steuerliche Betreuung von Privatpersonen sowie Gewerbebetrieben und Freiberuflern

(Einzelunternehmer, Personengesellschaften, GmbHs)
inklusive Buchführung und Löhne (System Datev)

Erbschaft- und schenkungsteuerliche Beratung sowie Fragen des Generationswechsels

CHRISTIAN GEBEL
DIPL.-KFM./STEUERBERATER

HERMANN GEBEL
STEUERBERATER

Sterzenweg 13 · 82541 Münsing
Telefon 0 81 77 / 998 92 22 · Fax 0 81 77 / 998 92 23

Gautinger Straße 62 · 82234 Weßling (Oberpfaffenhofen)
Telefon 0 81 53 / 93 01-0 · Fax 0 81 53 / 93 01-20
info@steuerberater-gebel.de · www.steuerberater-gebel.de



Beste Stimmung beim Waldfest: Ein Prosit der Gemütlichkeit.

freute sich auf die kleinen Wallfahrten während des Jahres in nächster Umgebung. Das waren im Schutz der Kirche die „Urlaubstage“ der braven Christen sowie der vielen total abhängigen Knechte und Mägde.

Das Kirchweihfest, das ursprünglich mindestens eine halbe Woche dauerte, war praktisch – neben kleinen Feiertagen – der „Urlaub“ im Kleinformat. Die vielen kleinen und großen Wall-

fahrtskirchen in unserem Land waren zudem kirchlich abgesegnete Urlaubsorte in schöner Landschaft und mit guten Wirtschaftshäusern versehen für das gläubige Volk.

Wer auf Wallfahrt war musste seiner Familie zum Beweis seiner frommen Tat ein Beweisstück mitbringen, ein „G'weichtl“ für die Daheimgebliebenen. Das waren eine Kerze mit Bild, ein Rosenkranz, Weihwasser oder andere Devotionalien,

die alle Daheimgebliebenen ein wenig am „heiligen Urlaub“ teilnehmen ließen.

Wenn wir die Einschränkungen dieser jetzigen Epidemie überstanden haben, sollten wir vielleicht einen „Urlaub“ in Form einer Wallfahrt überlegen: vielleicht nach Birkenstein, Maria Eich bei München, Andechs, Reutberg, zur Heuwinkelkapelle in Iffeldorf oder lieber in unserer direkten Heimat nach Aufkirchen und ganz gewiss zur Maria Dankkapelle in Degerndorf. Zu diesen „Urlaubsorten“ gibt es dann auch wieder offene Wirtschaften. Denn wie lautet ein schönes Sprichwort:

„Beten sowie Essen und Trinken, halten Leib und Seele zusammen.“

Auf all dies wollen wir uns wieder freuen und es dann auch genießen.

Lisa Grasl 1. Vorsitzende und 1. Jugendleiterin

RedStone. Urban Streetwear

Münsinger eröffnet Anfang Juni einen Modeladen für junges Publikum in Wolfratshausen

Johannes Woll aus Münsing eröffnete zusammen mit seiner Geschäftspartnerin Martina Petz am 2. Juni am Untermarkt 14 in Wolfratshausen. Die Ladenfläche beheimatete in den letzten Jahrzehnten den Levis-Store. Der Inhaber zog sich aus Altersgründen zurück. Die beiden Gründer haben aber ein ganz anderes Konzept auf die Beine gestellt:

Mit RedStone.Urban Streetwear adressieren sie Jugendliche und junge Erwachsene, die dort nicht nur Hoodies, Jogginghosen, Sweater, T-Shirts, Cargos, Jeans, Caps & Bags, sondern auch Sneaker und Slider kaufen können.



Neueröffnung in Wolfratshausen: Johannes Woll & Martina Petz.

Der Laden ist minimalistisch und industriell eingerichtet. Zwischen selbstgebaute Palettenmöbeln und Schwerlastregalen laden zwei Loungesofas zum Verweilen ein. Zu Hausmusik und Deutschraps können auch kleine Snacks und Getränke genossen werden.

Sie starten zunächst mit den Labels Champion, Alpha Industries, Lost in Paradise und Annica Vallin. Weitere sollen folgen. Die Idee kam den beiden spontan, sie befragten die Zielgruppe über die sozialen Medien, sprachen

mit den beliebtesten Marken und dann fiel Ihnen der Laden quasi vor die Füße. Gründen in Zeiten von Corona mag mutig sein. Man sieht beiden aber an, dass sie mächtig Spaß daran haben.

Adresse / Kontakt

RedStone. Urban Streetwear
Untermarkt 14
82515 Wolfratshausen
T +49(0)8171 / 233 71 40
www.RedStoneUS.de
Di-Fr, 10:30-18:00 Uhr
Sa, 10:30-16:00 Uhr
Montags geschlossen

Walter Hofner Bau

Ein anerkannter Handwerksbetrieb • Mitglied der Bauinnung Bad Tölz

Qualität und Leistung
aus Meisterhand

-  **Beton- und Stahlbetonarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
-  **Rohbauarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
-  **Maurer- und Verputzarbeiten**
-  **Umbau-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten**
-  **Außenanlagenarbeiten** (Natursteinverlegung)

Ich
freue mich
über Ihren
Anruf



Walter Hofner, Hochbautechniker und Maurermeister • Oberer Kammerloh 18, 82541 Münsing
Tel. 08177 / 17 52 • Fax: 99 70 57 • Mobil: 0172 / 88 77 00 8 • E-Mail: info@wahobau.de • www.wahobau.de

HOFBÄCKEREI & HOFLADEN

Derleder

Holzofenbrot und mehr
Regionale Produkte direkt vom Erzeuger

Freitags von 8 Uhr bis 19 Uhr geöffnet
Angerbreite 39, 82541 Degerndorf

Tel: 08171/17229

www.hofbäckerei-derleder.de

Auto & Mobilität

Autohaus Bolzmacher	2
Autohaus Graf	99
Autohaus May	11
Autoservice Icking	48
Fahrschule kmh	12
Fahrrad Kobres	49
Heiners Fahrschule	8
Radsport Libotte	71

Gastronomie

Café Waldhäuser	65
Gasthaus Fischmeister	53
Bäckerei Krümel & Korn	59
Pizzeria Pinocchio	82
Schlossgut Oberambach	72

Einkauf & Handel

Agrobs Futtermittel	89
BayWa	15
Edeka Graf	80
Fischerei Sebald	28
Hairgstylt	55
Hofbäckerei Derleder	97
Lagerhaus Graf	4

Energie & Elektronik

EDV Service Montagni	35
Elektro Ramerth	25
Elektro Will	39
Energie Südbayern	43
Ermisch	100
Handyladen	10

Handwerk & Bau

Baum- u. Gartenpflege	87
Bootservice Döhla	48
Christis Nähstüberl	22
Fliessen Andreas Bigalk	66
Fliessen Zündorff	26
Gartengestaltung Hell	43
Gartenbau Jallerat	38
Gartenbau Kiesel	7
Holzer Tiefbau	9/13/62
Malereibetrieb Pixner	69
Malereibetrieb Breiter	77
Malereibetrieb Knebl	9
Polsterei Bäuml	19
Schmied Tom Carstens	42
Schmiede Werner	73
Schreinerei Huber	69
Schreinerei Leinbach	14
Schreinerei Strobl	33
Schreinerei Will	75
Trockenb. Kumpfmüller	27
Walter Hofner Bau	96
Wendt Spenglerei	7
Zimmerei Schurz	4

Finanzen & Beratung

Bungalow 11 Immobilien	39
Dt. Vermögensberatung	83
Sparkasse	98
Steuerberatung Gebel	95
VR-Bank	89

Gesundheit & Soziales

Apotheke	41
Augenärztin Dr. Turtur	32
Bernwieser Orthopädie	81
Bestattung Klein	58
Ergotherapie Pohl	85
Fußpflege Petersberger	34
Naturheilpraxis Bertleff	61
Naturheilpraxis Sebald	93
Osteopathie S. Hacker	23
Praxis Klug/Wilson	70
Praxis Sigrun Clotten	63
Sarah Ross	90
Schlossgut Oberambach	86
Zahnärzte Münsing	37

Kosmetik & Wellness

Kosmetikstudio Fuchs	16
Kosmetik Neubert	79
Oswald Beautystudio	67

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Münsing erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an sämtliche 2224 Haushalte in der Gemeinde Münsing verteilt.

Herausgeber

Gemeinde Münsing
Weipertshausener Straße 5
82541 Münsing

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Michael Grasl, 1. Bürgermeister

Redaktion, Anzeigen und Verlag

Ambacher Verlag, Hecke & Wagner GbR
Am Schlichtfeld 15, 82541 Münsing
Tel 08177/9296056, Fax -9296058
hecke@ambacher-verlag.de
www.ambacher-verlag.de

Gestaltung: Fritz Wagner



Druck: www.diedruckerei.de

Auflage 2.500

Über die Veröffentlichung von angelieferten Artikeln und Beiträgen entscheidet die Gemeinde Münsing. Kein Teil des Gemeindeblatts darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt oder verbreitet werden.

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Sofern nicht namentlich gekennzeichnet: Michael Grasl (mg), Fritz Wagner (fw), Hubert Kühn (hk), Sabine Hastreiter (sh), Susanne Öttl (oe), Josef Limm (jl), Ernst Grünwald (eg), Annegret Pauli (ap), Johannes Bernwieser (jb).

Fotonauchweis

Fritz Wagner, Titel (2), 18, 25, 40, 44; Bettina Hecke, Titel, 21-23, 42; Harald Berner, Titel, 50-53; Gemeinde Münsing, 17, 19, 20, 24, 27; WGV Quarzbühl, 33; OSV (35); Hannes Hey, 35-37; Christine März (38); Praxis Dr. Lohse, 40; Energiewende Münsing, 44-45; Grundschule Münsing, 46-47; Lisa Schneider, 49; Holzhauser Musiktag, 54 (3); Mechthild Felsch, 56-58; Moritz Wagner, 59 (2).

Sonstige Texte und Bilder stammen von den veröffentlichenden Vereinen, Firmen und Institutionen, die auch im datenschutzrechtlichen Sinne für deren Veröffentlichungen haften.

Titelbild: Die Münsinger Kirche von Norden

Nächste Ausgabe 3/20:
Anzeigen- und Redaktionschluss: 28. 8. 2020
Erscheinungsdatum:
Ende September 2020



Gemeinsam allem gewachsen.



Wir unterstützen Vereine, Institutionen, Sportler, Künstler und all die, die sich für andere stark machen.



Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen



AUTO GRAF GmbH

Ihr Mazda-Vertragshändler im Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen

Weilbachweg 2,
82541 Münsing
Tel. 08177 / 930 40
www.auto-graf-gmbh.de
zentrale@auto-graf-gmbh.de



**CO₂ - Einsparung
beginnt zu Hause -
wir zeigen wie!**

**100 % Heiz- & Duschkomfort
minus 65% Brennstoffkosten
minus 95 % CO₂-Ausstoß**

ermisch

Heizung. Wasser. Lüftung

Am Schlichtfeld 1 - 82541 Münsing
Internet: www.ermisch-gmbh.de

**Wir laden herzlich ein zu unseren
regelmäßig stattfindenden
Energieabenden**

**Termine zu finden unter
www.ermisch-gmbh.de**

Anmeldung bitte unter 08177 / 741

Wir bilden wieder aus:

Du suchst einen Beruf der spannend, abwechslungsreich und zukunftssicher ist?
Komme ab dem 01.09.2020 zu uns und lasse dich bei fairer Bezahlung zum

Anlagenmechaniker(in) für Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik

ausbilden. Gerne können wir in diesem Zusammenhang Schnuppertage und
Praktikum anbieten.

Interesse geweckt? Rufe uns an (08177 / 741) oder komme einfach vorbei.